

Friedrich Adolph Haage jun.

Erfurt

KAKTEEN-PREISVERZEICHNIS

111 · JAHRGANG 1933

Verkaufs- und Lieferungs-Bedingungen

Alle Verkäufe geschehen auf Grund nachstehender Bedingungen, die jeder Besteller ausdrücklich anerkennt. **Die Preise** verstehen sich in Reichsmark zum Kurs vom 1. Januar 1933.

Ausländische Zahlungsmittel werden zum jeweiligen amtlichen Kurs gutgeschrieben. Bei verspäteter Zahlung entstehende Kosten für Mahngebühren und eventuelle Bankzinsen verpflichtet sich der Besteller zu zahlen.

Zahlungen können auf folgende Konten geleistet werden:

Postscheckkonto *Erfurt 3575* Postsparkassenkonto *Wien D 67 402*
Postscheckkonto *Prag 78 227* Postscheckkonto *Haag 131 155*
Postscheckkonto *Ljubljana 20 071* Postscheckkonto *Stockholm 4450*
Postscheckkonto *Zürich VIII 14 385*
Bankkonten: *Dresdner Bank, Filiale Erfurt / A.-B. Svenska Handelsbanken, Göteborg.*

Zur Bestellung bitte beiliegende Bestellzettel zu verwenden, da dies die Ausführung des Auftrages wesentlich vereinfacht.

Auftragsbestätigungen versende nur auf ausdrücklichen Wunsch.

Anfragen jeder Art bitte ich Rückporto beizufügen, da es mir sonst leider nicht möglich ist, die vielen täglich eintreffenden Schreiben zu beantworten.

Eilbriefe an mich müssen für Landbestellbezirk freigemacht werden.

Sämtliche Versendungen geschehen auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Bitte vorzuschreiben, ob die Sendung per Post oder Eil- bzw. Frachtgut erfolgen soll. Bei Bahnsendungen ist eine genaue Angabe der Station notwendig. An Besteller, welche noch nicht mit mir in laufender Rechnung stehen, versende ich **nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung** des Betrages. Nachnahme ist das bequemste und das empfehlenswerteste Zahlungsmittel, da sie größte Sicherheit der Sendung gewährleistet und Schadenersatz ermöglicht wird. Nachnahme liegt im Interesse des Bestellers. Versand nach dem Ausland erfolgt nur bei Vorauszahlung oder Nachnahme — soweit möglich. — Retournierte Pflanzen können stets nur zum **halben** Verkaufspreis gutgeschrieben werden.

Lieferungs- und Erfüllungsort ist Erfurt.

Bei Pflanzenaufträgen bitte stets anzugeben, ob die Lieferung mit oder ohne Töpfe erfolgen soll. Der besseren Verpackung halber ist der Versand ohne Töpfe selbst bei großen überseeischen Entfernungen vorzuziehen.

Während des Winters versende ich Pflanzen nur auf ausdrücklichen Wunsch des Bestellers.

Während der Frostzeit eintreffende Pflanzenaufträge werden bei offenem Wetter der Reihe nach erledigt. Für nicht mehr vorrätige Pflanzen und Samen liefere ich gleichwertigen Ersatz, falls nicht anders gewünscht. **Verpackung** wird zum Selbstkostenpreis berechnet und nicht zurückgenommen.

Bei Voreinsendung wolle man für Porto und Verpackung einen entsprechenden Mehrbetrag beifügen.

Samenaufträge über M. 5,— werden jedoch bei Vorauszahlung oder Nachnahme porto- und verpackungsfrei geliefert.

Berechtigte Schadenersatzansprüche stets nur bis zum Rechnungsbetrag der Ware!

Telegramme: Haage, Andreasflur, Erfurt — Fernsprecher Nr. 20 015

Durch vorliegende Ausgabe werden alle früheren Preise meiner Angebote ungültig!

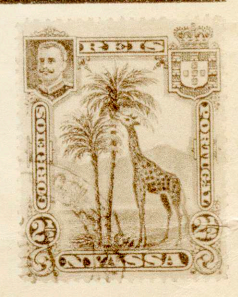


Wenn Sie

Briefmarkensammler

sind, schreiben Sie es mir bei der Bestellung.

Ich erhalte täglich Hunderte von Briefen aus aller Welt und mache meinen Kunden gern eine Freude durch Beigabe ausländischer Marken.





Eines meiner Kakteenhäuser in Erfurt, Andreasflur

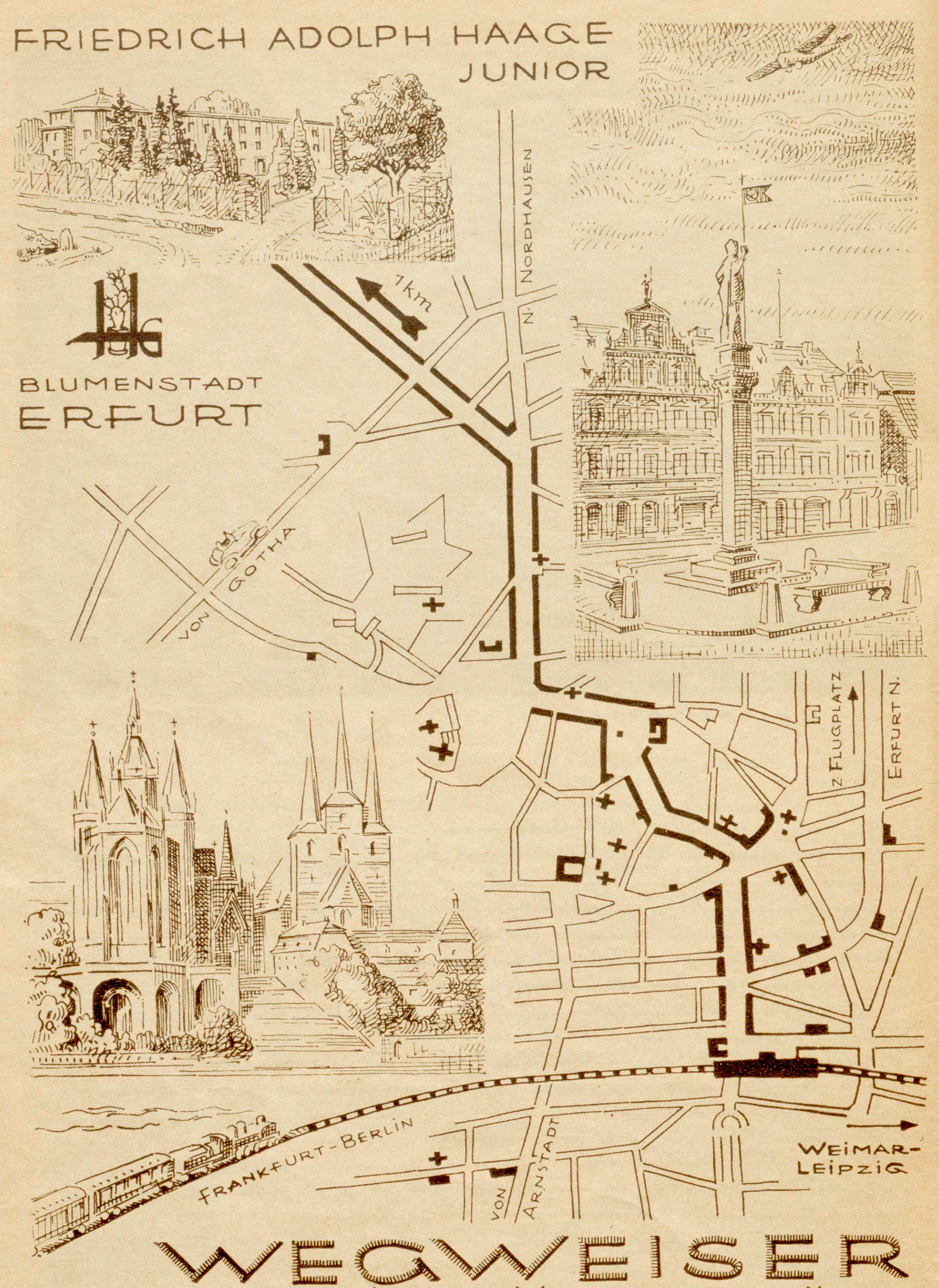
Erfurt, im Januar 1933

Liebe Pflanzenfreunde!

Trotz der schwierigen Wirtschaftslage soll die einhundertelfte Auflage dieses Kakteenbuches nicht ausbleiben. Auf vielseitigen Wunsch wird sie mit Bildern weniger bekannter Arten ausgestattet; auch der Text ist neu bearbeitet, sodass sie ein guter Ratgeber bei der Kakteenpflege und damit ein wertvolles Geschenk wird. Ich sende dieses Geschenk in der Erwartung, dass ich für die gehabten Unkosten als Gegengabe wenigstens einen kleinen Auftrag bekomme. Wer nicht selbst bestellen kann, wird gebeten, andere Kakteenliebhaber zum Bestellen zu veranlassen, da kein Katalog unbenutzt liegen bleiben dürfte. Sie arbeiten dadurch mit an der Vervollständigung eines Pflanzensortimentes, das zu den bedeutendsten der Welt gehört und 40.000 Kakteenfreunde Gärtner und Botanische Gärten in allen Erdteilen mit Samen und Pflanzen versorgt. Sie helfen mit, dass es wieder wie in früheren Jahren möglich wird, Botaniker in die Kakteengebiete zur restlosen Erforschung dieser interessanten Pflanzenfamilie zu entsenden.

Ich liefere nur erstklassige und sortenechte Ware und wird auch der kleinste Auftrag gewissenhaft ausgeführt. Weniger gute Ware kann billiger geliefert werden. Mein Grundsatz ist: Gute Ware - zufriedene Kunden!

Friedrich Adolph Haage jr.



BAHNHOFSTRASSE-ANGER (HAUPTPOST) SCHLÖSSERSTRASSE-NEUESTR.
FISCHMARKT (RATHAUS) MARKTSTRASSE-FRIEDR.-WILH.-PLATZ (DOM U.
SEVERI-KIRCHE, LANDGERICHT, PETERSBERG) ANDREASSTR.-BLUMENSTRASSE



TEIL MEINER KAKTEENKULTUREN * BESICHTIGUNG WOCHENTAGS 8—17 UHR

Einladung! Besuchen Sie das schöne Erfurt, die Blumen- und Domstadt! Beste Bahnverbindung nach allen Richtungen. Zur Besichtigung meiner reichhaltigen Kulturen sind Sie freundlichst eingeladen. Mehr als 450 meiner Kunden aus aller Welt konnte ich im vergangenen Jahr hier begrüßen, und alle waren sehr befriedigt von dem Besuch.

Straßenbahn vom Bahnhof nach der Andreasapotheke, von hier 15 Minuten zu Fuß. Fragen Sie stets nur nach **Kakteen**-Haage.

Für Autoreisende: Meine Kulturen liegen im Westen Erfurts, verlängerte Blumenstraße, zwischen den Zufahrtsstraßen Gotha-Erfurt und Nordhausen-Erfurt.

Invitation! Dont forget to visit the old city of Erfurt well known for its enormous fields of flowers grown for seeds. The best train-conections in all directions give the tourists opportunities to easily reach Erfurt. Visitors are allways wellcomed to my nurseries. More than 450 customers from all over the World visited my green-houses during the past year. From the station, take the tram number 2 to "Andreasapotheke" from where it's only 15 minutes walk.

For visitors in auto cars: Follow the scetch below. When in doubt of the way only ask for "Kakteen-Haage".

Invitation! Venez voir Erfurt, la ville des fleurs, des tours et des cathédrales. Les railes-routes sont les meilleurs. Je vous invite, d'aller voir mes cultures riches. L'année passée j'ai vu chez moi plus de 450 des mes clients de toutes les régions du monde; tous étaient tres contents. Pour parvenir à mon établissement il faut prendre à la Gare Centrale le tram no. 2 jusque „Friedrich-Wilhelmsplatz" et de là le tram no. 3 jusque „Andreas-Apotheke". De là il faut marcher encore 15 minutes. Ne demandez jamais „Haage", mais toujours „Kakteen-Haage".

Pour voyageurs par auto: Mon établissement se trouve à l'ouest d'Erfurt dans la prolongation de la Blumenstraße au milieu des chaussées Gotha-Erfurt et Nordhausen-Erfurt.

Das Klima der Kakteengebiete

Vom Norden Amerikas ausgehend, gewinnen die Kakteen erst in den **südlichen Vereinigten Staaten** wesentlichen Anteil an der Flora. Fällt in **Utah, Nevada und Colorado** die Hauptniederschlagsmenge im Winter, haben sie **Oklahoma, Arizona, Kalifornien, Texas** und **Niederkalifornien** (120 mm Regen — Berlin 600 mm!) im Sommer. In diesen Gebieten unterscheiden wir 3 Haupt-Witterungszeiten: 4 Monate ungeheuer heiß und trocken, Wärme +48° C, hierauf 4 Monate mit kühler und feuchter Witterung, mit den gefürchteten Nordstürmen und Temperaturen bis zu —10° C. Anschließend 4 Monate die Wachstumszeit der Kakteen feucht und warm mit +22° C durchschnittlicher Tageswärme.

Mexiko von hohen, regenabhaltenden Randgebirgen (1400 bis 5500 Meter Höhe) größtenteils eingeschlossen. — Die nördlichen Provinzen, z. B. **Chihuahua, Coahuila** (1100 bis 2000 Meter), **Tamaulipas, Hidalgo** und **Durango,** bilden gewaltige Trockenwüsten, die bis nach **Arizona** und **Texas** übergreifen. Heiße Tage bis 40° C im Schatten, jedoch kühle Nächte! 8 Monate Trockenzeit, 4 Monate Regenzeit, mit Temperaturen unter 0° C. Tiefste Temperatur —6° C. Die mittleren Staaten, z. B. **Zakatekas, Durango, S. L. Potosi,** haben bereits bedeutendere Niederschläge (Juni bis September). In den südlicheren Provinzen, z. B. **Ixmiquilpan, Tehuakan, Queretaro,** beginnt das feuchtwarme Klima, übereinstimmend mit dem **Guatemalas** und der **Antillen.** Ebenso die großen Inseln und angrenzenden Gebiete: **Kuba, Jamaika, Haiti, Curacao, Trinidad** usw. (In diesen feuchtheißen Wäldern treffen wir die ersten Kletter- und Rankkakteen.)

Südamerika: Im **Amazonasgebiet** (4000 mm Regen) fast keinerlei bodenbewohnende Kakteen. Rhipsalis Epiphyllum und Phyllocacteen, auch Pereskia kommen in **Nordbrasilien** vor. In **Venezuela, Ecuador** bis **Peru** treffen wir den Melokaktus und prachtvolle Pilocereen. In den **Anden** von **Peru** bis **Chile** (warmes trockenes Klima, Wasserarmut) wieder Pilocereen (Espostoa lanata!). In **Nordargentinien (Tukuman)**, in den **brasilianisch-bolivianischen „Campos"** 1000 mm Regen. Im Winter große Trockenheit, jedoch hohe Luftfeuchtigkeit! In den hohen Lagen nahezu **mitteleuropäisches** Klima (Humusboden), **Mendoza, San Luis, Cordoba.** Trockenwüsten sind selten (in **Rioja, Catamarca, Salta**). Je weiter südlich, um so regenärmer das Klima. Niederschlagsfreie Winter. (**Patagonien,** höhere Kältegrade!). Siehe auch Bilder Seite 5.



Zeichenerklärung / Definition of sings

Die Angabe der Heimat soll dem Kakteenfreund als Anhalt für die Behandlung der betr. Arten dienen. Vom Klima des Herkunftslandes kann er wertvolle Schlüsse auf die Lebensbedürfnisse seiner Pflanzen ziehen.

Heimatgebiete

A	= Argentinien	M-	= Mittel-
An	= Anden Südamerikas	N-	= Nord-
Az	= Arizona	Ni	= Niederkalifornien
B	= Brasilien	O-	= Ost-
Bo	= Bolivien	Ok	= Oklahoma (USA)
C	= Chile	Ox	= Oaxaca (M)
Chi	= Chihuahua (M)	Po	= San Luis Potosi (M)
Co	= Coahuila (M)	Pt	= Patagonien
Col	= Colombia	Pu	= Peru
Cop	= Copiabo (C)	Py	= Paraguay
Cu	= Curaçao	Qu	= Querétaro
Du	= Durango (M)	S-	= Süd-
Hg	= Hidalgo (M)	T	= Texas
Hi	= Haïti	Th	= Tehuakan (M)
Hu	= Huasco (C)	Tr	= Trinidad
Ix	= Ixmiquilpan (M)	Tu	= Tukuman (A)
J	= Jamaika	U	= Uruguay
Jo	= Jalisco (M)	Ut	= Utah
K	= Kalifornien	Ve	= Venezuela
Ku	= Kuba	W-	= West-
M	= Mexiko (Staat)	Za	= Zakatekas (M)

Lichtansprüche

◯ = **Volle Sonne** — full sun —
ungehinderte Auswirkung der Sonnenkraft gehört zu den Lebensbedingungen der meisten Kakteen. Doch Vorsicht im Frühjahr, denn auch die lichthungrigsten Pflanzen müssen nach trüben Wintermonaten erst allmählich an volle Sonne gewöhnt werden.

◐ = **Halbschatten** — half shade —
wollen die, die in der Heimat, meist nur klein von Gestalt, dicht am Boden von Gräsern und Strauchwerk überschattet werden. Oder auch, sich festhaltend in Ritzen und Winkeln, hängend in den Kronen der Urwaldbäume wachsen. — Ein Vorhang am Zimmerfenster, im Freien lichter Baumschatten und Kalkanstrich auf dem Mistbeetfenster mildern das Licht in zusagender Weise.

● = **Schatten** — shade —
verlangen etliche sukkulente Pflanzen, man stellt sie am Nordfenster oder im Garten unter dichtem Laubdach auf. Von den Kakteen sind es nur wenige, die da gedeihen.

Winterstand

W = warm, ca. 12—16° C
F = normal, ca. 6—10° C (Mindesttemperatur)

Erde

1 = Humuserde — vegetable earth
2 = Besonders sandig — sandy earth
3 = Kalkbeigaben — chalky earth
4 = Lehmbeigaben — loamy earth (s. a. Seite 60)

Feuchtigkeitsgaben

Feuchtwarme Luft ist den meisten Kakteen wichtiger als Bodenfeuchtigkeit. Um diese zu erzielen, ist neben dem Gießen, je nach den Temperaturverhältnissen, ein mehr oder weniger häufiges Überbrausen notwendig.

≡ Durch dieses Zeichen sind jedoch solche Pflanzen kenntlich gemacht, bei denen an Stelle des Überbrausens ein Nebeln, das heißt feinste Verteilung des Wassers mittels Zerstäuberspritze treten sollte, da die dichte Behaarung und feine, meist weiße Bestachelung dieser Arten durch starke Wassergaben von oben leicht unschön, feine Bereifung abgewaschen wird, oder im Schopf, bzw. wolligen Scheitel stehenbleibendes Wasser Fäulnis verursacht.
Daß den Kakteen ein Zuviel an Wasser oft mehr schadet, als ein Zuwenig, kann als allgemein bekannt angenommen werden. Gewisse Sorten jedoch, meist rankend oder epiphytisch wachsende, verlangen, den Heimatverhältnissen entsprechend, stets einen gewissen Feuchtigkeitsgehalt der Pflanzerde.

◍ Dieses Zeichen weist darauf hin. Stauende Nässe vertragen aber auch diese nicht, also sorge man für guten Abzug im Pflanzgefäß.

Farbenbezeichnung

(als ungefährer Anhaltspunkt für die Blütenfarbe)

r = rot	g = gelb	v = violett
w = weiß	rs = rosa	b = blau
	o = orange	



Meine billigen Sortimente

erleichtern Ihnen die Auswahl!

Überlassen Sie mir die schwierige Arbeit

aus der Fülle der Namen das Richtige für Sie herauszusuchen!

Schreiben Sie mir nur:

was Sie schon an Kakteen besitzen,
welchen Standort die Kakteen bei Ihnen bekommen,
was Ihnen besonders gefallen würde,
welchen Betrag Sie anwenden wollen,

dann kann ich Ihnen die schönsten und passendsten Pflanzen heraussuchen, und Sie werden zufrieden sein. Sortenwünsche werden nach Maßgabe des Betrages natürlich gern berücksichtigt.

Beachten Sie Sortiment I bis IV auf der nächsten Seite!

A very fine cheap collection will you have, if you leave the selection to me. For people with no experience in cactus these my collections will undoubtly show most satisfactory:

Sortiment V: Anfängersammlung. Eine Zusammenstellung von 25 recht verschiedenen, schönen Kakteen, die man ohne große Kenntnisse weiterkultivieren und zur Blüte bringen kann.
Collection for starter. 25 easely growing varieties . . . . **M 12.—**

Sortiment VI: Komplette Schausammlung von 50 ansehnlichen Pflanzen aus allen Klassen. Auf Wunsch einschließlich Lithops („Blühende Steine") und ähnlichen seltenen Mesembrianthemen.
A complete exhibition-collection of 50 exceptional beautiful specimens from different classes, including Lithops when so desired. . . . . **M 46.—**

Cereen in den interessantesten Formen	5 St. **M 2.—**	**Echinocereen** i. versch. Sorten	5 St. **M 5.80**
„ „ „ „ „	10 „ „ **3.80**	**Echinopsen** „ „ „	5 „ „ **10.50**
„ „ „ „ „	10 „ „ **12.—**	**Mammillarien** „ „	5 „ „ **2.—**
Pilocereen, kräftige Sämlinge	5 „ „ **6.50**	„ „ „ stärkere	5 „ „ **7.50**
Echinocacteen in verschied. Sorten . .	5 „ „ **3.50**	**Opuntien** „ „	10 „ „ **3.80**
„ „ „ „ stärk.	5 „ „ **8.—**	„ „ „ winterharte	5 „ „ **3.—**

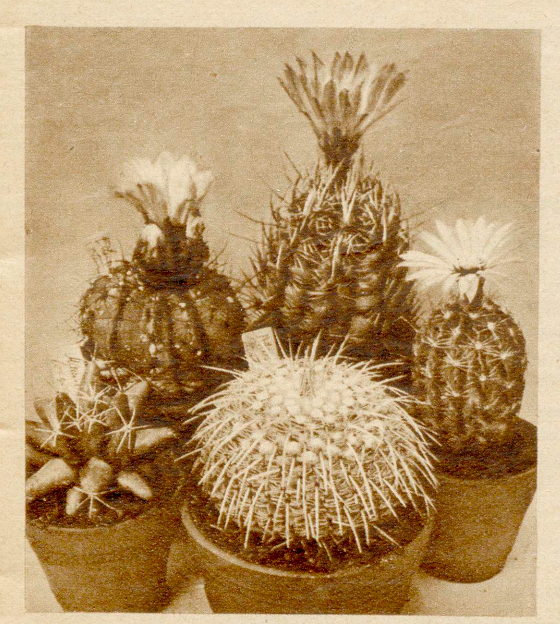
Sortenwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt! Die Bestände an jungen Sämlingspflanzen sind ständigem Wechsel unterworfen. Sonderangebote stehen jederzeit zur Verfügung.
The varieties in my stock of seedlings varies every month. Please, write for special-offer



Sortiment: 6 wertvolle Mesems (1 Lithops, 1 Faucaria, 1 Fenestraria, 1 Pleiospilos, 1 Cheiridopsis, 1 Titanopsis)
M 7.20



Sortiment: 6 bizarre Opuntien in recht verschiedenen Formen, leicht wachsende, schöne Arten
M 2.40



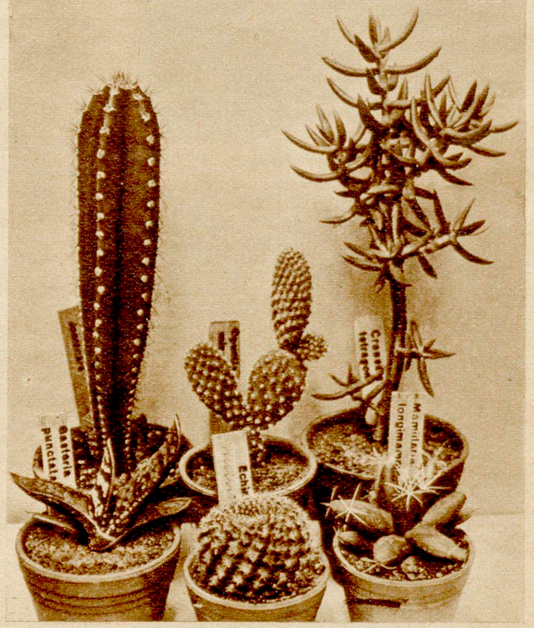
Sortiment I: 5 schöne Kakteen in blühfähiger Größe, leicht wachsend
5 nice cacti flowering size . . . . . **M 11.—**



Sortiment II: 5 besond. wertvolle Kakteen, darunter ein Astrophytum u. ein Pilocereus, starke Exempl.
5 especially valnable cacti, among which are one Astrophytum and one Pilocereus, strong specimens **M 17.—**



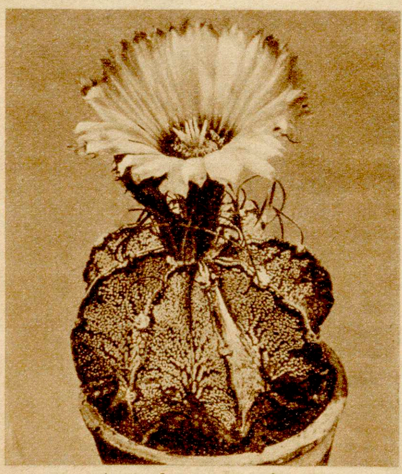
Sortiment III: 10 ausgewählt schöne Kakteen, blühfähige Größe
10 really beautiful cacti in flowering size . **M 20.50**



Sortiment IV: Das beliebte Kindergeschenksortiment. 6 kräftige, gut wachs. Kakteen u. andere sukkul. Pfl.
Present collection for friends and children, 6 strong, good growing cacti and other succulents . . **M 2.70**


Anhalonium Williamsii
RM 1.— bis 4.— (Samen Nr. 6)


Ariocarpus strobiliformis
RM 2.— bis 6.— (Samen Nr. 5 a)


Astrophytum capricorne
RM 4.— bis 12.— (Samen Nr. 11 b)

Kakteen

Benennung nach Prof. Dr. Schumann und anderen Autoren

Zeichenerklärung siehe Seite 5 — signs see page 5

Anhalonium *Lem.* — Lophophora *Coulter.* Büschelkaktus — M, ○, 2, 4

Diese sehr willig blühende, weichfleischige Gattung braucht schmale, tiefe Töpfe für ihre langen Rübenwurzeln. Einige mexikanische Indianerstämme essen Anhalonien zu ihren religiösen Zeremonien wegen der narkotischen Wirkungen der darin enthaltenen Gifte.

These free flowering, soft fleshy species require small deep pots for their turnip like roots. Some Mexican Indians eat these plants at their religious ceremonies on account of the narcotic effect of the poison contained in them.

	1 Stück RM		
Lewinii *Henn.*	3.— bis	**5.—**	w rs
Williamsii *Lem.*	1.— bis	**4.—**	rs

(Japanese name: 烏羽玉 = Ubadama

Ariocarpus *Scheidw.* — Roseocactus *Berger* — Wollfruchtkaktus — M, ○, 2, 4

Sehr trocken gehalten, in magerem kalkreichem Boden gedeihen diese eigenartigen, harthäutigen Rübenwurzeler vorzüglich.

These cacti have long, turnip like roots. The best soil for these plants is a sandy loam with a little chalk, or a good chalky soil. Very little water is needed for these plants.

fissuratus *K. Sch.* Roseocactus	3.— bis	**8.—**	w
furfuraceus *Thompson*	4.— bis	**8.—**	w
Kotschubeyanus *Lem.* (sulcatus) selten, feine Blüte. Roseocactus	2.— bis	**5.—**	v rs
Lloydii *Rose.* Roseocactus	3.— bis	**8.—**	r
retusus *Scheidw.* (prismaticus)	3.— bis	**8.—**	w
scapharostrus, *Böd.* Kahnschnabel, neu	4.— bis	**8.—**	w
strobiliformis *Werderm.* Encephalocarpus	2.— bis	**6.—**	◍, r
trigonus *K. Sch.*	3.— bis	**8.—**	gw

Astrophytum *Lem.* Sternkaktus — M, ○, 2, 3

zu den Echinocacteen gehörige beliebteste Klasse. Im Winter trocken und ca. 8° R

Astrophyten blüh. seidenglänzend gelb mit tiefrotem Schlund, einige reingelb

asterias *Zucc.* Einer der eigenartigsten und reichstblühenden Kakteen, leicht zu kultivieren. Wurde von mir 1923 zum ersten Male seit 1843 wieder importiert.

One of the most peculiar, and free flowering of cacti, which grows very well. This sort was reimported by me in 1923 for the first time since 1843, free flowering

Schöne, blühfähige Exemplare von	6.— bis	**15.—**
jüngere Stücke, soweit Vorrat	3.— bis	**6.—**
capricorne *Dietr.*	4.— bis	**12.—**
„ var. minor *Runge*	6.— bis	**12.—**
„ „ senilis *Fric,* mit langen Borsten. Körper nicht punktiert	4.— bis	**10.—**

Astrophytum (Fortsetzung) — 1 Stück RM

myriostigma *Lem.* (E. myriostigma *S.-D.*), „Bischofsmütze", sehr beliebte Sorte „Bishop's cap" (Japanese name: 鸞鳳玉 = Ranpogyoku) .... 2.50 bis	**15.—**	g
Sämlinge	**—.60**	
„ forma coahuilensis (rotschlundige Blüte) 4.— bis	**15.—**	g-r
„ „ tulensis, leicht gedrehte Art 3 — bis	**18.—**	g
„ „ tetragona „Pfaffenhut", vierkantig (quadricostata) "Parson's cap" 2.50 bis	**15.—**	g
ornatum *DC* besond. schön ...3.50 bis	**25.—**	g
kräftige Sämlingspflanzen	**1.50**	

Aztekium *Böd.* — M, ○, w, 3

Ritteri *Böd.* .... 4.— bis	**6.—**	

Cephalocereus *Pfeiffer* — Schopf Kerzenkaktus

senilis *Pfeiffer* (Greisenhaupt).... 1.50 bis	**12.—**	Hg, ○, 2, 3 W, wrs
Schaupflanzen .... 18.— bis	**120.—**	
schöne Sämlinge	**—.60**	

Unter dem Namen „Greisenhaupt" allgemein bekannt, ist Ceph. senilis eine der gesuchtesten Arten.

Known by the name of "Old man cactus", Everywhere one of the most demanded (Japanese name: 丸翁 = Okinamaru.)

Palmeri *Rose*, das dichtflockig behaarte Greisenhaupt .... 4.— bis	**30.—**	O-M, ◑, w, 3
wüchsige Sämlingspflanzen......	**—.60**	

Cereus *Mill.* — Säulen- oder Wachskaktus — ◍, ○, 1, 2

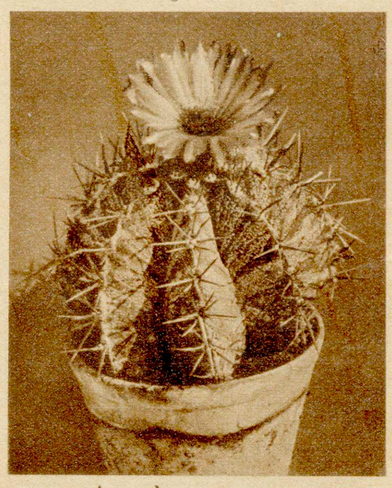
Die Gattung Cereus enthält säulenförmige und rankende Arten. Erstere brauchen eine gut poröse Erdmischung, letztere einen humusreichen Boden und mehr Feuchtigkeit. In den Sammlungen soll der Cereus nicht fehlen, weil seine schlanke Gestalt die Einförmigkeit der Kugelkakteen angenehm unterbricht.

This class includes columnar, as well as climbing sorts. The first ones require a good loamy earth, mixed with plenty of vegetable mould. Climbers require a rich vegetable soil and more water. The Cereus ought to be in every collection, because of its columnar form which breaks the uniformity of the globular cacti.

acanthurus *Vpl.* (Borzicactus)	**—.50**	Pu, ○, r, W
„ var. ferox *Bckbg.* (Borzicactus)	**—.50**	Pu, ○, r, W
acranthus *Vpl.* (Binghamia)	**—.60**	Pu, ○, r, W
Arendtii *Hildm. et Mathss.* (Harrisia)	**4.—**	U. ○, w, 1
aurivillus *K. Sch.* (Borzicactus)	**15.—**	Pu, ○, r, 1, 2
azureus *Parm.* .... 2.— bis	**6.—**	B, ○, w, 1
Baumannii *Lem.* (Cleistocactus) . 1.— bis	**8.—**	A, ○, o, ◍
„ smaragdiflorus *K. Sch.* (Cleistocactus)	**3.—**	A, ○, r, ◍
bavosus *Web.* (Lemaireocereus) . 4.— bis	**8.—**	Th, ○, w, 3
Beneckei *Ehrenb.* (Lemaireocereus)	**12.—**	M-M, ○, —



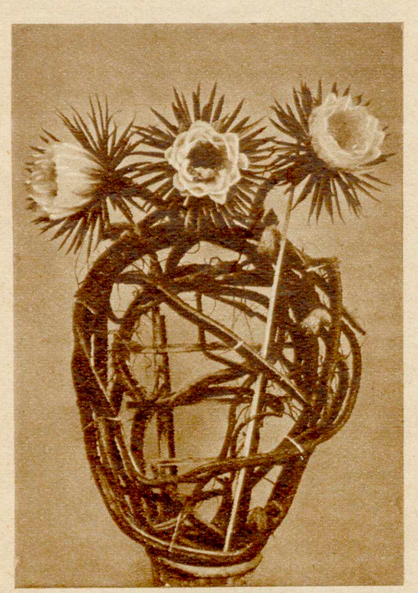
Astrophytum myriostigma
von RM 2.50 an (Samen Nr. 12)
Sämlinge RM —.60



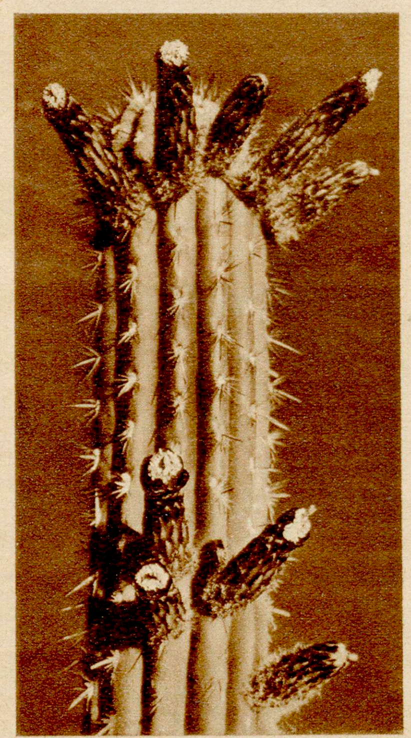
Astrophytum ornatum
von RM 3.50 an (Samen Nr. 12 a)
Sämlinge RM 1.50



Cephalocereus senilis „Greisenhaupt"
von RM 1.50 an (Samen Nr. 7)
Sämlinge RM —.60



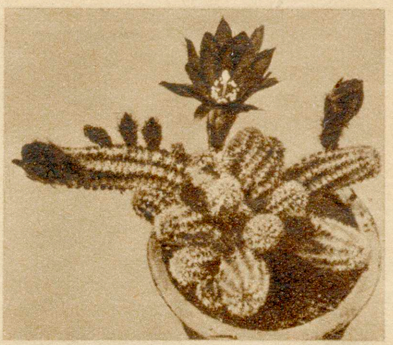
Cereus grandiflorus
„Königin der Nacht"
RM 0.60 bis 3.— (Samen Nr. 43)

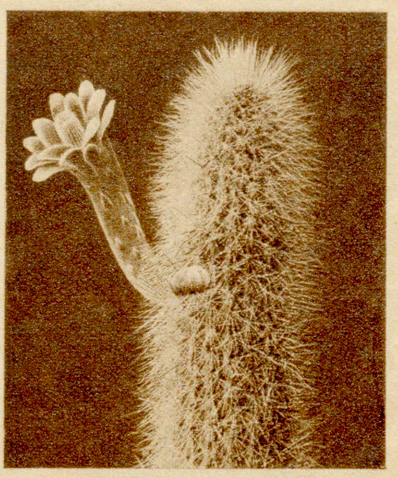


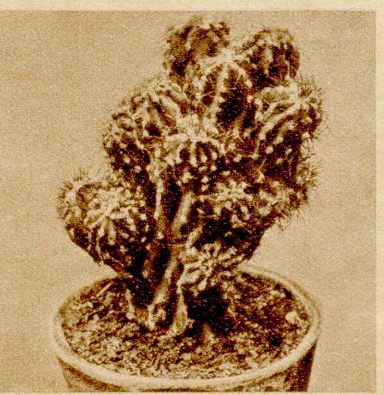
Cereus Roezlii, Seltenheit,
dunkelgrün mit braunen Stacheln
RM 6.— bis 12.—

Cereus (Fortsetzung)		1 Stück RM	
bolivianus *Bckbg.* (Eulychnocactus)		**—.40**	Bo, ○, r, W,
Bonplandii *Parm.* (Harrisia)	1.— bis	**3.—**	Py, ○, w, 1
Bridgesii *S.-D.* (Trichocereus) ...	0.40 bis	**1.—**	Bo, ○, w, 1
candelabrum *Web.* (Lemaireocereus)	3.— bis	**5.—**	Th, ○, gw, 2
candelaris *Meyen* (Browningia)....		**—.60**	Pu, ○, —, W
candicans *Gill.* (Trichocereus) ..	2.— bis	**6.—**	A, ○, w, 1, 2
cartwrightianus *Br. u. R.* (Lemaireocereus)		**—.60**	Pu, ○, w, W
chalybaeus *Otto*	2.— bis	**3.—**	A, ○, w, 2
chilensis *Colla* (Trichocereus) .	0.40 bis	**3.—**	C, ○, w, 1, 2
„ var. cylindracea (Trichocereus)	4.— bis	**8.—**	C, ○, w, 1, 2
chosicensis *Bckbg.* (Binghamia) ...		**—.60**	Pu, ○, v, W
cinnabarinus *Eichl.* (Heliocereus)		**2.50**	Guat, ○, 1, 2
coccineus *S.-D.* (Mediocactus)		**—.—**	A, B, ○, w
coerulescens S.-D	3.— bis	**4.—**	B, ○, wr, 1, 2
„ var. Landbeckii *K. Sch.*	3.— bis	**4.—**	B, ○, wr, 1, 2
colubrinus *Otto* (Cleistocactus) ...	2.— bis	**4.—**	A, ○, r, ◍
„ flavispinus *S.-D.* Cleistocactus)	2.— bis	**5.—**	A, ○, r, ◍
cuzcoensis *Br. u. R.* (Trichocereus)		**—.40**	Pu, ○, w, W
Damazioi *K. Sch.* (Monvillea)		**5.—**	A, ○, 1, 2
deficiens *Otto et Dietr.* (Lemaireocereus)		**0,40**	Ve, ○, w, 2
del Moralii *Purp.* (Lemaireocereus)	0.40 bis	**3.—**	S-M, ○, w, 3
Dumortieri *Scheidw.* (Lemaireocereus)	1.— bis	**4.—**	M, ◑, w, W
eburneus *S.-D.* (Lemaireocereus) ...	0.60 bis	**2.—**	C, ○, wr, 2
euphorbioides *Haw.* (Cephalocereus)	2.— bis	**6.—**	M, ◑, rs, 2
flagelliformis *Mill.* (Aporocactus) „Peitschenkaktus"	2.— bis	**3.—**	M, ○, r, F, 1
flagelliformis auf Cereus veredelt grafted on Cereus	4. bis	**10.—**	M, ○, r, F, 1
„ Mallisonii *Hort*	1.50 bis	**3.—**	M, ○, r, F, 1
flavescens *Otto,* (Borzicactus (?)).........		**—.—**	Bo(?), ○, w, ≡
Forbesii *Otto*	2.— bis	**4.—**	A, ○, w, 1
Funkianus (Funkii) *K. Sch.* (Trichocereus) ..		**3.—**	C, ○, w, 1
gemmatus *Zucc.* (Pachycereus)	—,40, 2.— bis	**8.—**	M, ○, w, ◍
geometrizans *Mart.* (Myrtillocactus)	—.40, 1.— bis	**5.—**	M, ○, w, 1
grandiflorus *Mill.* (Selenicereus) „Königin der Nacht", "The Queen of the night". (Japanese name: 三角柱 = Yoru-no-Nyo'o.)	0.60 bis	**3.—**	Hi, ○, w, 1, 2
grandiflorus Tellii (Selenicereus) ...	2.— bis	**5.—**	Hi, ◑, w, 1, 2
Greggi *Eng.* (Peniocereus)		**—.—**	M, Az, ○, w
griseus *Haw.* (Lemaireocereus)		**0.40**	Ve, ○, w, 2
hamatus *Scheidw.* (Selenicereus) ...	1.— bis	**6.—**	M, ◑, gw, 1
Huascha *Web.* (Trichocereus)	2.— bis	**5.—**	A, ○, g, W
„ var. flavispinus (Trichocereus)	2.— bis	**5.—**	A, ○, g, W
intricatus *S.-D.* (Trichocereus)	2.— bis	**5.—**	A, ○, w, W
jalapaensis *Vpl.* (Selenicereus)	3.— bis	**8.—**	M, ○, w, W
Jamacaru *DC.*, gut für Anfänger, wächst schnell	0.30 bis	**3.—**	N-B, ○, w
Jusbertii *Reb.* (Harrisia), als Pfropfunterlage geeignet	1.— bis	**3.—**	—, ○, w, ◍
lamprochlorus *Lem.* (Trichocereus)	1.— bis	**4.—**	A, ○, w, ◍
„ var. salinicola *Speg.* (Trichocereus) ...		**5.—**	A, ○, w, ◍
Lauterbachii *K. Sch.* (Monvillea)		**0.40**	Py, ○, w, 1, 2
Lindmannii *Web.* (Mediocactus)		**4.—**	Py, ◑, w, ◍
litoralis *Johow* (Trichocereus)		**0.40**	C, ○, w, 1, 2
longicaudatus *Web.* (Selenicereus)		**4.—**	M, ◑, w, 1

Cereus (Fortsetzung)	1 Stück RM	
Mac Donaldiae *Hook* (Selenicereus), ähnlich der „Königin der Nacht", similar to "The Queen of the night" .... 1.— bis	**5.—**	A, ◯, w, 1
macrogonus *S.-D.* (Trichocereus), bevorzugte Pfropfunterlage, aber auch dank seiner schönen Bereifung eine Zierde jeder Sammlung .... 0.60 bis	**3.—**	B, ◯, w, 1
„ monstr., selten (Trichocereus)	**5.—**	B, ◯, w, 1
Martianus *Zucc.* (Aporocactus)	**—.—**	—, ◯, r, F, 1,
Martinii *Lab.* (Harrisia) .....—.40, 1.— bis	**3.—**	B, ◯, w, 1
melanosthele *Vpl.* (Binghamia)	**—.60**	Pu, ◯, w, W
Mieckleyanus *Weing.* (Lemaireocereus?) 8.— bis	**15.—**	M, ◯, —
microspermus *Bckbg.*	**—.60**	Pu, ◯, —, W
nycticalus *Link.* (Selenicereus), ähnlich der „Königin der Nacht", similar to "The Queen of the night" .... 0.80 bis	**4.—**	Hi, ◯, w, 1
paraguayensis *K. Sch.* .... 0.50 bis	**2.—**	Py, ◯, wr, ◍
Pasacana *Web.* (Trichocereus)	**—.30**	A, ◯, w, 1
pecten aboriginum *Eng.* (Pachycereus) („Kamm der Eingeborenen"), sehr selten.	**1.—**	M, ◯, wr, 3
peruvianus *Mill* .... 0.50 bis	**4.—**	B, ◯, w, 1, 2
„ monstr. *DC.*, der bekannte Felsenkaktus 1 50 bis	**6.—**	B, ◯, w, 1, 2
Pitahaya monstr *DC.* .... 1.50 bis	**6.—**	B, U, ◯, F
Pomanensis *Web.* (Harrisia) .... 1.— bis	**3.—**	A, ◯, w, 1
„ var. Grossei *Weing.* (Harrisia). 1.— bis	**8.—**	A, ◯, w, 1
pruinosus *Otto* (Lemaireocereus)	**0.50**	M, ◯, w, W
Purpusii *Weing.* (Hylocereus) ..... 3.— bis	**6.—**	W-M, ◑, rs, 1
Regelii *Weing.* (Harrisia) ...... 1.50 bis	**3.—**	T, ◯, wr, 1
Roezlii *Haage jun.* (Lemaireocereus) 6.— bis	**12.—**	Pu, ◯, —, W
rostratus *Lem.* (Selenicereus) ...... 1.— bis	**6.—**	M, ◑, gw, 1
Schmollii *Weing.* spec. nov. (Wilcoxia)	**—.—**	M, ◯, r, 1
Schottii *Engelm.* (Lophocereus) .... 3.— bis	**8.—**	K, ◯, rs, 1
Schrankii *Zucc.* (Heliocereus)	**—.—**	M, ◯, k, 1, 2
sericatus *Werd.* siehe Pilocereus giganteus		
serpentinus *DC.* (Nyctocereus) ..... 1.— bis	**5.—**	M, ◯, w, W
Silvestrii *Speg.* (Chamaecereus), für Anfänger besonders zu empfehlen, schon junge Pflanzen kommen zur Blüte 0.40 bis	**4.—**	A, ◯, r, F
Spachianus *Lem.* (Trichocereus), vielrippige, gelbstachlige Art von schlankem Wuchs, gute Pfropfunterlage .... 1.— bis	**4.—**	A, ◯, w, F
speciosus *K. Sch.* (Heliocereus)	**2.—**	M, ◯, r, 1, 2
spinulosus *DC.* (Selenicereus)	**—.—**	M, ◑, w, 1
Strausii *Vpl.* (Borzicactus), besonders feine Art, von glasigweißen Borsten völlig eingehüllt .... 3.— bis	**12.—**	Bo, ◯, r, W, ═
schön gewachsene Sämlinge ...... —.60 bis	**1.—**	
strigosus *Lem.* (Trichocereus) ......2.— bis	**6.—**	A, ◯, w, ◍
tephracanthus *Lab.* (Trichocereus)	**5.—**	B, ◯, w, 3
„ bolivianus *Web.* (Trichocereus)	**5.—**	B, ◯, w, 3
thelegonus *Web.* (Trichocereus) ... 5.— bis	**8.—**	A, ◯, w
tominensis *Weing.* (Borzicactus) ... 6.— bis	**12.—**	Bo, ◯, r, W
triangularis *Haw.* (Hylocereus) .... 1.— bis	**3.—**	M, ◑, w, W,
undatus *Haw.* (Hylocereus) .... 3.— bis	**6.—**	Hi, ◑, w, W,
Urbanianus *Gürke et Weing.* (Selenicereus).	**4.—**	Hi, ◑, w, 1
vagans *Brandegee.* (Selenicereus)	**3.—**	M, ◑, w, 1
Vaupelii *Weig.* (Selenicereus)	**6.—**	Hi, ◑, w,
Weberbaueri *Bckbg.* (Meyenia)	**—.60**	Pu, ◯, —, W
xanthocarpus *K. Sch.*, nur große Exemplare!	**18.—**	Py, ◯, —, 1, 2

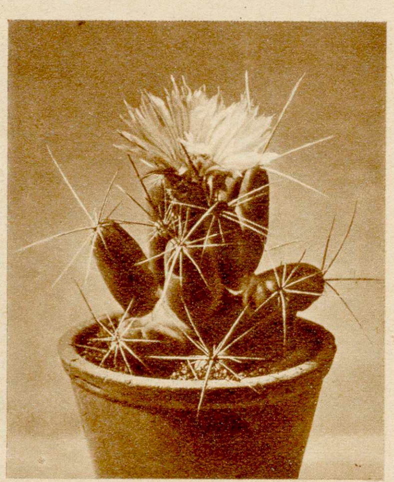

Cereus Silvestrii, besonders leicht wachsend, kalt überwintern, wenn blühen soll.
RM —.40 bis 4.—


Cereus Strausii mit leuchtend roter Blüte RM 3.— bis 12.—
Sämlinge —.60 bis 1.— (Samen Nr. 69)

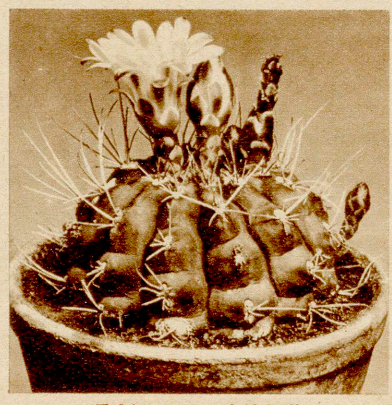

Cereus peruvianus monstrosus „Felsenkaktus"
RM 1.50 bis 6.—



Coryphantha elephantidens
RM 3.— bis 5.— (Samen Nr. 397)



Coryphantha macromeris
RM 3.— bis 5.— (Samen Nr. 441)



Echinocactus Anisitsii
RM 3.— bis 5.— (Samen Nr. 90)

Coryphantha *(Engelm.) Lem.*

Die bisher zu den Mammillarien gerechneten Coryphanthen bringen größere Blumen als die eigentlichen Mammillarien (Neomammillarien). Während bei den Mammillarien die Blüten zwischen den einzelnen Warzen erscheinen, entspringen sie bei den Coryphanthen der Furche an der Oberseite der jüngeren Warzen.

The Coryphanthas which earlier belonged to the Mammillarias have larger flowers than this later genus (Neomammillaria). The Mammillarias have their flowers between the tubercles unlike the Coryphantha which send its flowers from small furrows on the upper side of the young tubercles.

			1 Stück RM	
asterias *Böd.*			**3.—**	M, ○, w, W
clava *Lem.*	4.—	bis	**7.—**	M, ○, g, 4
cornifera *Lem.*	2.—	bis	**4.—**	M-M, ○, g, 4
cornuta *Berger*	2.—	bis	**5.—**	M, ○, r, W
difficilis *Berger*	4.—	bis	**6.—**	Za, ○, g, W
elephantidens *Lem.*	3.—	bis	**5.—**	M-M, ○, r, W
erecta *Lem.*	3.—	bis	**8.—**	Hg, ○, g, 4
Gürkeana *Br. u. R.*	3.—	bis	**5.—**	Du, ◑, 4
Kieferiana *Berger*	4.—	bis	**6.—**	N-M, ○, rs, W
macromeris *Lem.*	3.—	bis	**5.—**	M, ○, r, W
odorata *Böd.*			—.—	Po, ◑, gr, 1
Ottonis *Lem.*	2.50	bis	**5.—**	Hg, ○, w, W
Palmeri *Br. u. R.*	1.—	bis	**3.—**	M, ○, g, W
pectinata *Engelm.*	3.—	bis	**5.—**	W-T, ○, g, W
radians *Br. u. R.*	2.50	bis	**4.—**	M, ○, g, W
recurvata *Br. u. R.*	2.50	bis	**4.—**	N-M, ○, g, W
reduncuspina *Böd.*	3.—	bis	**6.—**	M, ◑, W
retusa *Pfeiff*	2.50	bis	**5.—**	Ox, ◑, g, W
Salm Dyckiana *Br. u. R.*	3.—	bis	**5.—**	Chi, ○, g, W
sulcolanata *Lem.*	3.—	bis	**4.—**	Hg, ○, g, 4
valida *Br. u. R.*	3.—	bis	**5.—**	N-M, ○, rs, W
Vaupeliana *Böd.*	3.—	bis	**5.—**	O-M, ○, g, 4
Werdermannii *Böd.*, interessantes Wachstum	3.—	bis	**5.—**	Co, ○, g, W

Echinocactus *Link* — Igelkaktus

Die Trennung der Echinocacteen nach ihrem Vorkommen in zwei Hauptgruppen soll dem Kakteenfreund die unterschiedliche Behandlung beider Gruppen deutlicher machen. Wenn wir eine neue Art bekommen und wissen, in welche Gruppe sie gehört, können wir sie wie eine erprobte Art dieser Gruppe behandeln und von vornherein Fehler vermeiden. Weitere Unterschiede, die ja auch aus dem Herkunftsland erkennbar sind, müssen dabei noch beachtet werden. Eine Aufteilung in die vielen verschiedenen Untergattungen würde dieses Verzeichnis unübersichtlich machen.

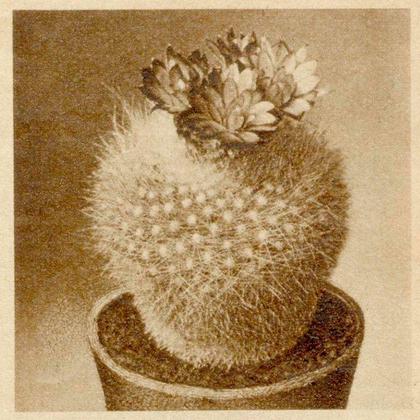
Südamerikanische Arten

Gerade die südamerikanischen Echinocacteen eignen sich ganz vorzüglich für Zimmerpflege und sind die dankbarsten und regelmäßigsten Blüher. Auch bei Sonnenmangel gedeihen sie noch gut. Gymnocalycien, meist frischgrüne Pflanzenkörper, brauchen besonders im Frühjahr Schutz vor greller Mittagssonne.— Die meist weißen, rotschlundigen Blüten erscheinen den ganzen Sommer hindurch. Malacocarpen (Notocacteen bei Berger), aus grasigen Steppen stammend, bringen zum Teil schon mit 3 bis 4 cm Durchmesser vom 2. bis 3. Jahr an ihre oft gelben Blüten. Ihnen ähneln in dieser Hinsicht die Frailea-Arten, deren violette Blüten häufig kleistogam sind, d. h. sie

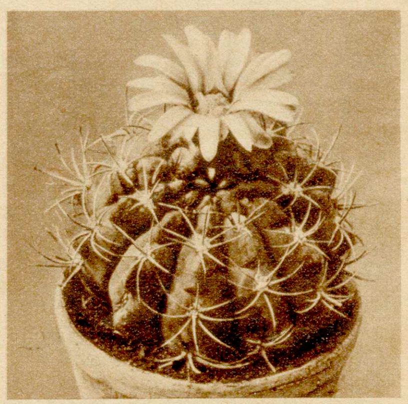
Echinocactus (Fortsetzung)

öffnen die Blüte nur bei starker Sonnenbestrahlung und setzen sonst auch ohne Fremdbestäubung keimfähigen Samen an. Aus der ganz besonders beliebten Gattung Rebutia — bekanntester Vertreter Echinocactus (Rebutia) minusculus — sollten in jeder Sammlung einige Arten stehen. Schon kleinste Pflanzen blühen willig. Die chilenischen Arten finden wir in den Gattungen Neoporteria, Eriosyce und Copiapoa vereinigt. Unter ihnen gibt es schöne Winterblüher, man muß sie aber im Winter besonders sorgfältig pflegen.

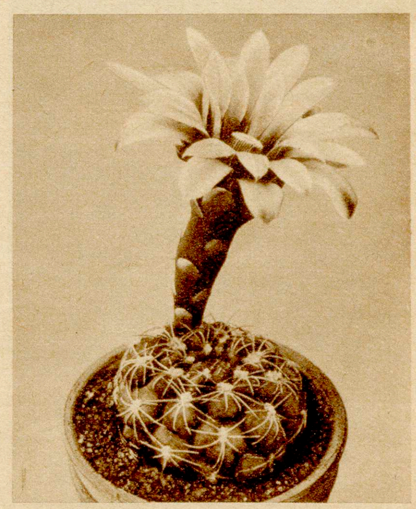
Echinocactus	1 Stück RM	
acutissimus *Otto et Dietr.* (Neoporteria) ...	**4.—**	C, ○, w, F
Andreae *Böd.* (Gymnocalycium)	—.—	A, ◑, g, 2
Anisitsii *K. Sch.* (Gymnocalycium) 3.— bis	**5.—**	Py, ◑, w
apricus *Arech.* (Malacocarpus) ..... 2.— bis	**5.—**	U, ○, g, 4
Arechavaletai *Speg.* (Malacocarpus) 2.50 bis	**6.—**	U, ○, g, 4
Bodenbenderianus *Hoss.* (Gymnocalycium) leicht blühend .... 6.— bis	**18.—**	A, ◑, w, 2
calochlorus *Böd. sp. n.*, leichtblühende Neuheit mit anliegenden Spinnenstacheln 2.50 bis	**6.—**	A, ◑, r, 4
catamarcensis *Speg.* (Malacocarpus) ...... war viele Jahre nicht lieferbar	**4.—**	A, ○, g, 1,2,4
centeterius *Lem.* (Malacocarpus, Pyrrhocactus *Berger*) .... 3.— bis	**6.—**	C, ○, g, ◍
chilensis *Hildm.* (Neoporteria) .... 3.— bis	**8.—**	C, ○, g, F
chrysacanthion *K. Sch.* (Malacocarpus) 12.— bis	**20.—**	Tu, ◑, g, W
colombianus *Werd. spec. nova* (Frailea)....	—.—	Col, ◑, g, W
concinnus *Monv.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*) .... 1.— bis	**3.—**	S-B, ○, g, 3
coquimbanus *Rümpl.* (Copiapoa) .. 6.— bis	**12.—**	Cop, ○, g, F
corynodes *Otto* (Malacocarpus) .... 2.— bis	**5.—**	S-B, ○, g, W
Cumingii *Hopff.* (Lobivia) sehr dankbarer Blüher	**6.—**	Pu,Bo, ◑,g,W
cupreatus *Poselg.* (Neoporteria)	**6.—**	C, —, w, F
denudatus *Link et Otto* (Gymnocalycium) 3.— bis	**5.—**	S-B, ◑, w
ebenacanthus *Monv.* (Neoporteria)	—.—	An, ○, wg, W
erinaceus *Haw.* (Malacocarpus) .... 1.— bis	**5.—**	S-Br, ○, g, 2
Fiebrigii *Gürke* (Rebutia) .... 1.80 bis	**6.—**	Bo, ○, g, 1
gibbosus *D. C.* (Gymnocalycium) .. 3.— bis	**6.—**	S-A, ◑, w, 4
„ nobilis *K. Sch.* (Gymnocalycium) 4.— bis	**6.—**	S-A, ◑, w, 4
gracillimus *Lem.* (Frailea)	**1.50**	Py, ◑, g, r, 1
Grässneri *K. Sch.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*)	**5.—**	S-B, ◑, g, 1
Haageanus *Frič et Schelle* (Rebutia), eine der besten Neueinführungen der letzten Jahre, blüht willig wie Echinocactus minusculus, jedoch in verschiedenen Tönungen lachsrot mit violetten Streifen. .. 3.— bis	**5.—**	A, ◑, rv, ◍
Haynei *Otto* (Matucana) .... 8.— bis	**12.—**	Pu, ○, r, W
Haselbergii *Haage jr.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*) .... 4.— bis	**6.—**	B, ◑, o, W
Hossei *Haage jr.* (Gymnocalycium) 3.— bis	**8.—**	A, ◑, w, 1
„ longispina *Haage jr.* (Gymnocalycium) 3.— bis	**10.—**	A, ◑, w, 1
Jussieui *Monv.* (Neoporteria)	**5.—**	C, ◑, g, W
Kurtzianus *Gürke* (Gymnocalycium) sehr dankbar in einfachster Kultur ... 2.— bis	**12.—**	M-A, ○, w, ◍



Echinocactus Haselbergii
RM 4.— bis 6.— (Samen Nr. 133)

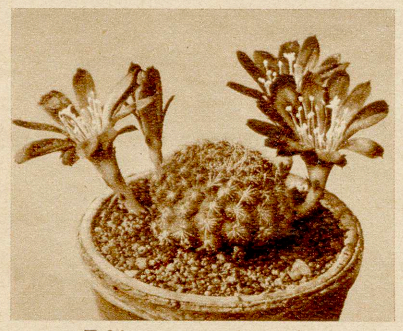


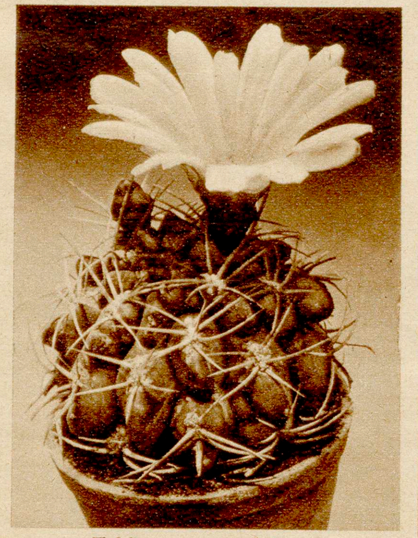
Echinocactus Kurtzianus
RM 2.— bis 12.— (Samen Nr. 144 b)



Echinocactus leptanthus
RM 2.50 bis 6.— (Samen Nr. 148 a)


Echinocactus loricatus
RM 4.— bis 10.— (Samen Nr. 150c)


Echinocactus minusculus
RM —.50 bis 4.— (Samen Nr. 153 f)


Echinocactus multiflorus
RM 2.— bis 15.— (Samen Nr. 154b)

Echinocactus (Fortsetzung)	Stück RM	
lafaldensis *Vpl.* (Gymnocalycium) 1.— bis	**5.—**	M-A, ○, w, 4
Miniaturkaktus mit feiner haarartiger Bestachelung, Einzelstücke und Gruppen. New miniature cactus with fine hairlike spines		
Lenninghausii *Haage jr.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*) .... 1.50 bis	**6.—**	B, ◑, g, W
leptanthus *Speg.* (Gymnocalycium) 2.50 bis	**6.—**	A, ◑, w, F
loricactus *Speg.* (Gymnocalycium) 4.— bis	**10.—**	A, ◑, w
dunkelgrüner Körper mit ganz glatten Rippen, die von gekrümmten starken Stacheln überdeckt sind		
Maassii *Heese* (Malacocarpus, Parodia *Berger*) .... 3.— bis	**8.—**	S-Bo, ◑, o, I
Malletianus *Lem.* (Copiapoa?)	**—.—**	C, ◑, g, F
mammulosus *Lem.* (Malacocarpus) 3.— bis	**5.—**	U, ◑, g, F
mazanensis *Bckbg.* n. sp. (Gymnocalycium) Neuheit mit sehr variabler Blüte, teerosenfarbig bis rosa .... 3.— bis	**8.—**	A, ◑, 1, 2
microspermus *Web.* (Hickenia) ... 1.50 bis	**5.—**	A, ◑, o, F
„ brunispina (Hickenia) ...... 3.— bis	**6.—**	A, ◑, o, F
„ macrancistrus *K. Sch.* (Hickenia) 3.—bis	**6.—**	A, ◑, o, F
Mihanovichii *Frič et Gürke* (Gymnocalycium)	**2.—**	Py, ◑, w, F
minusculus *Web.* (Rebutia). Für Anfänger besonders geeignet, da leicht in der Pflege und sehr willig im Blühen. ..... —.50 bis	**4.—**	Tu, ◑, r
Monvillei *Web.* (Gymnocalycium) 3.— bis	**8.—**	Py, ◑, r, ◍
Mostii *Gürke* (Gymnocalycium) sehr selten 6.— bis	**12.—**	M-A, ○, r, 2
multiflorus *Hook.* (Gymnocalycium) dankbar 2.— bis	**15.—**	B, ◑, wrs, ◍
„ hybopleura *K. Sch.* (Gymnocalycium) 3.— bis	**18.—**	B, ◑, wrs, ◍
napinus *Phil.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*) .... 5.— bis	**8.—**	Hu, ◑, g, 2
nigricans *Dietr.* (Neoporteria) .... 4.— bis	**8.—**	C, ○, w, F
nivosus *Frič.* spec. nova (Microspermia) ...	**10.—**	A, ○, 3
Ottonis *Link et Otto* (Malacocarpus) 1.— bis	**5.—**	A, ◑, g, ◍
dankbar und leicht blühend		
„ brasiliensis *Haage jr.* (Malacocarpus) 2.— bis	**5.—**	B, ◑, g, ●
„ paraguayensis *Haage jr.* (Malacocarpus) 2.— bis	**5.—**	Py, ◑, g, ◍
Ourselianus *Monv.* (Gymnocalycium)	**5.—**	B, ◑, r, ◍
pampeanus *Speg.* (Malacocarpus) dankbar 2.— bis	**8.—**	A, U, ○, g, I
peruvianus *K. Sch.* (Oroya) ...... —.60 bis	**—.80**	Pu, ○, r, W
platensis *Speg.* (Gymnocalycium) 3.— bis	**5.—**	A, ◑, w, I
pumilus *Lem.* (Frailea) klein bleibend	**1.—**	Py, ◑, g, I
Quehlianus *Haage jr.* (Gymnocalycium) 2.50 bis	**8.—**	A, ◑, w, F
reductus flavispinus *K. Sch.* (Gymnocalycium)	**5.—**	A, ○, w, 3
Reichii *K. Sch.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*) .... 5.— bis	**8.—**	C, ◑, g, 4
Saglionis *Cels.* (Gymnocalycium) 2.50 bis	**18.—**	Tu, ◑, r, W
schön bestachelt		
Schickendantzii *Web.* (Gymnocalycium) blüht leicht und mit zahlreichen Blüten 2.50 bis	**12.—**	Tu, ◑, w, ◍
Schilinskyanus *Ferd. Haage jr.* (Frailea) ...	**2.—**	Pu, ◑, rg. 2
Schumannianus *Nic.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*) .... 2.50 bis	**8.—**	Py, ○, g, F
scopa *Lk. et Otto* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*)	**5.—**	U, ○, g, 2, 3

Echinocactus (Fortsetzung)

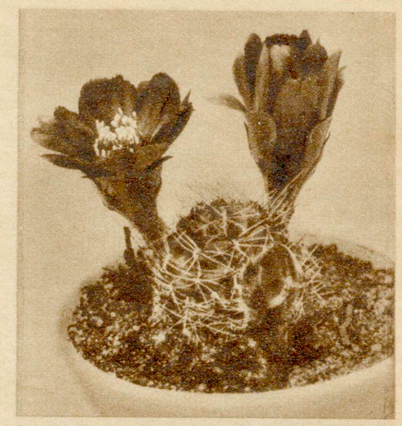
	1 Stück RM	
scopa candida *Hort.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*) . . . . 5.— bis	**6.—**	U, ○, g, 2, 3
„ **ruberrima** *Hort.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*) . . . . 2.50 bis	**8.—**	U, ○, grs, F
wundervoll weiße Pflanzen mit rotem Mittelstachel. Beautiful white plants with red central spine.		
Sellowii *Link et Otto* (Malacocarpus) 3.— bis	**12.—**	S-B, ◑, g, 2
senilis *Phil.* (Neoporteria) . . . . 6.— bis	**15.—**	C, ○, grs, F
Heißt „Alterchen" bei den Eingeborenen, einer der eigenartigsten Kakteen, den ich nach Jahrzehnten dem Liebhaber endlich wieder zugänglich machen kann. "Viejecito" named at Chile. This most beautiful species was reimported by me in 1930 for the first time since many years.		
Sigelianus *Schick.* (Gymnocalycium) 4.— bis	**8.—**	B, ◑, r, ◍
Soehrensii *K. Sch.* (Malacocarpus, Pyrrhocactus *Berger*) . . . . 4.— bis	**6.—**	C, ◑, g, W
Steinmannii *Solms* (Rebutia) . . . . 2.— bis	**6.—**	Bo, ◑, r, ◍
williger Blüher wie der bekannte minusculus		
stellatus *Speg.* (Gymnocalycium) . 3.— bis	**8.—**	B, ○, r, 1
Strausianus *K. Sch.* (Malacocarpus) 3.— bis	**6.—**	A, ○, g, 3
Stuckertii *Speg.* (Gymnocalycium) . 2.50 bis	**8.—**	A, ○, w, ◍
Stümeri *Werd. spec. nova* (Hickenia)	**8.—**	A, ◑, g, F
submammulosus *Lem.* (Malacocarpus)	**3.—**	A, ○, g, 1
Sutterianus *Schick.* (Gymnocalycium), eigenartige anliegende Bestachelung, eine Seltenheit aus der Denudatusklasse . . . . 2.— bis	**6.—**	B, ○, w, ◍
tabularis *Haage jr.* (Malacocarpus) . 2.— bis	**3.—**	B, ◑, g, F
umadeave (*Frič*) *Werd.* (Malacocarpus) 6.— bis	**15.—**	A, ○, g, 1,2,4
Urselianus *Monv.* (Gymnocalycium) 3.— bis	**5.—**	B, ○, w
uruguayensis *Arechaval* (Gymnocalycium) 4.— bis	**8.—**	U, ◑, 3, F
villosus *Lab.* (Neoporteria) . . . . 6.— bis	**8.—**	C, ◑, r, F
Vorwerkianus *Werd. spec. nova* (Malacocarpus)	**6.—**	Col, ◑, g, W

Nördliche Arten

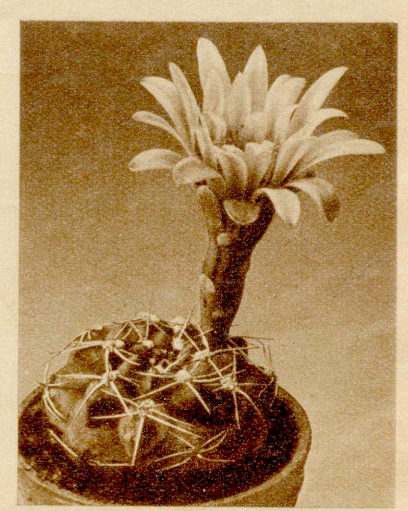
Die nördlichen Echinocacteen zeichnen sich durch besonders kräftige oder dichte und zum Teil sehr schön bunte Bestachelung aus. Fast alle lieben volle Sonne, brauchen trockene Luft und starke Sonnenbestrahlung, um ihre volle Schönheit zu entfalten. Am leichtesten von ihnen blühen wohl die Thelocacteen im 4. oder 5. Jahre. Auch die Echinofossulocacteen, stark gerippte, fast lamellenartig aussehende Kugelkörper, bringen willig ihre kleinen Blüten. Am stärksten bewehrt sind die auch als Untergattung mit dem Hauptnamen Echinocactus bezeichneten Arten (Name hier nicht nochmals angeführt), sowie die meist aus Californien kommenden Ferocacteen. Als gut wachsend und früh blühend ist Hamatocactus zu empfehlen, während die Gattung Echinomastus schwieriger zu behandeln ist und im Zimmer kaum blüht.

Echinocactus

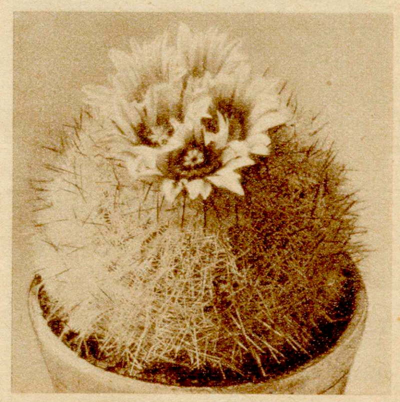
Beguinii *Web.* (Thelocactus) . . . . . . 3.— bis	**6.—**	Az, ○, g, W
bicolor (Typ) *Gal.* (Thelocactus) . . 2.20 bis	**6.—**	M-M, ○, v
„ var. bolansis *K. Sch.* (Thelocactus) weiß bestachelt . . . . 4.— bis	**8.—**	M, ○, v, W
Castanedai *Frič.* (Ancistrocactus) . . . 2.— bis	**5.—**	S-T, ○, g, 3
conothelos *Reg. et Klein* (Thelocactus) 2.— bis	**8.—**	O-M, ○, v, 3
coptonogonus *Lem.* (Echinofossulocactus) 3.— bis	**8.—**	Po, ○, r, 2



Echinocactus Steinmannii (Rebutia)
RM 2.— bis 6.—



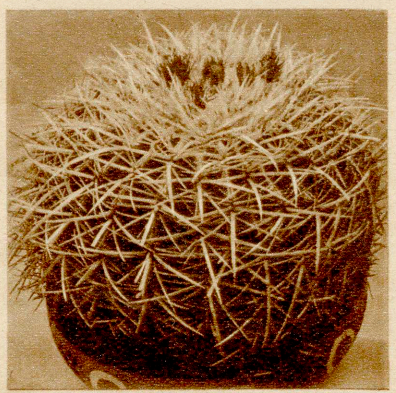
Echinocactus Sutterianus
RM 2.— bis 6.— (Samen Nr. 181 c)



Echinocactus Beguinii
RM 3.— bis 6.— (Samen Nr. 91 a)



Echinocactus corniger
RM —.50 bis 10.— (Samen Nr. 104)



Echinocactus Grusonii
RM 0,50 bis 50.— (Riesenexemplare!)
(Samen Nr. 130)



Echinocactus macrochele
Neuheit. Sämlingspflanzen
RM —.80

Echinocactus (Fortsetzung) — 1 Stück RM

corniger *D.C.* (Ferocactus) —.50, 1.—, 3.— bis **12.—** | Pachuca in Mexiko ◯, r, W, 3
In der Bestachelung wohl der schönste Echinocactus. Ganz außergewöhnlich starke breite Hakenstacheln.
One of the nicest cactus with strong broad, and hooked spines.
„ var. flavispina *Haage jr.* (Ferocactus) 3.— bis **10.—**

crispatus *D. C.* (Echinofossulocactus) 2.50 bis **8.—** | Hg, ◯, r, W
vielrippige, leichtblühende Art, sehr schön
many ribs, free flowering, very fine

cylindraceus *Engelm.* (Ferocactus) 6.— bis **15.—** | S-K, ◯, g, W
lange rote oder gelbe Stacheln geben der Pflanze ein wundervolles Aussehen.
The long red or yellow spines give the plant a beautiful appearance.

electracanthus *Lem.* (Ferocactus) .... **—.80** | O-M, ◯, g, W

Gielsdorfianus *Werd. sp. n.* (Thelocactus) 2.— bis **10.—** | O-M, ◯, w, 3
blau mit schwarzen Stacheln. Zu Ehren des ausgezeichneten Kakteenpflegers K. Gielsdorf, Bot. Garten, Berlin-Dahlem, benannt.
Novelty, black spined. Named in honor of Mr. K. Gielsdorf, Botanical Garden, Berlin-Dahlem.

gladiatus *Link et Otto* (Echinofossulocactus) 2.— bis **5.—** | O-M, ◯, g, 3

Grusonii *Hildm.* .... —.50, 6.— bis **50.—** | Hg, ◯, g, 3
glänzend grüner Körper mit leuchtend gelber Bestachelung. Riesenschaupflanzen, Preise auf Anfrage

heterochromus *Web.* (Thelocactus) . . 3.— bis **6.—** | O-M, ◯, v, 2
hexaedrophorus *Lem.* (Thelocactus) 2.— bis **5.—** | M-M, ◯, w
„ var. major *Quehl.* (Thelocactus) 2.50 bis **5.—** | Tampico
horizonthalonius *Lem.* .... 2.50 bis **6.—** | N-M, ◯, v, 2
horripilus *Web.* (Echinomastus) ... 2.50 bis **6.—** | M, ◯, r, W, ◍
ingens *Zucc.* .... 0.60, 4.— bis **8.—** | M, ◯, g, 1
lamellosus *Dietr.* (Echinofossulocactus) 2.— bis **5.—** | Hg, ◯, r, W
Lecontei *Engelm* (Ferocactus) ..... 6.— bis **15.—** | Az, ◯, g, 2
longihamatus *Gal.* (Ferocactus) .... 2.— bis **6.—** | T, ◯, g, 2
lophothele *S.-D.* (Thelocactus) ... 3.— bis **8.—** | Chi, ◯, gw, 3
Lloydii *sp. n.* (*Br.u.R*) *Berger* (Echinofossulocactus) .... 3.— bis **8.—** | M, ◯, w, W
Mac Dowellii *Reb.* (Echinomastus), weiß 3.— bis **8.—** | N-M, ◯, r, 2
macrochele *Werd.*, (Strombocactus) neu ... **—.—** | M, ◑, wr, 2, 4
megarhizus *Rose* (Ancistrocactus) 2.— bis **5.—** | N-M, ◯, w, 2
Mölleri *Haage jr.* .... 3.— bis **8.—** | Co, ◯, v, 3
ähnlich dem E. horizonthalonius, aber schon als kleine Pflanze leichtblühend.
similar to E. horizonthalonius, but already free flowering when small.

multicostatus *Hildm.* (Echinofossulocactus) 2.50 bis **6.—** | O-M, ◯, g, 3
nidulans *Quehl.* (Thelocactus) ..... 3.50 bis **8.—** | Po, ◯, w, 3
Pfeifferi *Zucc.* (Ferrocactus) ...... 4.— bis **15.—** | M, ◯, wg, r
phyllacanthus *Mart.* (Echinofossulocactus) 2.50 bis **6.—** | M-M, ◯, wg
pilosus *Gal.* (Ferocactus) .... 4.— bis **15.—** | Po, ◯, o, W
Riesenschaupflanzen, Preis auf Anfrage.

Echinocactus (Fortsetzung)

	1 Stück RM	
rafaelensis *Purpus* (Ferocactus) ... 2.50 bis	5.—	Po, ○, g, 3
Roseanus *Böd.*, (Thelocactus)	—.—	Co, ○, rw, 2
Saueri *Böd. sp. nova* .... 2.— bis	8.—	O-M, ○, w, W
mit feinem weißwolligen Scheitel with nice crown whitehaired		
Saussieri *Weber* (Thelocactus) .... 3.— bis	5.—	Po, ○, r, 2
Schmiedickeanus *Böd.* (Stromboc.) 2.— bis	6.—	O-M, ◑, w, 2
seltene leuchtenbergiaähnliche Neuheit, kleinbleibend rare plant, similar to Leuchtenbergia		
setispinus *Engelm.* (Hamatocactus) —.60 bis	3.—	S-T, ○, g, F
leichtblühend, free flowering		
„ var. Cachetiana *K. Sch.* (Hamatocactus) 2.— bis	3.—	N-M, ○, g, F
Smithii *Mühlenpf.* (Thelocactus) .. 3.— bis	6.—	Po, ○, W, 2
subterraneus *Bckbg. sp. nov.* (Thelocactus Berg.)	—.—	N-M, ○, w, 3
texensis *Hopff.* (Homalocephala) ... 3.50 bis	10.—	T, ○, rs, W
Tulensis *Poselg.* (Thelocactus) .... 3.— bis	8.—	M, ○, r, W
turbiniformis *Pfeiff.* (Strombocactus) 2.50 bis	6.—	M, ○, g, 3
unguispinus *Engelm.* (Echinomastus) 3.— bis	6.—	N-M, ○, r, 3
uncinatus Wrigthii *Engelm.* (Ferocactus) 3.— bis	6.—	T, ○, r, W
Valdezianus *Böd.* .... 3.— bis	5.—	Co, ◑, 1, 2, W
Viereckii *Werd. spec. nov.* (Thelocactus) 2.50 bis	4.—	M, ○, rsv, W
viridescens *Torrey et Gray.* (Feroc.) 3.— bis	6.—	K, ○, g, W

Echinocereus *Engelmann* — Igel-Säulenkaktus

Die Echinocereen stehen der Gattung Cereus nahe, haben jedoch mehr oder minder gruppenbildenden rasenförmigen Wuchs und sind sehr weichfleischig. Sie brauchen viel Sonne und im Sommer mehr Feuchtigkeit als die meisten Kakteen.

In growth similar to Cereus, only the stems are soft and fleshy. These plants require plenty pof sun, and during the summer more water than most othes cacti.

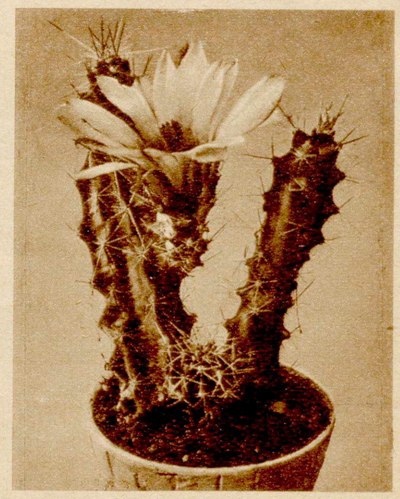
Baileyi *Rose*	4.—	Ok, ○, v, ◍
Berlandieri *Web.* .... 1.— bis	2.—	S-T, ○, r
Blankii *Poselg.* .... —.80 bis 1.50 bis	3.—	S-T, ○, r
chlorophtalmus (*Hooker*) *Br. u. R.* . —.80 bis	2.50	M, ○, r, W
cinerascens *Lem.* .... 1.20 bis	2.50	M-M, ○, v, ◍
dasyacanthus *Engelm.* .... 3.— bis	6.—	T, g
de Laetii *Gürke* „Greisenhaar" ... 2.— bis	4.—	S-Co, ○, r, W
Durangensis *Rümpl.*	1.50	M-M, ○, r, ◍
Ehrenbergii *Pfeiff.*	2.—	M-M, ○, rs, ◍
enneacanthus *Engelm.* .... 1.— bis	4.—	S-Chi, ○, v, 4
Fendleri, *Rümpl.* .... 2.50 bis	6.—	Ut, ○, rs, ◍
Fitchii, *Br. u. R.*	6.—	T, ○, rs, ≡
Knippelianus *Liebe* .... 3.50 bis	5.—	M, ○, r, W
Leeanus *Lem.*	—.—	M, ◑, r, ◍
leptacanthus *K. Sch.* .... —.60 bis	3.—	O-M, ○, v, F
longisetus *Rümpl.* .... 2.— bis	4.—	Co, ○, 3, F
Merkeri *Berger* .... 2.— bis	5.—	Po, ○, rs, 2
octacanthus *Br. u. R.* (syn. Roemeri *Rümpl.*)	3.50	T, ○, r, F
paucispinus *Engelm.* .... 2.— bis	4.—	T, ○, r, ◍
pectinatus *Engelm.* Texas .... 3.— bis	5.—	T, ○, rs, W
„ var. caespitosa .... 3.— bis	5.—	T, ○, rs, W
„ „ rigidissima (Regenbogenk.) 3.50 bis	6.—	T, ○, rs, W
„ „ tamaulipensis, größte Blüten bringend .... 4.— bis	6.—	T, ○, rs, W



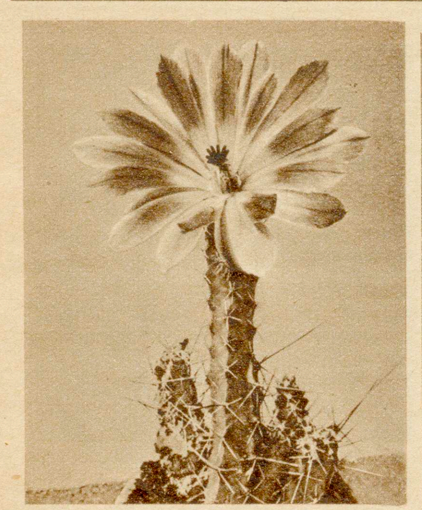
Echinocactus Saueri
RM 2.— bis 8.— (Samen Nr. 176 c)



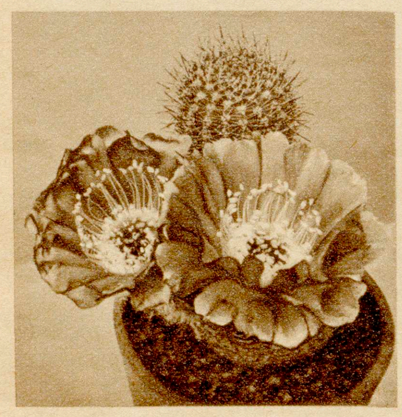
Echinocactus setispinus
RM —.60 bis 3.— (Samen Nr. 180)



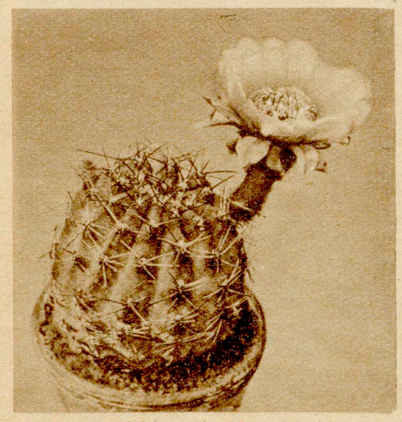
Echinocereus Blankii
RM —.80 bis 3.— (Samen Nr. 212)



Echinocereus leptacanthus
RM —.60 bis 3.—



Echinopsis famatimensis
Neuheit RM 6.— (Samen Nr. 277)



Echinopsis Hossei
Neuheit RM 6.— (Samen Nr. 282)

Echinocereus (Fortsetzung)		1 Stück RM	
phoeniceus *Rümpl.*	3.50 bis	**5.—**	Az, ○, r, F
procumbens *Engelm.*	—.60 bis	**2.—**	M, ○, wr, ◍
pulchellus (*Mart.*) *K. Sch.*	3.50 bis	**6.—**	M, ○, wr, W
Salm-Dyckianus *Scheer*	1.50 bis	**3.—**	M, ○, z, 4
Scheerii *Lem.*	1.— bis	**3.—**	M, ○, r, ◍
sciurus *Brandegee*		**5.—**	K, ○, r, W
stramineus *Rümpl.*, weiße Stacheln	2.— bis	**4.—**	Az, ○, r, ≡
tuberosus *Rümpl.* (Wilcoxia)	2.— bis	**4.—**	T, ○, r, W

Echinopsis *Zucc.* — Seeigelkaktus

Mit ihren stark gerippten Kugelkörpern — durch die meist langröhrigen Blüten vom Echinocactus zu unterscheiden — bilden die Echinopsen die bekannteste Gattung unter den Kakteen.

The Echinopsis is the best known class of the cacti, and differs from Echinocactus in their much ribbed globular body, and their mostly tubular flowers.

aurea *Rose* sp. n. (aureiflora) — Die einzige Echinopsis mit gelber Röhrenblüte. Die Blühwilligkeit dieser Art ist ganz außerordentlich groß. The only Echinopsis with yellow tubular flowers. The willingness to flower is extraordinary.	1.20 bis	**4.—**	A, ○, g, ◍ 1924 zum erstenmal von mir nach Europa importiert.
albiflora *Hort.*		**4.—**	A, ○, w, 3
boliviensis *Br. u. R.* (Lobivia)		**—.—**	Bo, ◑, ?, F
Bridgesii *S.-D.*	3.50 bis	**5.—**	Bo, ○, w, 3
calochlora *K. Sch.* Sämlinge		**—.80**	B, ○, w, F
campylacantha *Pfeiff.*	4.— bis	**15.—**	A, ◑, w, ◍
cinnabarina *Lab.* (Lobivia)	5.— bis	**6.—**	Bo, ◑, r, ◍
Ducis Pauli *Förster*, sehr selten (Lobivia)	3.— bis	**18.—**	A, ○, 3, 4
deminuta *Web.* (Rebutia)	2.— bis	**4.—**	A, ◑, r, W
Eyriesii *Zucc.*, weißblühend	0.50 bis	**6.—**	U, ○, w, F
famatimensis (*Speg.*) *Werd.* (Lobivia), kleinbleibende, gruppenbildende Art mit zahlreichen Rippen von zarten weißen Stacheln dicht besetzt. Blüten verhältnismäßig groß, gelb bis tiefrot. Reizende Neueinführung		**6.—**	A, ◑, g, r, F
formosa *Pfeiff.*, prachtvoll bestachelt, sehr selten in der Sammlung vertreten	0.80, 6.— bis	**15.—**	W-A, ○, 1, 2
gemmata *Zucc.*	0.50 bis	**6.—**	S-B, ○, w, F
Hosseï *Werd. spec. nov.* (Lobivia). Wertvolle Neuheit, außerordentlich schöne Blüten		**6.—**	A, ◑, o, 3
korethroides *Werd. spec. nov.* Interessante Neuheit, stark bestachelt		**—.—**	A, ○, r, W
Lagemannii *Dietr.*	0.50 bis	**6.—**	Pu, ◑, r, W
lateritia *Gürke* (Lobivia), Neueinführung		**—.—**	Bo, ◑, r, 3
leucantha (*Gill.*) *Walpers*, kräftige Bestachelung		**4.—**	A, ○, w, W
multiplex *Zucc.*	0.50 bis	**6.—**	S-B, ○, rs, F
oxygona *Zucc.*	0.50 bis	**6.—**	S-B, ○, r, F
Pentlandii *S.-D.*	4.— bis	**5.—**	Pu, ◑, o, W
„ var. achatina *hort.*		**6.—**	
„ „ Cavendishii *Hildm.*		**6.—**	r
„ „ ferox *hort.*		**6.—**	
„ „ longispina *Rümpl.*		**5.—**	r
„ „ Maximiliana *Heyd.*		**—.—**	g, r
potosina *Werd. spec. nov.* (Lobivia), kurze starke Stacheln		**6.—**	Bo, ◑, —, 3
rhodacantha *S.-D.*	4.50 bis	**15.—**	A, ○, rs, W
rhodotricha *K. Sch.*		**—.—**	Py, ◑, w, W
„ var. argentiniensis		**—.—**	Py, ◑, w, W

Echinopsis (Fortsetzung) — 1 Stück RM

salpingophora *Lem.*, syn. Yucatalana ...... —.— — A, ◑, w, W
Schickendantzii *Web.* .... 1.— bis **5.—** — A, ○, w, F
Silvestrii *Speg.*, Sämlinge im Sommer
spinifl. sp. n. *R.* (Echinoc. spin. *K. Sch.*) ... —.— — A, ○, w, F
triumphans *Jac.* .... 0.50 bis **5.—** — S-B, ○, r, F
tubiflora, zart rosa .... 0.50 bis **5.—** — S-B, ○, rs, F
violacea *Werd. spec. nov.*, dicht gelb bestachelt, Neuheit mit zart fliederfarbigen Blüten .... 3.— bis **15.—** — A, ○, v, W
Zucchariniana *Pfeiff.*, weiß .... 0.50 bis **3.—** — S-B, ○, w, F

Epiphyllum truncatum *S.-D.*
Zygocactus — A, B, ◑
Gliederkaktus—Weihnachtskaktus
(Limbscacti) — 1, 2, W, ◍

In der Natur epiphytisch auf den Baumriesen Brasiliens. Als wurzelecht gezogene Pflanzen leicht poröse, durchlässige Erde. Veredelt, nahrhafte Erde, feuchte Luft und halbschattige Lage. Vom Frühjahr bis zum Erscheinen der Blüten reichlich gießen und häufig spritzen. Erfreuen uns mit reichem Blütenflor besonders zur Weihnachtszeit.

Epiphyte, grows on giant trees of Brazil. Plants growing on own roots requ. a light por. soil, grafted plants a soil, rich in humus, damp air, half shade. From spring onwards until the appear. of the buds water freely, spray often. They delight us with an abundance of flow. at Christmastime.

Karmin- bis weinrot — Carmine to vine-red

1. Violaceum superbum, mittelfrüh, dankbar, Blüte prachtvoll (Nov.) .. 3.— bis **5.—**
3. Dr. Slaveki, sparrig, Farbe schön (November bis Januar) ...... 3.— bis **5.—**
4. Mons. E. Andree, fast blau, dankbar (November und Dezember) ... 3.50 bis **5.—**
5. **Le Vesuv,** wächst sehr stark und blüht sehr reich. Weihnachtsblüher. . 1.— bis **7.—**
6. Altensteinii, alte bekannte Sorte, blüht früh (Oktober und November) . 3.— bis **5.—**
7. Roseum amabile, sehr früh, blüht schön und dankbar (November) ..... 3.— bis **5.—**
8. Spectabile carmineum, früh (November bis Dezember) .... 3.— bis **5.—**
9. Magnificum, sehr schöne Blume, kräftiger Wuchs (Dezember) .... 4.— bis **6.—**
13. Mad. E. Andree, starkwüchsig schön und dankbar (Dezember u. Januar) 3.— bis **5.—**

Lachs- und fleischfarben — Salmon and fleshcolour

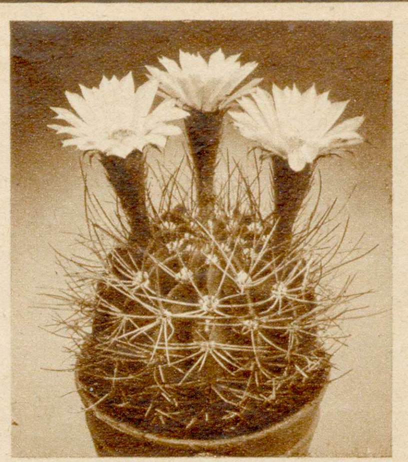
14. Mons. Chatenay, starker, kräftiger Wuchs (Dezember und Januar) ...... 3.50 bis **6.—**

Feurig ziegelrot — Fiery-brick-red

15. Harrisonii, blüht schön, dankbar, wächst gut (Oktober und November) . 3.50 bis **6.—**

Scharlachrote Frühlingsblüher — Bright scarlet. Springflowering

16. Makoyanum (Schlumb.), Sorte vom größten Wert, blüht groß und schön (März bis Mai) .... 3.50 bis **6.—**
17. Gaertneri (*Regel*) (Schlumb)., sehr schön (März bis Mai) (Rhipsalis Vpl.) . 3.50 bis **6.—**
18. Deutsche Kaiserin, reichblühend, karminrot mit weißem Herzen (November und Dezember) .... 3.50 bis **5.—**



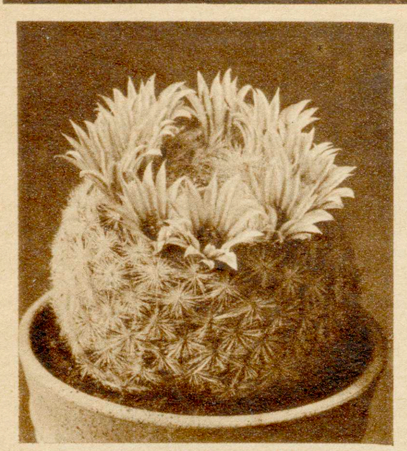
Echinopsis violacea, Neuheit
RM 3.— bis 15.— (Samen Nr. 311)



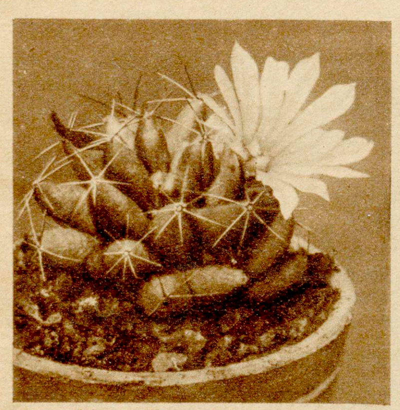
Epiphyllum-Blüten



Epiphyllum-Kronenbäumchen
RM 2.— bis 8.— (Samen nicht lieferbar)



Mammillaria candida
RM 2.— bis 4.— (Samen Nr. 365)



Mammillaria longimamma
var. uberiformis
RM —.60 bis 1.50



Mammillaria Herrerae
RM 2.— bis 5.—

Epiphyllum (Fortsetzung) — Stück RM

Dunkelrot bis schwarzrot — Darkred to blackred

19. Hybridum rubrum (November bis Febr.) 3.50 bis 6.—

Weiß — White

20. Delicatulum, fast weiß (November und Dezember), selten! .... 4.— bis 8.—

Epiphyllanthus obtusangulus — B, ◐, r, W

(*K. Sch.*) *Berg.*, mit rundlichen, opuntienähnlichen Trieben, die sich wie Epiphyllumglieder aneinanderreihen. Die Blüten ganz wie bei Epiphyllum.................... ab 2.50

Haagea Schwartzii, *Fric.*

interessante Miniaturpflanze, blüht weiß mit dunkleren Streifen 2.50

interesting miniature plant, white blooms with darker stripes

Leuchtenbergia principis *Fisch.*

Prismenkaktus .... 5.— bis 15.— — Du, ◯, g, W 2, 4

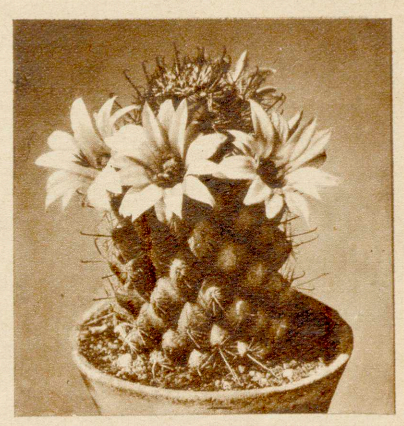
Mammillaria *Haw.* Warzenkaktus — Wart-Cacti — ◐, ◍, 2,

Äußerst mannigfaltige Gattung. Blühen schon in früher Jugend und sind als ältere Pflanzen alljährlich sichere Blüher. Lieben keine zu volle Sonne, mäßige Feuchtigkeit und etwa 6 Grad Winterwärme. Der Boden sei poröser Heidesand mit Lehmzusatz. Dem Anfänger besonders zu empfehlen.

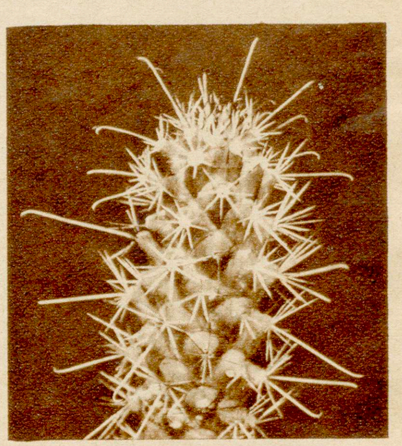
Fine showy, compact cacti, finely spined, easely grown. Flower already as young plants. Old plants flower annually. They do not require too much sun, require little water, nor too much warmth in winter time. The soil must be porous, sandy with some loam. Good for beginners.

albicans *Br. u. R.* (Neomammillaria), weißstachelig	2.—	K, ◐, rs, W
albicoma *Böd.* (Neomammillaria), reizende Neuheit, weißbehaart	2.—	M, ◐, w 4, ≡
angularis *Otto* (Neomammillaria) . 1.50 bis	3.—	M-M, ◐, r, F
„ longiseta *hort.* (Neomammillaria) 2.—bis	5.—	M-M, ◐, r, F
aureiceps *Lem.* (Neomammillaria)	2.50	M-M, ◐, r, F
aurihamata *Böd.* .... 1.20 bis	3.—	M-M, ◐, gw, 3
Baumii *Böd.* (Neomammillaria), dankbar blühend .... 1.— bis	4.—	M, ◯, g, W
bicolor nivea *Lem.* (Neomammillaria) 2.50 bis	4.—	Po, ◐, r, W
Bocasana *Poselg.* (Neomammillaria) —.40 bis	3.—	Po, ◐, w, ≡
mit weißen Haaren und gelben Widerhaken, leicht blühend		
with white hairs, freefl.		
bogotensis *Werd. spec. nov.* (Neomammillaria)	4.—	Col, ◯, —, W
bombycina *Quehl.* (Neomammillaria) 4.— bis	5.—	M, ◯, r, ≡
camptotricha *Daws* (Neomammillaria) 1.— bis	4.—	S-T, ◐, w, F
candida *Scheidw.* (Neomammillaria) 2.— bis	4.—	Po, ◐, rs, W
carnea *Zucc.* (Neomammillaria) ... 2.— bis	3.—	S-M, ◐, r, W
„ longispina *hort.* (Neomammillaria) 2.— bis	3.—	S-M, ◐, r, W
centricirrha *Lem.* (Neomammillaria) —.30 bis	3.—	M-M, ◐, r, F
cephalophora *Quehl.* (Neomammillaria)....	2.50	Po, ◐, rs, ≡
chapinensis *Eichl. et Quehl.* (Neomammillaria)	—.—	Guatemala ◯, g, 3, 4
chionocephala *Purp.* (Neomammillaria) 1.80 bis	6.—	Co, ◯, rs, W
collina *Purp.* (Neomammillaria) ... 2.— bis	4.—	M, ◯, rsw, 3
crassispina *Pfeiff.* (Neomammillaria) 2.— bis	4.—	M-M, ◐, r, F

Mammillaria (Fortsetzung)	Stück RM	
dealbata *Dietr.* (Neomammillaria) . 2.50 bis	5.—	M-M, ◐, r, ≡
decipiens *Scheidw.* (Neomammillaria) 1.— bis	3.—	Po, ◐, rs, 3
dioica *Brandegee* (Neomammillaria) 3.— bis	6.—	K, ○, grs, 4
Donatii *Berge* (Neomammillaria) 2.— bis	4.—	M-M, ◐, r, ≡
Droegeana *K. Sch.*	2.50	M, ◐, rs, 3
durispina *Böd.* (Neomammillaria) . . 2.— bis	3.—	M, ○, r, F
elegans *D. C.* (Neomammillaria), schön weiß —.60, 2.— bis	6.—	M-M, ◐, r, ≡
elongata *D. C.* (Neomammillaria) . . —.50 bis	3.—	O-M, ◐, g, 2
„ var. stella aurata, goldgelb . . —.40 bis	3.—	
fertilis *Hildm.* (Neomammillaria) . . 2.— bis	3.—	M, ◐, r, F
fuscata *Pfeiff.* (Neomammillaria) . . 2.— bis	4.—	M-M, ◐, r, 2
glochidiata *Mart.* (Neomammillaria)	—.—	Hg, ◐, wrs, F
gracilis *Pfeiff.* (Neomammillaria)	—.30	Hg, ◐, gw, F
„ pulchella *S.-D.*	—.30	Hg, ◐, gw, F
grandiflora *Otto* (Neolloydia) ..... 1.50 bis	3.—	N-M, ○, v, W
Gülzowiana *Werd. spec. nova* (Neomammillaria) .... 3.— bis	5.—	Du, ○, r, 4
Haageana *Pfeiff.* (Neomammillaria) 1.50 bis	4.—	M-M, ◐, r, ≡
Hahniana *Werd.* (Neomammillaria) 3.— bis	8.—	M, ◐, r, ≡
Hennisii *Böd. spec. nov.* (Neomammillaria) . .	4.—	Ve, ◐, —, W
Herrerae *Werd.* (Neomammillaria) . 2.— bis	5.—	S-M, ◐, w, ≡
Heyderi applanata *Engelm.* (Neomammillaria) 2.— bis	3.—	T, ◐, wg, F
hidalgensis *Purp.* (Neomammillaria) 1.50 bis	3.—	Hg, ○, r, F
Karwinskiana *Mart.* (Neomammillaria) 2.— bis	5.—	S-M, ◐, wg, F
Kunthii *Ehrenb.* (Neomammillaria) 2.50 bis	6.—	M, ○, wrs, 4
Kunzeana *Böd. et Quehl.* (Neomammillaria)	—.—	M, ◐, rs, ≡
lanata *Br. u. R.* (Neomammillaria) 2.— bis	6.—	N-M, ◐, r, W
lenta *Brandegee* (Neomammillaria) . . 2.— bis	5.—	Co, ◐, rs, W
leona *Poselg.* (Neomammillaria)	—.—	M, ○, r, W
Lesaunieri *Reb.* (Neomammillaria) 2.50 bis	5.—	M, ○, r, 4
longicoma *Br. u. R.* (Neomammillaria)	2.50	Po, ◐, rs, ≡
longiflora *Br. u. R.* (Neomammillaria)	3.—	Du, ○, rs, 4
longimamma *D. C.* (Dolichothele) 0.50 bis	4.—	M-M, ◐, g, F
„ gigantothele .... 1.50 bis	5.—	
„ globosa .... 1.50 bis	3.—	
„ Ludwigii .... 2.— bis	3.—	
„ melaleuca .... 1.50 bis	5.—	
„ uberiformis .... 0.60 bis	1.50	
Mainae *Brandegee* (Neomammillaria) 3.— bis	5.—	N-M, ◐, wrs
mazatlanensis *K. Sch.* (Neomammillaria) . . .	1.50	Mz, ○, v, 4
meiacantha *Engelm.* (Neomammillaria) 1.50 bis	3.—	Za, ◐, wrs, 2
microhelia *Werd.* (Neomammillaria) 2.— bis	4.50	M, ◐, w, 3
micromeris *Engelm.* (Epithelantha) 2.50 bis	8.—	T, ○, w, W
„ var. Greggi *Engelm.* (Epithelantha) 3.— bis	8.—	T, ○, w, W
Mölleriana *Böd.* (Neomammillaria) 3.— bis Prachtvolle Art mit seidenglänzenden Rand- und braunen, roten oder gelben, gebogenen Zentralstacheln. Beautiful variety. Border spines with silky gloss bent central spines brownish, red, or yellow.	6.—	Du, ○, grs, W
Mühlbaueriana *Böd.* (Escobaria) Sämlinge . .	—.80	M, ○, wr, 2, 4



Mammillaria Scheidweileriana
RM 2.— bis 4.—



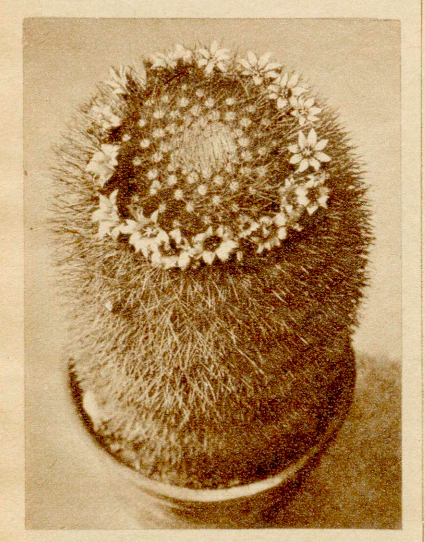
Mammillaria Poselgeri
RM 4.—



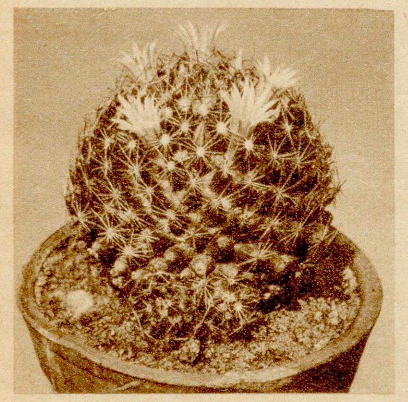
Mammillaria Schiedeana
RM 3.— bis 5.— (Samen Nr. 498)



Mammillaria sphaerica
RM 1.— bis 3.— (Samen Nr. 507)



Mammillaria spinosissima
RM 2.— bis 5.— (Samen Nr. 508)



Mammillaria Viereckii
RM 1.— bis 3.— (Samen Nr. 532)

Mammillaria (Fortsetzung)	1 Stück RM	
mystax *Mart.* (Neomammillaria) .. 2.50 bis	**5.—**	S-M, ◐, r, F
nigra *Haw.* (Neomammillaria) ... 2.— bis	**4.—**	M, ◐, r, F
Parkinsonii *Ehrenb.* (Neomammillaria) 2.50 bis	**5.—**	M-M, ◐, g, 2
perbella *Hildm.* (Neomammillaria) 3.— bis	**8.—**	M, ○, rs, 3
pilispina *Purp.* (Neolloydia) ..... 1.— bis	**4.—**	Po, ◐, rs, 3
plumosa *Web.* (Neomammillaria) reizend befiedert .... 1.50 bis	**6.—**	N-M, ◐, wrs, ≡
Poselgeri *Hildm.* (Cochemiea, syn. Roseana)	**4.—**	K, ○, r, 4
Potosina *Haw.* (Neomammillaria) 2.50 bis	**6.—**	Qu, ◐, gr, ≡
Pringlei *Brandegee* (Neomammillaria), dicht gelb bestachelt .... 2.— bis	**5.—**	Po, ○, r, 4
pseudoperbella *Quehl.* (Neomammillaria) 2.— bis	**5.—**	M, ◐, r, 3
pseudorekoi *Böd.* .... 1.— bis	**3.—**	M, ◐, r 3
pusilla *D. C.* (Neomammillaria) ... —.30 bis	**1.—**	T, ◐, gw, F
„ texana .... —.30 bis	**1.—**	
„ mexicana .... —.30 bis	**1.—**	
rhodantha *Link et Otto* (Neomammillaria) 0.40, 2.— bis	**5.—**	M-M, ◐, r, F
„ **Pfeifferi** *K. Sch.* (Neomammillaria) 2.— bis	**5.—**	M-M, ◐, r, F
Roseana *Brandegee* (Cochemiea syn. Poselgeri)	**4.—**	K, ○, r, 4
roseoalba *Böd.* (Neomammillaria) .. 2.— bis	**3.—**	O-M, ○, rs, 4
Saffordii *Rose* (Neomammillaria)(surculosa *Böd.*) .... 1.— bis	**4.—**	M, ◐, g, 4
Sartorii *I. A. Purp.* (Neomammillaria)2.— bis	**4.—**	S-M, ○, r, F
Scheidweileriana *Otto* (Neomammillaria), hakenstachelig, bringt viele glänzend rosa Blüten. .... 2.— bis	**4.—**	M, ◐, rs, F
Schiedeana *Ehrenb.* (Neomammillaria)3.— bis	**5.—**	M, ◐, w, ≡
Schumannii *Hildm.* (Neomammillaria)	**—.—**	K, ○, r, W
Scrippsiana *Br. u. R.* (Neomammillaria2.50 bis	**5.—**	Jo, ○, w, F
Seideliana *Quehl* (Neomammillaria)	**2.—**	Za, ◐, g, ≡
senilis *Lodd.* .... 4.— bis	**8.—**	Du, ◐, gr, ≡
Sheldonii *Br. u. R.* (Neomammillaria)2.— bis	**4.—**	N-M, ○, r, ≡
simplex *Haw.* (Neomammillaria) .. 2.— bis	**4.—**	Ve, ○, gw, 2
sphacelata *Mart.* (Neomammillaria) 2.50 bis	**6.—**	Ox, ○, r, 4
sphaerica *Dietr.* (Dolichothele) .. 1.— bis	**3.—**	T, ◐, g, 4
spinosissima *Lem.* (Neomammillaria)2.— bis	**5.—**	M-M, ◐, r, 2
„ var. flavida .... 2.— bis	**5.—**	M-M, ◐, r, 2
„ var. sanguinea .... 2.50 bis	**6.—**	M-M, ◐, r, 2
strobiliformis *Engelm.* (Escobaria)	**3.—**	M, ◐, rs, 2
uncinata *Zucc.* (Neomammillaria) .. 2.— bis	**4.—**	Po, ○, rs, W
Viereckii *Böd.* (Neomammillaria), reichblühend .... 1.— bis	**3.—**	O-M, ◐, wg 3
viperina *Purp.* (Neomammillaria) .. 2.— bis	**3.—**	M, ○, gw, 4
Wagneriana *Böd. sp. n.* (Neomammillaria) ..	**2.—**	Za, ○, w, 2
Waltheri *Böd.* (Neomammillaria) .. 2.— bis	**5.—**	Co, ◐, w, F
Wildiana *Otto* (Neomammillaria) ..0.50 bis	**2.—**	Hg, ◐, wg, F
zephyranthoides *Scheidw.* (Neomammillaria) 2.50 bis	**5.—**	Ox, ◐, wg, 1
Zeyeriana *Haage jr.* (Neomammillaria)2.50 bis	**6.—**	M, ○, W, 2
Zuccariniana *Mart.* (Neomammillaria)2.— bis	**4.—**	Po, ◐, r, F

Melocactus *Link et Otto* Cactus *Br. u. R.* Melonenkaktus

Westindien, Mittelamerika u. Nördliches Südamerika

amoenus *Hoffmgg.* .... 3.50 bis	**6.—**	○, r, ≡

Schaupflanzen, auch andere Sorten, Preise auf Anfrage.

Neowerdermannia *Frič. gen. nova* — 1 Stück RM — Bol, ○, —, F

Vorwerkii *Frič* eigenartige Neuentdeckung. Die Stacheln sitzen abweichend von allen anderen Kakteen in den Axillen zwischen stark ausgeprägten Höckern.

Interesting novelty. Spines between tubercles. 3.— bis **5.—**

Obregonia Denegrii *Frič.*

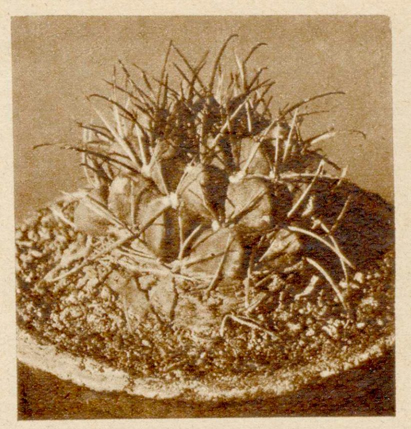
interessante Zwischengattung
interesting intermediategenus 2.50 bis **5.—** — M, ◑, wr, W

Opuntia *Mill.* — **Feigenkaktus** — **Figcacti** — ○, ◍, 2, 4

Kultur sehr mannigfaltig je nach der Art der Heimat. Teils klein bleibend, teils zu umfangreichen Pflanzen auswachsend. Die **winterharten** Sorten bilden eine willkommene Abwechslung in der Bepflanzung von Steinterrassen usw. in Gärten (s. S. 44).

The cultivation varies according to species and countray of origin. Some remain small, others are growing to tremedous plants. The **hardy** sorts are very nice for planting out in rockeries.

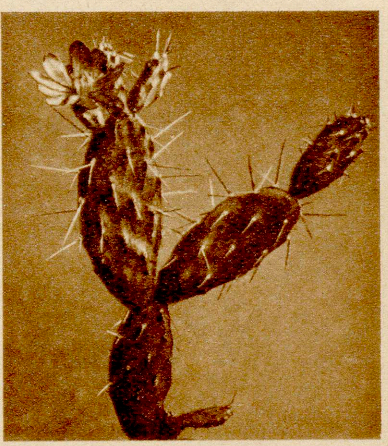
amyclaea *Ten.*	0.50 bis	**1.—**	—, ○, F, 4
aoracantha *Lem.*	4.— bis	**12.—**	A, ○, w, W, 3
arborescens *Engelm.* siehe imbricata	—.40 bis	**1.—**	M-M ○, r, 2
argentina *Gris.*		**1.—**	A, ◑, g, W, 2
arizonica *Griff.*, winterhart		**0.80**	○, g, F, 4
atroviridis *Bckbg.*		—.—	Pu, ○, W, 3
basilaris *Engelm. et Bigel*	—.70 bis	**3.—**	Ut, ○, r, W, 2
„ nana		**4.—**	○, W, 2
Bergeriana *Web.*	—.70 bis	**3.—**	○, r, F, 4
Bigelowii *Engelm.*		**4.—**	Az, ○, r, W, 2
brachyarthra *Engelm.*, winterhart		**0.80**	Ut, ○, g, F, 4,
brasiliensis *Haw.*	0.80 bis	**2.—**	B, ◑, g, W, ◍
brunnescens *sp. nova Br. u. R.*, eine der wenigen Opuntien, die leicht im Zimmer zur Blüte kommen. Blüten erscheinen am jungen Trieb!	2.— bis	**4.—**	A, ○, g, F, 4
camanchica *Engelm. et Bigel*, winterhart		**—.40**	Az, ○, g, F, 4
„ albispina, winterhart		**1.—**	Az, ○, g, F, 4
„ longispina, winterhart		**0.80**	Az, ○, g, F, 4
Canterai *Arech.*		—.—	
cereiformis *Web.* (Grusonia Bradtiana *Coult*) Sämlinge	—.60 bis	**3.—**	Co, ○, g, F, 3
ciribe *Engelm.*		—.—	A, U, ○, o, F
clavariodes *Lk. et Otto*, Negerfinger	2.— bis	**5.—**	C, ◑, g, W, 2
crinifera *Pfeiff*		**1.—**	M, ○, g, F, 4
curassavica *Mill.*		**0.80**	Cu. ○, g, F, 4
cylindrica *P. D.C.*	1.— bis	**4.—**	C, ◑, r, F, 4
cymochila *Eng. et Bigel*, winterhart		**—.50**	N-A, ○, g, F, 4
dejecta *S.-D.* (Nopalea)	—.60 bis	**3.—**	Ku, ○, r, F, 4
depauperata *spec. nov.*		**1.50**	Ve, ○, W, 3
diademata *Lem.*	2.— bis	**6.—**	A, ○ g, W, 3
ficus indica *Mill.*	0.50 bis	**2.—**	M, ○, g, F, 4
floccosa *S.-D.*		**2.—**	Pu, ○, g, W, 3
fragilis *Haw.*, winterhart		**1.—**	Ut ○, g, F 4
frutescens *Engelm.*	0.50 bis	**2.—**	M, ○, g, F, 2
„ rufida	0.50 bis	**2.—**	M, ○, g, F, 2
Geissei *R. et Phil.*		**3.—**	C, ○, rs, W, 3
Gosseliniana *Web.*		—.—	M, ○, W, 3
Herrfeldii *Kupper*	1.50 bis	**3.—**	M, ○, g, W, 2
Hickenii *Forb.*		**1.—**	Pl, ○, g, F, 4
Hildmannii	—.80 bis	**3.—**	W.-A, ○, W, 2
Howeyi *Purp.*, winterhart		**1.—**	U.S.A. ○, F4
humilis *Haw.*, winterhart		**1.—**	J, ○, g, F, 4



Neowerdermannia Vorwerkii
RM 4.— bis 6.— (Samen Nr. 550)



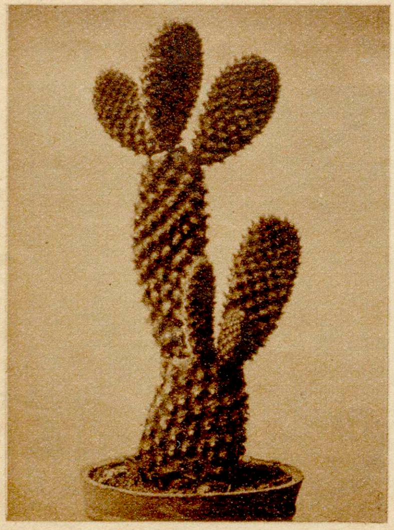
Obregonia Denegrii
RM 2.50 bis 5.— (Samen Nr. 13)



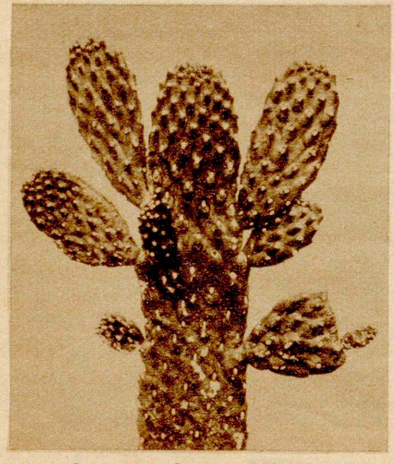
Opuntia brunnescens
RM 2.— bis 4.—



Opuntia clavarioides (Negerhand)
RM 2.— bis 5.— (Samen nicht erhältlich)



Opuntia microdasys
RM —.30 bis 3.— (Samen Nr. 605)



Opuntia rubescens RM 3.—

Opuntia (Fortsetzung)

	Stück RM	
hypogaea *Werd. spec. nov.*	2.50	A, ○, —, F
imbricata *P. DC.*	—.40	M-M ○, F, 4
inermis *P. DC.* Burbanks „Stachellose"	1.—	○, g, F, 4
Lemaireana *Web.*, frühblühende Opuntie von gedrungenem Wuchs.	2.—	A, ○, g, F
leptocaulis *P. DC.*	0.60	N-M, ○, g, F2
leucotricha *P. DC.*	—.40	M, ○, rs, F, 4
luija, behaart	1.20	○, W, 2
microdasys *Lem.* —.30 bis	3.—	M, ○, g, W, 2
„ albispina	—.80	M, ○, g, W, 2
„ pallida	1.—	M, ○, g, W, 2
„ rufida *K. Sch.* —.60 bis	3.—	M, ○, g, W, 2
„ monstrosa	—.—	M, ○, g, W, 2
microdisca *Web.*	2.—	A, ○, rs, F, 4
Moelleriana *Haage jr.*	—.—	M ○, g, W, 2
monacantha *Haw.* —.50 bis	2.—	A, ○, g, F, 4
„ variegata	2.50	○, W, 2
occidentalis *Engelm. et Bigel*, winterhart	0.80	K, ○, g, F, 4
ovata *Pfeiff*	1.50	A, ○, g, F, 4
pailana *Weing.*	2.50	Co, ○, W, 3
papyracantha *Phil.* 2.— bis	6.—	A, ○, g, W, 3
pintadera *S.-D.*	1.20	M, ○, g, 3
pilifera *Web.*	3.—	M, ○, rs, F, 4
pisciformis, winterhart	—.40	○, F, 4
platyclada *Haw.*	1.—	M, ○, g, F, 4
polyacantha *Haw.*, winterhart	1.—	Az, ○, g, F, 4
polyantha *Haw.*	1.50	○, g, F, 4
puberula *Pfeiff*	—.80	M, ○, g, F, 4
pycnacantha *Engelm.*	—.50	K, ○, g, F
quimilo *K. Sch.*	—.50	A, ○, g, F, 4
Rafinesquei *Engelm.*, winterhart	0.60	N-A, ○, g, F, 4
Rauppiana *K. Sch.*	3.50	Bo, gd, W, 2
retrorsa *Speg.*	—.40	N-A, ○, g, F, 4
rhodantha *K. Sch.*, winterhart	1.—	U. S. A.
		○, r. F, 4
riojana *Hosseus*, Kugelopuntia	—.—	A, ○, W, 2
robusta *Wendl.*	1.—	M, ○, k, F, 4
rubescens *S.-D.*	3.—	B, ○, g, W, 2
Scheerii *Web.*	—.—	M, ○, F, 4
Schumanniana *Web.*	1.20	A, ○, o, F, 4
senilis *Roezl.*	2.—	Pu, ○, F, 4
Soehrensii *spec. nov.*, Neuheit	2.50	Pu, ○, g, F, 3
Spegazzinii *Web.*	1.—	A, ○, g, F, 3
sphaerica *Först.*, Kugelopuntia 4.— bis	8.—	Pt, ○, F, 3
stapeliae *P. DC.*	3.50	M, ◑, F, 3
streptacantha *Lem.*	—.50	M, ○, g, F
strobiliformis *Berger* 3.— bis	5.—	A, ○, W, 2
subulata *Engelm.*	1.—	C, ○, r, F, 3
sulphurea *Gill.* 2.— bis	6.—	A, ○, g, F, 3
tapona *Engelm*	1.—	K, ○, F, 4
„ variegata *hort.*	—.—	○, W, 2
teres *Cels.*	1.50	Bo, ◑, r, F, 3
tomentosa *S.-D.*	1.—	M, ○, r, F, 4
triacantha *P. DC.*	—.40	○, g, F, 4
tuna blanca *Speg.* —.40,	0.50	K, ○, g, F, 4
tuna de Majo	0.50	K, ○, g, F, 4
Verschaffeltii *Cels.* 3.— bis	5.—	Bo, ◑, o, F, 2
vestita *S.-D.* 1.— bis	4.—	Bo, ◑, r, W, 3
vilis *Rose*	2.—	M, ○, r, W, 3
vulgaris *Mill.*, winterhart	—.40	N-A, ○, g, F, 4
Xanthostemma *K. Sch.*, winterhart	1.—	U. S. A.
		○, r, F, 4
„ longispina	1.—	○, r, F, 4

Pereskia *Plum.* — **Laubkaktus**

	Stück RM	Mittelamerika
aculeata zu Unterlagen für Epiphyllum	0.75	◑, 1, 2, W
bleo. *DC.*	—.—	w
Godseffiana *Sand.*	1.—	r
spathulata *Link und Otto*	0.80	
undulata *Lem.*, leicht blühend	0.80	r

Pelecyphora *Ehrenb.* — **Beilkaktus**

asseliformis *Ehrenbg.*	2.50 bis 4.—	M, ○, rs, W
„ Gruppen	5.— bis 8.—	
pectinata *Ehrenbg.*	2.— bis 4.—	M, ○, rs, W

Phyllocactus *Berger* — **Blattkaktus**

Species und Hybriden — Trop. Amerika ◑, W, 1, 2,

Als epiphytisch wachsende Urwaldpflanzen lieben die Phyllokakteen feuchtwarme Luft bei Halbschatten und nahrhaftem, aber durchlässigem Boden.

An epiphytal plant, growing in the primeval forests, the Phyllocacti require damp air, half-shade and a good loamy, porous soil.

Ackermannii *S.-D.*, leuchtendrot blühend	0.75
Adolf Serner, rahmweiß mit Altgold	2.—
alatus (siehe phyllanthoides)	1.50
Albert Doebel, feurig blutrot	2.20
Alter Nicolai, feuerrot, innen blauviolett, leichtwachsend	1.—
Andenken an Ferdinand Haage, sehr großblumige Sorte mit gelben Sepalen und weißen 4 cm breiten Petalen	5.—
Andenken an Otto Schmidt, grünlichweiß mit zitronengelb	2.20
anguliger *Lem.* (Epiphyllum), Sägefischkaktus, weiß	2.60
Bismarck, violettrot	2.—
Blanc extra, weiß	2.—
chiapensis *G. A. Purp.* Chiapesia Nelsonii *Br. u. R.*, rot	—.—
Cooperi *E. Reg.*, gelbblühend	1.50
crenatus *Lem.* (Epiphyllum), weiß	1.—
„ Haageanus, blaßrosa	2.—
Darahii *K. Sch.* Epiphyllum, gelb	—.—
Deutsche Kaiserin, hellrosa	1.50
Dr. Werdermann karminrosa, weiß gerandet	3.—
Draga Fričova, lilarosa	2.50
Ernst Seyderhelm, lachsorange	2.50
Frau Gretchen Steudte, cremeweiß	2.50
Frau Selma Knebel, weiß, hängender Wuchs	2.50
Fred Schlumberger, lila-purpurn	2.—
Frieda Weingart, orangerot	2.50
Globule orange, orangefarben	2.—
Gräfin Keller, tief karminrosa	2.50
Grand soleil, scharlachorange	1.80
Hans Rehm, karminorange	2.20
Hauffii, weiß	2.50
Heimdal, gelblich mit bronce	1.80
Hermann Röstel, blaßgelb mit weiß	2.20
Hohenzollern, karminrosa, langblühend	2.80
Joseph de Laet, rot mit viel violett	2.—
Kampmannii, purpurkarmoisin	2.50
Kermesinus magnus, rot	2.—
Landschaftsmaler Serner, weiß	2.—



Pereskia spathulata RM —.80



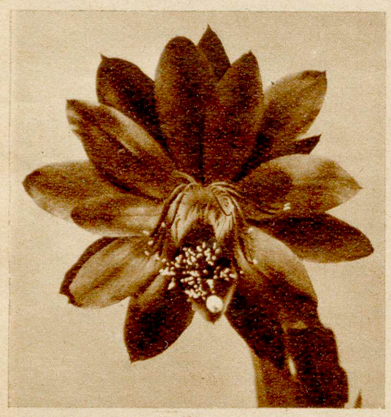
Teil der Blüte von Phyllocactus Ackermannii RM —.75 (Samen Nr. 632)



Phyllocactus, großblumige Hybride mit gestreifter Blüte, von RM 2.50 an



Phyllocactus
großblumige Hybride, weiße und gelbliche Farbtöne. Pflanzen von RM 2.— an



Phyllocactus
großblumige Hybride, orange- und lachsfarbene Töne von RM 3.— an



Phyllocactus
großblumige Hybride, leuchtendrote Farbtöne. Pflanzen von RM 2.—an (Samen Nr. 660)

Phyllocactus (Fortsetzung)

	1 Stück RM
latifrons *Link* (Epiphyllum oxypetalum *Haw.*), weiß	2.—
Livingstone, violettrot	2.—
Loebneri	2.—
Luna	2.—
Magnolia	2.20
Martha Knebel, fleischrosa	2.—
Martha Söllner, karmin und lachsfarben	2.50
Niobe, rot mit violett	—.—
Oberst P. M. Kühnrich, karmin mit orange	2.50
Pfersdorffii, gelblichweiß	1.50
Phoenix, orange mit karmin	2.—
phyllanthoides *Link*, (Nopalxochia) (Phyllocactus alatus), rosa	1.50
Rosette, tiefrosa	2.50
Rothers Sämling, weiß	2.—
Sämling von Dr. von Pöllnitz, weiße Blüte	2.—
Souvenir de Charles Darah, kirschrot	—.—
Stadtrat Max Richter, orange mit karmin	2.—
Stern von Erlau, orange mit karmin, riesige Blüte	3.—
Tettaui, weißlich-gelb	2.—
Triomphe d'Anthieux, rot mit violett	—.—
Walther Haage, feurigorange, innen karmin	3.—
Wrayi, gelb, wohlriechend	2.80
10 Stück in Mischung	7.50

In dieser Mischung finden sich Sämlinge und Stecklinge bester großblumiger Hybriden neuester Züchtung, die zum Teil noch nicht benannt sind.

There are included seedlings and cuttings of the best large flowering hybrids, some not yet named.

Die Preise verstehen sich für junge Stecklingspflanzen und erhöhen sich mit der Größe.

All prices are for young rooted cuttings, prices proportionally to the size.

Pilocereus *Lem.* — Haar-Säulenkaktus

○, W, 1, 2, 4 ═

Eine der vornehmsten Gattungen unter den Kakteen. Interessant durch ihre Haarbildung. Beansprucht Wärme, etwas feuchte Luft, sonst den gleichen Boden wie Cereus und Echinocactus.

One of the finest class of cacti. Interesting on account of the hair-formation. Require warm, moist air, the same soil as other columnar and globular forms.

albispinus *Rümpl.* (Pilocereus), Sämlinge 1.— bis	2.—	Cu, ○, 3, ◍
Brünnowii *Haage jr.* (Oreocereus) . 6.— bis	8.—	Bo, ○, r, 2
Celsianus *Lem.* (Oreocereus) . . . . . 6.— bis	8.—	Co, ○, r, 2
chrysacanthus *Web.* (Cephalocereus) 2.—, 6.— bis	10.—	M, ○, w, W
chrysomallus *Lem.* (Pachycereus) . . 5.— bis	15.—	M, ○, 2, W
colombianus (Cereus) *Vaupl.* (Cephalocereus)	2.—	Col, ○, 3
Dautwitzii *Haage jr.* (Espostoa) 2.50, 6.— bis	12.—	Pu, ○, W, ═
erythrocephalus *K. Sch.* (Denmoza) 8.— bis	18.—	A, ○, rs, 4
euphorbioides *Rümpl.* (Cephalocereus) 2.— bis	10.—	B, ◑, W, 1, 2
exerens *Rose* (Cephalocereus)	6.—	B, ◑, W, 1, 2
fossulatus *Labour* (Oreocereus) . . . 6.— bis	8.—	Bo, ○, r, ◍
„ var. gracilior (Oreocereus) . . . 6.— bis	8.—	Bo, ○, r, ◍
„ „ lanuginosior *Haage jr.* (Oreocereus) 6.— bis	8.—	Bo, ○, r, ◍
„ „ pilosior, (Oreocereus) . . . 6.— bis	12.—	Bo, ○, r, ◍

Pilocereus (Fortsetzung)	1 Stück RM	
fossulatus var. robustior *Haage jr.* (Oreoc.) 6. bis	12.—	Bo, ○, r, ◍
„ „ **spinis aureis** (Oreocereus) 6.—bis	8.—	Bo, ○, r, ◍
„ „ Williamsii *Lem.* (Oreocereus) ...	8.—	Bo, ○, r, ◍
Güntheri *Kupper*, dicht gelb bestachelt (Pilocereus) ...	—.—	An, ○, 3
Haagei *Poselg.* (Espostoa) ...	—.—	Pu, ○, w, W,
Houlletii *Lem.* (Cephalocereus) ... 6.— bis	12.—	M, ◑, W, 3
lanatus *H. B. K.* (Cereus sericatus (*Backbg.* *Werd.*) (Espostoa) ...	2.50	Pu, ○, W, ≡
lanuginosus *Rümpl.* (Cephalocereus), sehr selt.	12.—	Cu, ○, 3, ◍
militaris *S.-D.* (Pachycereus) ...	6.—	M, ◑, W, 3
Moritzianus *Lem.* (Cephalocereus) ...	8.—	Ve, ○, 3, ◍
niger *Poit.* (Cephalocereus) ... 5.— bis	8.—	J, ◑, W, 2
Palmeri *Rose*, das dichtbeflockte Greisenhaupt (Cephalocereus) ... 4.— bis	30.—	O-M, ◑, W, 3
Schaupflanzen auf Anfrage		
polylophus *S.-D.* (Cephalocereus) ...	8.—	M, ○, p, 3
remolinensis *Backbg.* (Cephalocereus) ...	1.80	Col, ○, 3, W
Russelianus *Rümpl.* (Cephalocereus) ...	1.80	Col. ○, 3, W
Schottii *Lem.* (Lophocereus) ...	5.—	M, ○, w, 3,
scoparius *Pos.* (Cephalocereus) ... 5.— bis	8.—	M, ○, 3, 4
sericatus siehe lanatus		
Smithianus *Rose*, sehr selten (Cephalocereus)	—.—	Ve, ○, 3, ◍
strictus *DC.* (Cephalocereus) ... 5.— bis	8.—	Ku, ◑, 4, ◍
Trollii *Kupper* (Oreocereus) Sämlinge ...	—.80	Bo, ○, rs, 3
Prächtige gepfropfte Exemplare 5.— bis	8.—	
Starke Originalpflanzen ... 10.— bis	25.—	
Weingartii *Backbg. sp. n.* (Cephalocereus) ..	—.—	Ve, ○, 3, ◍

Pterocactus *K. Sch.* - Flügelkakt.

Kuntzei *K. Sch.* ... 3.— bis	5.—	A, ○, g, 1, 2, 4,

Rhipsalis *Gärtner* — Binsenkaktus — Coralcacti

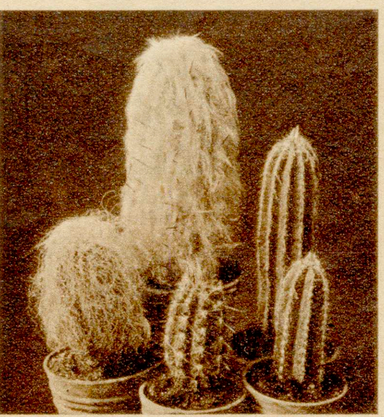
B, ◑, w, W

Ein epiphytisches Gewächs auf den Bäumen der Urwälder Amerikas von mannigfacher Gestalt, zierlichen Blüten und ebensolchen Früchten. Lieben ganz durchlässige Laub- oder Torferde, schattige Lage und viel Feuchtigkeit.

Epiphytal plant, growing on trees in the primeval forests of America, of varied shapes elegant flowers and fruits. Require a porous leafmould, turfy, or peaty soil, shady position, and plenty of water.

capilliformis *Web.* ...	1.—
clavata *Web.* ...	1.—
floccosa *S.-D.* ...	1.20
Gärtneri *Vaup.* (Schlumbergera) ...	3.50
„ var. Mackoyanum *W. Wats.* ...	3.50
Goebelii ...	—.80
hadrosoma *Lindb.* ...	1.—
Houlletiana *Lem.* ...	1.50
leucorrhaphis *K. Sch.* (Buchtieni hort.) ...	1.20
mesembrianthemoides *Haw.* ...	1.20
minutiflora *K. Sch.* ...	1.50
paradoxa *S.-D.* ...	1.—
penduliflora *N.E.Br.* ...	—.70
pentaptera *Pfeiff.* ...	1.—
radicans *Web.* (Lepismium) ...	1.20
Regnellii *Lindb.* ...	1.50
rhombea *Pfeiff.* ...	2.—
rosea *Lagerh.* (Rhipsalisdopsis *Br. et R.*) 3.—bis	4.50
Saglionis *Otto* (cereuscula *Haw.*) ...	—.50
salicornioides *DC.* (Hariota) ...	2.—
Swartziana *Pfeiff.* ...	1.—
tetragona *Pfeiff.* ...	—.70
trigona *Pfeiff.* ...	1.—

Pilocereus Celsianus
RM 6.— bis 8.— (Samen Nr. 666 b)
Sämlinge RM 0.80



Sortiment 5 Pilo- und Cephalocereen, beste Sorten RM 26.—
5 Pilosämlinge RM 3.50



Rhipsalis rosea, reizende Bäumchen
RM 3.— bis 4.50

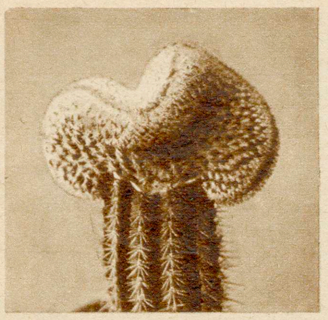
Kammformen / Forma cristata

sind ohne gärtnerischen Eingriff (auch in der Wildnis) entstandene Verbänderungen des Pflanzen-Scheitelpunktes. Ihre volle Schönheit erreichen sie erst nach einigen Jahren.

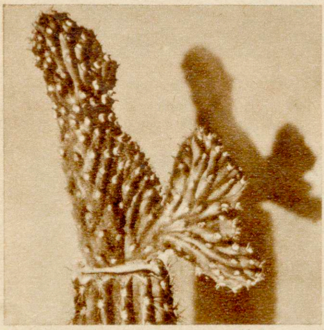
5 verschiedene Kammformen RM 19.20
10 verschiedene Kammformen RM 38.—

		1 Stück RM	
Anhalonium Williamsii		—.—	M, ○, rs, 2, 4
Cereus Baumannii		6.—	A, ○, o, ◍
„ Silvestrii	3.— bis	5.—	A, ○, r, F
„ Strausii	6.— bis	18.—	Bo, ○,r, W, ≡
Echinocactus acutissimus		6.—	C, ○, w, F
„ concinnus (echt, klein)		10.—	B, ○, g, 3
„ gibbosus	6.— bis	8.—	A, ◑, w, 4
„ mammulosus		8.—	U, ◑, g, F
„ minusculus		5.—	Tu, ◑, r
„ microsp. macrancistrus		10.—	A, ◑, o, F
„ Reichii		6.—	C, ◑, g, 4
„ scopa		6.—	U, ○, g, 2, 3
„ scopa candida	6.— bis	12.—	
„ submammulosus		8.—	A, ○, g, 1
„ tabularis		8.—	B, ◑, g, F
„ texensis (klein)		—.—	T, ○, rs, W
Echinocereus dasyacanthus		8.—	T, g
„ Ehrenbergii		5.—	M, ○, rs, ◍
„ enneacanthus		5.—	Chi, ○, v, 4
„ pectinatus adustus	3.— bis	6.—	T, ○, rs, W
„ viridiflorus		—.—	USA, ○, F
Echinopsis Eyriesii		5.—	U, ○, w, F
„ gemmata		5.—	B, ○, w, F
„ multiplex	6.— bis	12.—	B, ○ rs, F
„ Pentlandii		8.—	Pu, ◑, o, W
„ Pudantii		10.—	U, ○, w, F
Mammillaria bicolor	5.— bis	8.—	Po, ◑, r, W
„ Bocasana	6.— bis	8.—	Po, ◑, W, ≡
„ centricirrha		5.—	M, ◑, r, F
„ compressa		8.—	M, ◑, r, F
„ conoidea		8.—	M, ○, g, 4
„ coronaria		—.—	M, ◑, r, F
„ grandiflora		8.—	M, ○, v, W
„ Haageana		8.—	M, ◑, r, ≡
„ Haynei		—.—	M, ◑, r, F
„ Odieri		6.—	M, ◑, r, F
„ Palmeri		—.—	M, ○, g, W
„ Parkinsonii		6.—	M, ◑, g, 2
„ pusilla		4.—	T, ◑, gw, F
„ rhodantha Pfeifferi	6.— bis	10.—	M, ◑, w, F
„ Wildiana	3.— bis	5.—	Hg, ◑, wg, F
Opuntia Bernardina		4.—	K, ○
„ clavarioides	4.— bis	8.—	C, ◑, g, W
„ cylindrica		4.—	C, ◑ r, F
„ floccosa		—.—	Pu, ○, g, W
Pilocereus chrysacanthus		—.—	M, ○, W, 2
„ Dautwitzii	25.— bis	40.—	Pu, ○, W, ≡
„ niger	6.— bis	10.—	J, ◑, W, 2
Pelecyphora pectinata		10.—	M, ○, rs, W
Echeveria agavoides	ab	1.50	O. F.
„ secunda		3.—	O. F.
„ setosa		5.—	O. F.

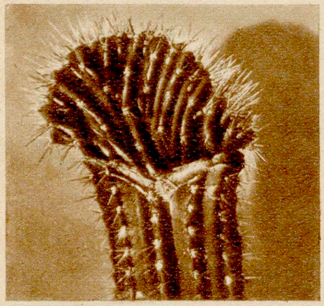
Preise für junge veredelte Pflanzen.



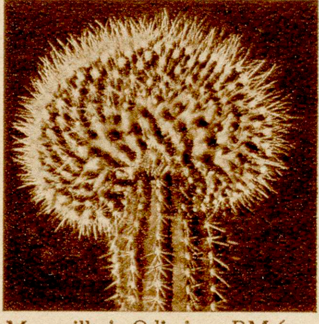
Echinocereus pectinatus adustus crist. RM 3.— bis 6.—



Opuntia Bernardina cr. RM 4.—



Pilocereus niger cr. RM 6.— bis 10.—



Mammillaria Odieri cr. RM 6.—

Was meine Kunden schreiben:



Messrs. F. Adolph Haage. d. 10. June 19
Kobe, JAPAN.

Dear Sirs:

To my greatest astonishment I received big an magnificent cactus to day! Little I expected receive such a fine collection of cactus from you. They were all splendit and perfect that it is beyound my description ~~to~~ how to thank you. Cactus that send by you will remain in our University for a long time and your kind favour will be remined for ever.

und möchte ich es nicht unterlassen, Ihnen für das wundervolle Sortiment meinen verbindlichsten Dank auszusprechen. Die eingegangen und gesunden Pflanzen veranlassen mich meine Sammlung zu vermi- ... Ihnen in nächster Zeit einen neuen Auftrag übersenden.

etwas Aehnliches an Keimfähigkeit haben wir noch nie beobachtet -! Es ging einfach ein dichter Rasen auf !! Jetzt sind es ca. 800 Kakteen von 1 bis 11/2 cm Durchmesser, die zusehends wachsen. Die Frau

Sehr geehrter Herr !
Ich möchte Ihnen meinen Dank ausdrücken über die Reichhaltigkeit u. Güte meines Sortim[illegible] [illegible] sind mir in [illegible] geworden. [illegible]

Firma

Ball, den 16.7.32.

Friedrich Adolph Haage jun., ERFURT.

Seit vier Jahren habe ich zum Vergleich neben Kakteensamen von Ihnen auch solchen anderer Firmen ausgesät. Jedes Jahr konnte ich feststellen, dass Ihr Same immer von ganz besonderer Keimkraft war und die Sämlinge sich immer prächtig entwickelten. Wenn ich in dieser kurzen Zeit meine Sammlung auf einige tausend Stück bringen konnte, so habe ich das trotz einfachster Aussaatverhältnisse nur der Qualität Ihrer Samen zu verdanken. Wie ich es bisher getan habe, werde ich auch fernerhin Ihre Firma [...]nkreise empfehlen.

Buitenzorg 10-8 '32.
N. Ned. Indië.

Wel Ed Heer.

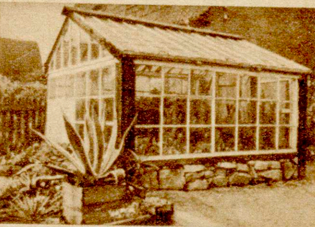
Gisteren ontving ik de 2 postpakket met cacteen, die alle prachtig zyn overgekomen. [illegible]

... de recevoir mes plantes très bon état, et au printemps prochain je me ... de vous faire une commande plus importante. Avec mes remerciments gréer mes sincères salu...

Belavan, 5. Oktober 1932.
Niederländ. Indien

Geachte Heer,

De zending cactuszaadjes in goede orde ontvangen en zyn wy direct begonnen met het zaaien. Dat ik U zoo lang op eenig bericht heb laten wachten zit hem hierin dat ik U gaarne wensch te vertellen hetgeen er uitgekommen zyn. Van de week heeft myne vrouw reeds een 80 jonge plantjes overgebracht in zelfstandige ... verscheidene opgekomen van ... zyn.



...irekt, but ordered with another member and I am glad to say that I have had a very good success with the seeds, although I sowed them rather early without heat and not sufficient water, but I am quite satisfied with the results.

Please send me as soon as possible your

Anbei übersende ich Ihnen eine Ansicht meines selbsterbauten Kakteenhäuschens. Dasselbe ist besetzt mit Pflanzen, die zum grössten Teil aus Haageschem Samen gezogen sind. Vielleicht können Sie die

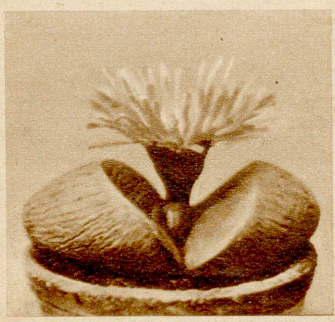
I beg to acknowledge the very nice consignment plants you have sent me. They were splendidly packed arrived in first rate condition with them. Those I have previo... one well as also did the seeds ...ear. Thanking you

Yours very f...

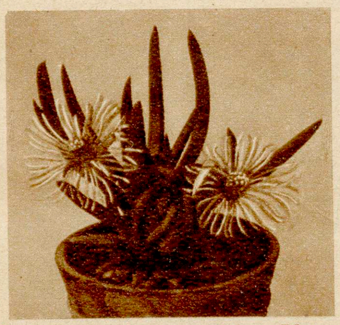
Freundlichkeit aussprechen. Zu meiner grössten Freude kann ich Ihnen auch ein recht erfreuliches Keimergebnis mitteilen, ein Zeichen, dass die Samen sehr gut waren. Im Durchschnitt keimten die Samen mit 80 %, verschiedene sogar mit 100 %. Ich werde stets nur noch von Ihnen



12000 Lithops in meinen Kulturen



Argyroderma testiculare
RM —.40 bis 1.50 (Samen Nr. 1546)



Bergeranthus ignavus, violette Blüten
RM 1.50



Conophytum Wiggettae
Gruppen RM 2.50

Mesembrianthemum / Aizoaceae

Diese formenreiche Gattung ist in Südafrika, hauptsächlich im Kapland beheimatet. Die strauchigen Arten, meist vielblühend, lassen sich während des Sommers gut im Garten auspflanzen. Sie wachsen am besten in einer nicht zu leichten Erde.

Die Mimikryarten, lebende Steine und ähnliche, verlangen sehr durchlässigen Boden. Während des Wachstums lieben sie etwas Feuchtigkeit, um im Winter während der Ruhezeit vollkommen trocken zu stehen.
Die schönen Blüten öffnen sich bei schönem Wetter zur Mittagszeit, daher der Name Mittagsblume.

Mesembrianthemum

This genus so rich in forms, is mostly from South Africa, mainly Cap. The bush like varieties can easely be planted in the garden during the summer. They grow best in a not too light soil.

The "Mimikry", living stones and the like, demand a well drained soil. During the growing season do they love a little dampnes but must be kept dry in Winter.

The beautiful flowers are unfolding their petals at midday when the sun is shining. There-of the name Middayflower.

	1 Stück RM
Aloinopsis *N. E. Br.* ◯, F, 2	
Alle Species dieser Gattung sind leichte Blüher, im Wuchs ähnlich wie Nananthus. Free flowering, like Nananthus.	
alpensis *Schw.* g.	2.50
Pole Evansii *N.E.Br.* g ...	1.50
rosulata	2.50
Schoenesii *L. Bol. sp. nova*	2.—
Argyroderma *N.E.Br.* ◯, F, 2, ═	
testiculare *N. E. Br.*, gelb 0.40, bis	1.50
Silbergraue Mimikryart mit großen gelben Blüten. Silver-grey variety of „Mimicry" with large yellow flowers. Rotblühende Exemplare erst nach Blüte im Herbst lieferbar, da noch nicht bestimmt. Red flowering specimen, is only deliverable in the fall of the year when finnished with blooming.	
Aridaria *N.E.Br.* ◯, F, 3	
Strauchige Art.	
brevifolia *L. Bol*, rs	—.30
glandulifera *L. Bol.*	—.30
pentagona *L. Bol.*	—.30
spec. nova	0.50
viridiflora *L. Bol.* var. purpuraceum *L. Bol.*	1.—
Astridia *Dtr.*	
maxima *Schwant.* ....ab	1.50
Bergeranthus *Schwant.* ◯, F, 3	
Polsterbildende Art mit auffälligen Blüten. Cushion forming variety with conspicious flowers.	

	1 Stück RM
ignavus *N. E. Br.* v ....ab	1.50
Zur Blütezeit mit vielen violetten Blüten geschmückt. Many violet flowers.	
multiceps *Schwant.* g ....ab	1.—
Braunsia *Schwant.* ◯, F, 3	
Maximilianii *Schwant*	—.—
Bylia *N.E.Br.* ◯, F, 2	
cana *N.E.Br.*	2.—
Carruanthus *Schwant.* ◯ F, 3	
caninus *Schwant.* w. ..... ab	1.50
Gedrungene grobblättrige Rosette. Crowded, large-leaved rosette.	
Cephalophyllum *N.E.Br.* ◯, F, 3	
acutum *Dtr,* r.......... ab	—.50
spec. nova	—.50
Chasmatophyllum *Dtr. et Schwant.* ◯, *F*, 3	
musculinum *Schwant.* g ab	0.50
Cheiridopsis *N.E.Br.*	
Vielgestaltige Gattung, leicht wachsend. Die grau bereiften Arten sind vorsichtiger zu behandeln. Die großen, meist gelben Blüten erscheinen im Sommer. A many formed genus with easely growing varieties. The grey frost-leaved sorts require most care. In summer appear the large yellow flowers.	
acuminata *L. Bol.* g	2.—
acuta *Tisch.* ....*ab	2.50
aurea *L. Bol.* var. lutea *L. Bol.* gedrungene weißblätterige Art, leichtwachsend. White leaves, good growing	1.20

1 Stück RM

candissima *N. E. Br.* w-rs prächtige, silbergrau beblätterte Art mit ornamentalem Wuchs.
Silver-gray leaves, ornamental growing 1.50
Caroli-Schmidtii *N. E. Br.* g 2.—
cigarettifera *Schwant.* 2.50
Derenbergiana *Schwant.* g ab 1.50
Herrei *L. Bol.* 1.50
inaequalis *L. Bol.* ..... ab 1.—
Joh. Winkleri *Schwant.* r ab 1.—
longifolia *Tisch.* .... ab 2.—
maculata *Tisch.* .... 1.—
Marlothii *N. E. Br.* g ....ab 1.50
mirabilis *N. E. Br.* .... —.—
multiserrata *L. Bol.* .... —.—
peculiaris *N. E. Br.* ═, g interessante Pflanze mit eigentümlicher Entwicklung der einzelnen Blattpaare.
Originally growing leaves 1.50
Pillansii *L. Bol.* g .....ab 1.50
Richardiana *L. Bol.* rs. 1.50 bis 3.—
Roodiae *N. E. Br.* g metallisch glänzende Blätter, aus deren Mitte sich im Herbst herrliche gelbe, zierliche Blüten entwickeln.
Metal-like shining leaves, yellow flowers from the midle...............ab 1.50
sp. Klein-Karoo .... 1.—
truncata *L. Bol.* 1.50
turbinata *L. Bol.* var. minor *L. Bol.* .... 2.—
verrucosa *L. Bol.* ... 1.50 bis 5.—

Conophytum *N. E. Br.* ◯, F, 2, ═

Bekannte Mimikryart. Die rundlichen Körperchen sind oft in großen Mengen vereint, zur Blüte mit unzähligen Blütchen bedeckt. Sie verlangen ausgesprochene Winterruhe, in der Wachstumsperiode viel Feuchtigkeit.

Well known Mimicrya variety. The small round bodies are often united in a great cluster. At blooming season are these clusters practically covered with flowers. They require plenty water during growing season and absolut rest in winter.

albescens *N. E. Br.* 1.50
calculus *N. E. Br.* g ...... ab 4.—
Ernianum *Lösch, et Tisch.* ab 6.—
Friederichiae *Schwant.* (s. Ophthalmophyllum) rs —.—
frutescens *Schwant.* r .....ab 3.—
Herrei *Schwant* ....ab 2.—
Joh. Winkleri *Dtr. et Schw.* ab 5.—
labyrintheum *N.E.Br.* g ab 1.50
Löschianum *Tisch.* ......ab 4.—
Marlothii *N. E. Br.* v ... ab 4.—

1 Stück RM

Maughanii *N.E.Br.* ......ab 2.50
Meyeri *N.E.Br.* g ...... ab 2.—
mundum *N.E.Br.* .... —.—
Nevillei *N.E.Br.* w ....ab 2.—
Pearsonii *N.E.Br.* var. minor *N.E.Br.* r .... 2.—
placidum *N. E. Br.* w, g ab 3.—
praesectum *N.E.Br.* (s. Ophthalmophyllum Herrei) w .... ab 1.50
scitulum *N.E.Br.* w...... ab 3.—
Taylorianum *Dtr. E. Schw.* ab 6.—
truncatellum *N. E. Br.* g ab 4.—
van Rhynsdorpense *Schw.* ab 1.80
Wiggettae *N. L. Br.* .....ab 2.50

Corpuscularia *Schwant.* ◯, F, 3

Strauchige Art mit schönen großen Blüten. Zum Auspflanzen.

Bush-like variety with large flowers, wers, for planting out.

Lehmannii *Schwant.* g ... —.50
Taylorii *Schwant.* g ...... ab 1.—

Cylindrophyllum *Schwant.* ◯, F, 2
calamiforme *Schwant,* rs .. ab 1.50

Dactylopsis *N.E.Br.* ◯, F, 2, —

Mimikryart aus den Salzpfannen-Gebieten der Karroo.

Mimicra variety from the salt-plant district in Karroo.

digitata *N.E.Br.* w .... —.—

Delosperma *N.E. Br.* ◯, F, 3

Strauchig wachsend zur Blüte über und über mit kleinen Blütchen bedeckt. Gut im Garten auszupflanzen während der Sommerzeit.
Shrub like growth, when in blossom covered with small flowers. Thrive well if planted out in the garden during summer.

crassum *L. Bol.* .... —.50
Davyii *N.E.Br.* 0.50
Ecklonis *L. Bol.* w. 0.50
Klinghardtianum *Dtr. et Schw.* 0.50
littorale *L. Bol.* w, g, v 0.50
Steytlerae *L. Bol.* w 0.50

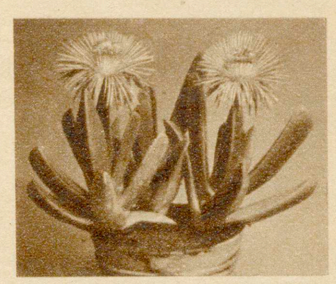
Didymaotus *N.E.Br.* ◯, F, 2
lapidiformis *N.E.Br.* w 1.20

Dinteranthus *Schwant.* ◯, F, 2
Auffallend gefärbte Mimikryart. Leicht wachsend.
Unusually colored Mimicrya species. Easy to culivate.

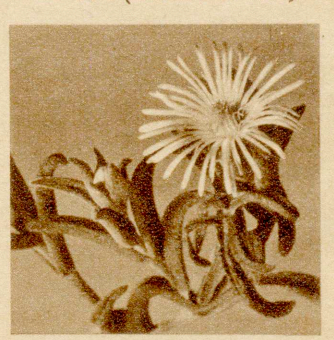
Margaretae *Schwant.* (Argyroderma, Lapidaria) 1.20
puberulus *N. E. Br.* .... ab 2.50

Diplosoma *Schwant.* ◯, F, 2
retroversum rs Mimikryart .. 2.50

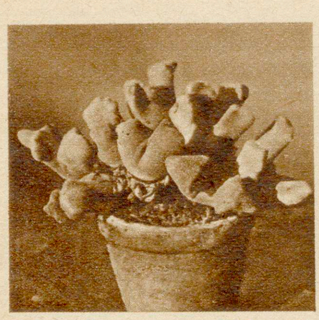
Drosanthemum *Schwant.* ◯ F, 3
autumnale *L. Bol.* 0.50
candens *Schwant,* w ...... —.50
concavum *L. Bol.* v ...... —.50
hispidulum *Schwant.* v ....—.50

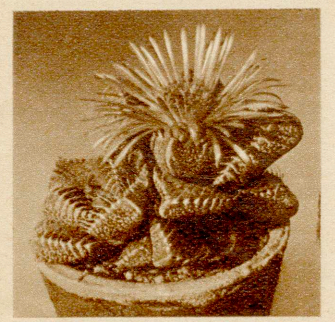

Cheiridopsis Roodiae RM 1.50

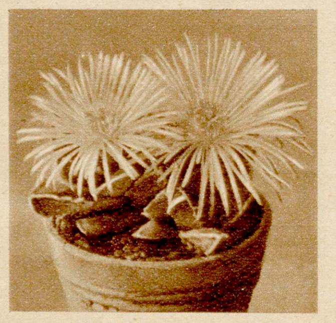

Cylindrophyllum calamiforme RM 1.50 (Samen Nr. 1697)

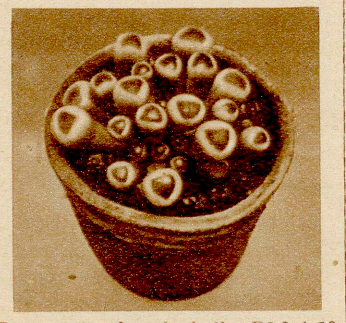

Delosperma Steytlerae RM —.50 (Samen Nr. 1705)


Faucaria albidens, selten, RM 1.50


Odontophorus nanus RM —.50
(Samen Nr. 1903)


Faucaria tigrina blühfähig RM 1.—
(Samen Nr. 1755)


Faucaria Haageï, großblum. RM —.60
(Samen Nr. 1750)


Fenestraria rhopalophylla RM 1.50
(Samen Nr. 1765)

1 Stück RM

Drosanthemum (Fortsetzung)

papaveranthum *Haage jr. spec. nova*
Zierlicher Strauch mit grauen, runden Ästen, in den Blattachseln reichlich sprossend. Blätter am oberen Ende verdickt, dreikantig, Kanten abgerundet, bis 32 mm lang, 3 mm breit, hellgrün, weich. Blüten endständig, 35 bis 42 mm breit, Blütenstiele 8 bis 12 cm lang, Kelch trichterförmig mit 5 Zipfeln. Blumenblätter mehrreihig, schmal lanzettlich, spitz, seidenglänzend, von auffallender, mohnroter Färbung. Staubgefäße zahlreich, nach innen zusammengeneigt. Staubfäden besonders im Verblühen schwärzlich, wodurch sie zusammen mit der Farbe der Blütenblätter an Mohnblüten (Papaver) erinnern. Narbe fünfteilig, länger als die Staubfäden.
Frutex elegans ramis canis et cylindraceis, ex axillis abunde enascens. Folia superne turgida, diametro trilineari; ad 32 mm longa, 3 mm lata, laete viridia, mollia. Flores terminales, 35—42 mm lati, pedunculi 8—12 cm longi, calyx turbinatus, quinquefidus. Petala pluriserialia, lanceolata, acuta, fulgentia, coccinea. Stamina numerosa, ad medium remota. Filamenta, praesertim floribus deflorescentibus, nigrescentia, ut flores hoc et colore petalorum florium papaveri similes sint. Pistillum quinquepartitum longius quam stamina.
Siehe Bild auf letzter Umschlagseite! See picture on last page! 1.20

Ebracteola *Dtr. et Schwant.* ◯, F, 2
im Spätsommer schön lila blühend.
Lila flowers late in summer.

Montis Moltkei *Dtr.* 1.50
„ „ flora alba ..... —.—

Faucaria *Schwant.* ◯, F, 2
Tigerrachen sind in allen Arten schöne, interessante Pflanzen. Schon junge Pflanzen blühen im Sommer mit großer gelber Blüte, welche oft größer als die Pflanze ist.
The „Tiger-throath" have many beautiful and interesting varieties. Rather young plants bloom in summer with flowers often larger than the plant self.

albidens *N. E. Br.* g ....ab 1.50
felina *Schwant.* g ...... ab —.40
Haageï *Tisch.* g
Blätter weiß gerandet und gezahnt, großblumig.
White edged, large flowering .... ab —.60
lupina *Schwant.* g ...... ab 1.50
tigrina *Schwant.* g ..... ab 1.—
„ minor *hort.* g ..... ab 3.—
„ superba *hort* g ..... 3.—
tuberculosa *Schwant.* g ..ab 4.—

Fenestraria *N. E. Br.* ◯, F, 2
aurantiaca *N. E. Br.* o
ähnlich der folgenden, Blüte herrlich orangefarben, leichtblühend.
Similar to the follow. Orange flowering 1.20

rhopalophylla *N. E. Br.* g
Mimikryart mit keulenförmigen Blättern. Die auf den Blättern befindlichen Fenster (Fensterpflanze) dienen zur Lichtaufnahme. Große weiße Blüten.
Mimicrya variety with clublike leaves. The „windows" on tehleaves serve as light receivers. (Window plant) Flowers large. white colored. 1.50

Gibbaeum *N. E. Br.* ◯, F, 2, —
Mimikryart, leicht erkennbar durch die verschiedene Größe der beiden entsprechenden Blätter.
Mimicry variety, easily recognised through its different sized, corresponding leave.

album *N. E. Br.* w ...... ab 8.—
angulipes 2.50
dispar *N. E. Br.* rs-v .... —.—
geminum *N. E. Br.* r ...... 2.—
Lueckhoffii 1.50
pubescens *N. E. Br.* r 1.50
spec. nova .... —.50
Pachypodium .... —.50
velutinum *Schwant.* (s. Mentocalyx) 2.50

Glottiphyllum *N. E. Br.* ◯, F, 3
Starkwachsende Art mit langen, riemenförmigen Blättern und großen gelben Strahlenblüten. Leicht wachsend.
Strong growing variety, with long strap formed leaves and large yellow ray-like flowers Easily grown.

arrectum *L. Bol.* g .... 2.—
depressum *L. Bol.* g ...... 1.—
linguiforme *N. E. Br.* g .. 1.50
Marlothii *Schwant* 1.50
semicylindricum *N. E. Br.* g ab 1.50

Herreroa *Dtr. et Schwant.* ◯, F, 2
Bergeriana *Schwant.* ..... 2.—
Herrei *Schwant.*, rasenartig .. 1.—
Muirii *L. Bol.* 2.50
Putkameriana *Dtr. et Schwant.* 1.—

Hymenocyclus *Dtr. et Schwant.* ◯, F, 3
Strauchige Art mit schönen gelben Blüten.
Bush-like variety, with beautiful, yellow flowers.

luteolus *Schwan.* g .... —.50
purpureo-croceus *Schwant.* .. 1.—

Imitaria *N. E. Br.* ◯, F, 2
Muirii *N. E. Br.* .... —.—

Juttadinteria *Schwant.* ◯, F, 2,
Mimikryart, gedrungener Wuchs.
Mimicry variety, with compyact growth.

albata *L. Bol.* w ....ab 5.—
proxima *L. Bod.* r 2.50
Rottii .... ab 5.—
Simpsonii *Schwant.* .... —.—
spec. Richtersvelde 2.50

	1 Stück RM
Leipoldia *L. Bol.* — F, 3	
Britteniae *L. Bol.*	0.40

Strauchigwachsend.
Bush-like growth.

Lithops *N. E. Br.* ◯, F, 2, ≡

Die bekannten „lebenden Steine" in durchlässigem Boden leichtwachsend. Behandlung wie bei Conophytum. Im Nachsommer erscheinen die großen Blüten, oft die ganze Pflanze deckend.

The well known „living stones", grow easily in well drained soil. Treatment like Conophytum. In late summer appear the large flowers, often covering the whole plant.

bella *N. E. Br.* w ab	—.60
Comptonii	2.—
Erniana *Lösch et Tisch.* ab	3.—
Framesii *L. Bol.*	1.50
Fulleri *N. E. Br.* w ab	2.—
Kuibisensis *Dtr.* g. —.80 ab	4.—
kunjasensis *Dtr.* g ab	3.—
Lesliei *N. E. Br.* g ab	1.50
marmorata *N. E. Br.* w ab	4.—
Marthae *Lösch et Tisch.* ab	4.—
mickbergensis *Dtr.*	—.—
olivacea *L. Bol.* g ab	2.—
optica *N. E. Br.* w	2.50
pseudotruncatella *N. E. Br.* g ab	1.50
„ v. Mundtii *Tisch.* g ab	1.20
rugosa *Dtr.* g ab	3.—
Schwantesii *Dtr.* g ab	2.50
terricolor *N. E. Br.* g ab	2.50
Mentocalyx *N. E. Br.* ◯, F, 2	
velutina *N. E. Br.* w	2.50

Mesembrianthemum *L.* ◯, F, 3

Alle hierher gehörenden Arten sind kleine Büsche, eignen sich besonders zum Ausplanzen in Felsanlagen im Sommer, sind alle leicht- und schönblühend.

All here included species are small, bush-like plants, expecially suitable for planting out in sommer. They are all free bloomers and the flowers are very beautiful.

aureum *L.* o.	—.50
acinaciforme *L.* r	—.50
blandum *Haw.* rs äußerst reichblütig, zur Beetbepflanzung geeignet. Free flowering, beautiful for beds.	—.75
conspicuum r	—.75
cordifolium *L.* fol. var, *hort.* r	—.30
crassulinum *DC.* w	—.50
emarginatum *L.* v	—.50
Englerianum *Dtr. et Brgr.*	—.50
falciforme *Haw.* r	0.50
Framesii	—.50
Haworthii *Don.* r	—.50
inconspicuum *Haw.* v	1.—
productum *Haw.* w	—.50
relaxatum *Wild.* r	—.30

	1 Stück RM
rubricaule *Haw.* r	—.50
rubro-purpureum *L. Bol.*	—.80
tumidulum *Haw.* rs	—.50
verruculatum *L.* g	—.50
Zeyheri *Salm.* v sehr großblumig, gut im Sommer auszupflanzen. Large flowering, in summer out of doors growing	—.80
Meyerophytum *Schwant.* ◯, F, 2	
Meyeri *Schwant.* r	—.—

Mitrophyllum *Schwant.* ◑, F, 2, ≡

Eigenartige Pflanze von bizarrem Aussehen, besonders interessant durch den verschiedenartigen Wechsel der Form des Neutriebes.

Original plant bizarre appearance, expecially interesting through its varying forms of new growth.

mitratum *Schwant.*	—.—
Muiria *N. E. Br.*—, F, 2	
Hortenseae *N. E. Br.* w ab	4.—

Mimikryart, die eiförmigen Körper sind mit einer pfirsichähnlichen Haut überzogen.. Einführung der letzten Jahre.

Mimicry species, with an egg formed body, oderdrawn with a skin similar to that of peaches. Introduced the last years.

Nananthus *N. E. Br.* ◯, F, 2

Leichtwachsend und reichblühend
Easily grown, freely flowering

albipunctus *N. E. Br.* g ab	2.—
„ minor *hort.* g ab	3.—
rubrolineatus *N. E. Br.* g ab	—.—

Zartgelbe Blüte mit rotem Mittelstreifen, blüht schon im ersten Jahr.

Light yellow flower with red stripes in the center, flowers readily the first year.

Soehlemannii *Haage jr.* 3.— bis	5.—

Feine Mimikryart mit weichbehaarten Blättern. Benannt zu Ehren des Herrn Prof. Söhlemann, Erfurt.

Fine Mimicry variety with white hairy leaves. Named in honor of Prof. Soehlemann, Erfurt.

Odontophorus *N. E. Br.* ◯, F, 2, ≡

Marlothii *N. E. Br.* g
als ältere Pflanze rankend wachsend.
Larger plants climbing .. 1.50

nanus *L. Bol.* w

Schöne Mimikryart mit bizarr geformten Blättern, weißblühend.

Beautiful Mimikry-plant, white flowering .... —.50

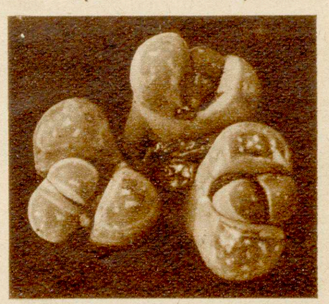
primulinus *L. Bol.* g	2.—
Oophytum *N. E. Br.* ◯, F, 2, ≡	
oviforme *N. E. Br.* ab	1.50

Mimikryart mit vielen erbsengroßen Körperchen.

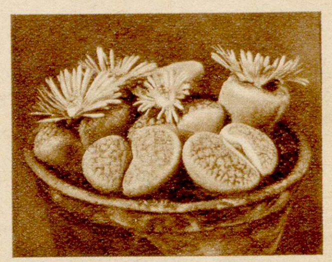
Mimicry variety with small boddies, big as peas.



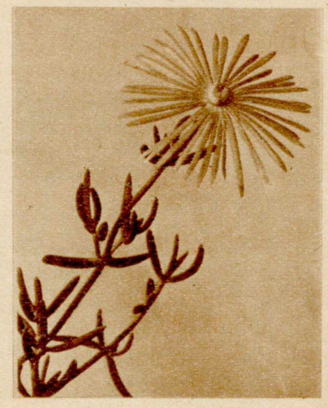
Lithops bella RM —.60 (Samen Nr. 1820)



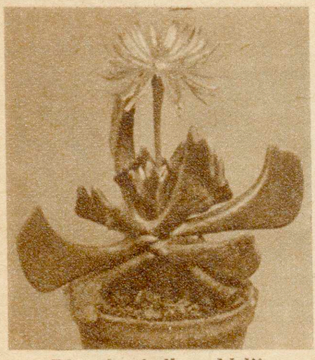
Lithops olivacea RM 2.—

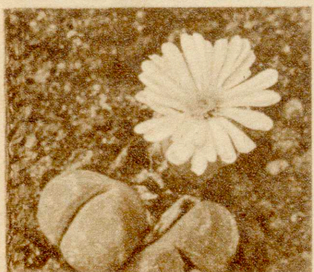


Lithops pseudotrunc. var. Mundtii RM 1.20 (Samen Nr. 1840)

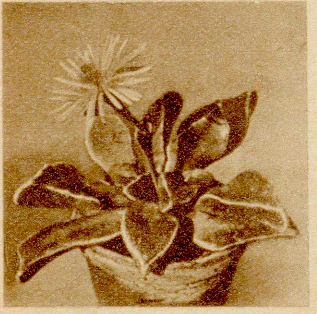


Mesembrianthemum Zeyheri, prachtvoll großblumig RM —.80


Rhombophyllum Nelii
RM 1.50


Ophthalmophyllum Herrei
RM 1.50 (Samen Nr. 1913)


Pleiospilos Willowmorensis
RM 2.50 (Samen Nr. 1937)


Rhombophyllum rhomboideum
RM —.50 (Samen Nr. 1945)

1 Stück RM

Ophthalmophyllum *Dtr. et Schwant.* ◯, F, 2, ≡
Friedrichae *Dtr. et Schwant.* —.—
Herrei *L. Bol.* ....ab 1.50
Auffallend gefärbte Mimikryart. Bei sonnigem Stand opalfarben bereift.
Conspiciously colored Mimicrya variety. In sunshine frostly opal colored.

Oscularia *Schwant.* ◯, F, 3
Zierlicher Strauch mit grauen Blättern. Gut zum Auspflanzen, bringt zur Blütezeit eine Menge rosafarbener Blütchen.
Neat bush with grey leaves. Useful for out-of-door planting, give in blossom time plenty rose colored small flowers.
caulescens *Schwant.* rs ..... —.50
deltoides *Schwant.* rs. ..... —.50
muricatum *Schwant.* rs ..... —.50

Peersia *L. Bol.* ◯, F, 2
macradenia *L. Bol.* 2.50

Pleiospilos *N. E. Br.*
Starkwüchsige, Mimikry treibende Art. Im Sommer herrliche goldgelbe Blüten bringend.
Strong growing Mimicry variety. Have in summer golden-yellow flowers.
Bolusii *N. E. Br.* g ....ab 1.50
dimidiatus *L. Bol.* 1.50
elegans g .... —.—
Hilmarii .... —.—
minor *L. Bol.*,
zierliche Art, mit löffelähnlichen Blättern.
Spoon-like leaves, neat, plants . 1.50
prismaticus *Schwant.* g —.80 ab 2.—
simulans *N. E. Br.* g
Besonders beliebte Mimikryform, dickfleischige, große Blüten bringend.
Especially beloved Mimicry form thick juici strukture, with large flowers . . . . .ab 1.—
Willowmorensis *L. Bol.* g ab 2.50
Woodii 1.50

Psammophora *Dtr. et Schwant.* ◯, F, 2
longifolia *L. Bol.* w .....ab 1.—
Nissenii *Dtr.* .... —.—

Punctillaria *N. E. Br.* ◯, F, 2
Roodiae *N. E. Br.* g 1.50

Rhinephyllum *N. E. Br.* ◯, F, 2
Muirii *N. E. Br.*, g .... —.—
Pillansii *N. E. Br.*
Blattfarbe schiefergrau. Gray leaves.ab 2.—

Rhombophyllum *Schwant.* ◯, F, 3
rhomboideum *Schwant.* g ab—.50
Widerstandsfähige Polsterpflanze, viel gelbe Blüten bringend.
Resistant cushion plant, gives many yellow flowers.

1 Stück RM

Nelii *Schwant.* g ....ab 1.50
Elchgeweihähnliche Blätter.
Moose-horn-like foliage.

Rimaria *N. E. Br.*, Mimikryart ◯, F, 2, —
dubia *N. E. Br.* .... —.—
Heathii *N. E. Br.* w —.40 ab 1.50
Roodiae 1.50

Roodia *Schwant.* ◯, F, 2
Braunsii *Schwant.* (Argyroderma Braunsii *Schw.* ab —.80
„ Knegtsvlakte v. Rhynsdorp ....ab 1.50

Ruschia *Schwant.* ◯, F, 3
Strauchige Art, geeignet zum Auspflanzen.
Bush-like variety, suitable for planting out.
albiflora *L. Bol.* .... —.70
hamata *L. Bol.* .... —.50
hexamera *L. Bol.* var. longipetala *L. Bol.* 0.50
muricata *L. Bol.*, weiß .... —.50
rupicola *Schwant.* .... —.40
uncinata *L. Bol.* .... —.60
vulvaria *Schwant* .... —.80

Schwantesia *Dtr.* ◯, F, 2
Rüdebuschii *Dtr.* .... —.—

Stomatium *Schwant.* ◯, F, 3
agninum *Schwant.* g ...... 1.—
alboroseum *L. Bol.* w 1.50
Fullerii *L. Bol.* g .... 1.—
Meyeri *L. Bol.* 1.50
mustellinum *Schwant.* g ..... 1.—

Titanopsis *Schwant.* ◯, F, 2
Mimikryart besonders anpassungsfähig an die Umgebung. Goldgelb blühend.
Mimicry specie, expecially adjustable in new environments. Golden-yellow flowers.
calcarea *Schwant.* g 1.20
Schwantesii *Dtr.* g ......ab 1.50

Trichodiadema *Schwant.* ◯, F, 3
Strauchige Art gut zum Auspflanzen. Bringen eine Menge gelber oder lila Blüten.
Bushy variety, suitable for planting out. Give masses of yellow or lila flowers.
barbatum *Schwant.* v ..... —.40
bulbosum *Schwant.* r ..... —.50
densum *Haw.* v .... 1.—
echinatum *Schwant.* ..... —.40
olivaceum .... —.50
setuliferum *Schwant.* v .... —.40
stellatum *Schwant.* v ..... 1.—
stelligerum *Schwant.* r .... —.50

Andere succulente Pflanzen.

Diese Fettpflanzen, unter denen sich die bizarrsten Formen und schönsten Blüten finden, sind noch viel zu wenig bekannt. Sie passen zu den Kakteen und lassen sich gut mit diesen zusammen kultivieren, brauchen jedoch meist — besonders die frischgrünen Arten — mehr Wasser und vertragen zum Teil auch einen halbschattigen Standort sehr gut. Fehlende Preise auf Anfrage!

1 Stück RM

Adromischus *Lem.* Crassulaceae

◑, w, F, 2, ◍

Zierliche Pflänzchen mit rundlichen oder länglichen Blättern, welche auf grünem Grunde oft schön gefleckt sind. Die Farbe der Blüten ist weißlich, unscheinbar; beheimatet sind die meisten Arten in Süd-Afrika.

Neat plants with round or oblong leaves, often spotted. Unconspicous white flowers. The most varieties come from South Africa.

clavatus	1.—
Cooperi *Brgr.* ab	1.50
cristatus *Lem.*	—.—
maculatus *Lem.* ab	2.50
Mariannae *Brgr.* ab	1.50
spec. nov, ähnlich Mariannae	2.50
triflorus	2.50

Agave *L.* Amaryllidaceae.

○, F, 4, ◍

Die Agaven stammen aus dem mittleren Amerika, meistenteils aus Mexico. Die sehr ornamentalen Blütenstände erscheinen bei uns selten, höchstens in größeren Sammlungen wird manchmal ein Exemplar blühfähig.

Originally comes the Agave from Middle America, most varieties from Mexico. The flower is very ornamental but the plant blossom rarely under artificial condition.

americana *L.* 5.— bis	35.—
„ var. marginata *Trel.* 5.— bis	45.—
„ var. medio-picta *Trel.*	25.—
brachystachys *Cav.*	—.—
chiapensis *Jakobi*	20.—
chloracantha *Salm.*	1.50
elongata *Jakobi*	1.50
ferox *C. Koch*	0.50
Franzosinii *Nissen* 15.— bis	20.—
Funkiana *C. Koch u. Bouché* 3.— bis	10.—
grandibracteata *Ross.* 5.— bis	20.—
horrida *hort.* 0.40 bis	8.—
ingens *Brgr.* 5.— bis	35.—
lechuguilla *Purpus*	0.60
lophantha *Schiede* 4.— bis	8.—
miradorensis *Jakobi* var. dent.	1.50
Nissonii *Bak.*	0.80
rigidissima *Jakobi* 4.— bis	8.—
stricta *Salm* 5.— bis	10.—
tehuacanensis *Karw.* 4.— bis	15.—
univittata *Haw.*	1.50
Verschaffeltii *L.* 5.— bis	10.—
Victoria Reginae *T. M.* 5.— bis	15.—
Virginica *L.*, zieht im Winter etwas ein	1.—
Warelliana *Bak*	20.—
ylonacantha *Salm*	0.60

1 Stück RM

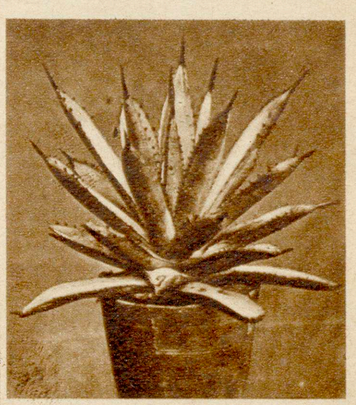
5 schöne Agaven meiner Wahl 5 Agaves my selection, beautiful varieties	2.—

Aloe *L.* Liliaceae ○, F, 4, ◍

Eine in Größe und Form der Blätter sehr verschieden gestaltete Gattung. Vorzüglich in Afrika beheimatet, aber auch in Mittelamerika und China. Die Blüten, welche bei älteren Pflanzen alljährlich erscheinen, sind gelb bis leuchtend orange. Einige Pflanzen sind im Volk als Heilpflanzen bekannt.

This genus differ from all other through the form and size of its leaves. Its place of origin is North Africa, Middle America and China. The flowers range on color from yellow to red and appear annually on larger plants. Some species are held as healing among the natives.

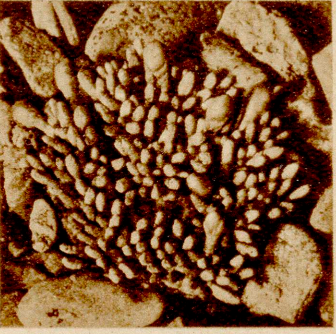
arborescens *Mill.*	0.80
aristata *Haw.*, sehr schön .. ab	1.—
aussana *Dtr.* (ähnlich variegata), 2 ab	3.50
Beguinii *hort*, 2	3.50
Brunnthalerii	2.50
caesia *Salm*	—.60
ciliaris *Haw.*	2.—
consobrina	3.—
Davyana	0.50
distans *Haw.* ab	1.50
echinata	3.—
ferox *Mill.*	0.80
grandidentata *Salm*	2.—
Greenii	—.50
Hanburyana	—.50
humilis *Haw.*	1.20
Krapohliana *Marl.*	3.—
latifolia *Haw.*	—.50
longiaristata *R. et Sch.* ab die echte Art mit langen, glänzend grünen Blättern. Im Sommer erscheint der Blütenstand mit orangefarbenen Glöckchen.	3.—
longistyla *Bak.*	—.50
Marlothii *Brgr.*	—.—
microstigma	—.80
mitriformis *Mill.*	1.50
obscura *Mill.*	—.30
officinalis 0.80 bis	4.—
plurida *Haw.*	—.50
rubro-lutea	—.80
Salm Dyckiana *Schult. fil.* ..	2.50
saponaria *Haw.* (umbellata) ..	—.40
Schimperi *Tod.*	—.80
speciosa	—.50
striata *Haw.*	—.40
tenuior	1.80
variegata *L.*, 2 1.— bis	8.—
zebrina *Bak.*	2.50
5 schöne Aloe meiner Wahl 5 Aloes my selection, beautiful varieties	2.50



Agave, in vielen Sorten, von RM —.40 an

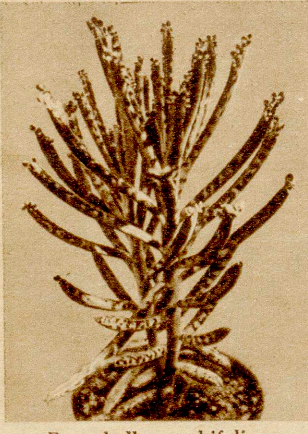


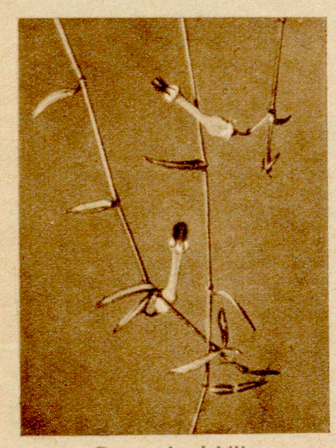
Aloe variegata von RM 1.— an (Samen Nr. 866)



Anacamperos Alstonii, selten RM 3.—


Bryophyllum daigremontianum
RM 1.50


Bryophyllum tubifolium
RM —.50


Ceropegia debilis
reizende Ampelpflanze, RM —.75

1 Stück RM

Anacampseros *L.*, **Portulacaceae**, ◯, F, 3

Zierliche, meist hellrosa blühende Pflänzchen aus Südafrika. Die weißblättrigen Arten sind vorsichtiger zu behandeln, verlangen durchlässigen Boden und viel Sonne.

Neat plants, most pink colored, coming from South Africa. The variegated species require more care and should have porous soil ano much sun.

Alstonii *v. Poelln.*, ≡ ....ab	3.—
australiana *J. M. Bl.*, entwickelt sich aus kleinen länglichen Knollen	1.20
crinita *Dtr.*	1.50
densifolia .... ab	1.50
depauperata *v. Poelln.* ....ab	—.80
filamentosa *Sims.* ....ab	1.50
hispidula ....ab	1.—
lanigera *Burch.* ....ab	1.50
Meyeri *v. Poelln.*, ≡	—.—
rufescens *DC.* ....ab	—.50
telephiastrum *DC.* ....ab	—.50
tomentosa *Brgr.* ....ab	1.50
tomentosa *Brgr.* var. crinita *v. Poelln.* .... ab	1.50
5 schöne Anacampseros meiner Wahl 5 Anacampseros my selection, beautiful varieties	3.—

Apicra *Willd.*, **Liliaceae**, ◯, F, 2

Ornamentale Gewächse, den Harworthien nahe verwandt. Sie stammen aus Südafrika: blühen weißlich.

Ornamental growth, close related to the Haworthia. Originate from South Africa. Flowers white.

deltoidea *Bak.* ....ab	1.50
egregia *v. Poelln.* ....ab	4.—
foliolosa *Willd.*	—.—
pentagona *Willd.* var. spirella *Bak.*	4.—
spiralis *Bak.*	4.—

Bonapartea *Haw.*, **Amaryllidaceae**, ◯, F, 4, ◍

hystrix	1.50

Bromelia *Plum.*, **Bromeliaceae**, ◯, F, 4, ◍

viride-rubra .... ab	—.50

Bryophyllum *Salisb.*, **Crassulaceae**, ◯, F, 2, ◍

Das bekannte Brutblatt. An den Rändern der älteren Blätter bilden sich kleine Pflänzchen, diese fallen ab, wurzeln leicht an. Sind in Madagaskar beheimatet.

The well know Broodleaf, which reproduce itself through small plants growing out from the edge of its leaf and falling to the ground. Home land Madagaskar.

calycinum *Salisb.*	—.50

Goethe sandte 1826 an Marianne v. Willemer ein Blatt des Bryophyllum (calicinum) mit folgenden Worten:

Was erst still gekeimt in Sachsen,
Soll am Maine fröhlich wachsen.
Flach auf guten Grund gelegt,
Merke, wie es Wurzel schlägt!
Dann der Pflänzlein frische Menge
Steigt in luftigem Gedränge.
Mäßig warm und mäßig feucht
Ist, was ihnen heilsam deucht.
Wenn Du's gut mit ihnen meinst,
Blühen sie Dir wohl dereinst.

1 Stück RM

crenatum *Bak.*	—.30
daigremontianum Rot gerandete, dunkel gefleckte Blätter mit reizendem Brutpflänzchen in allen Blattkerben	1.50
tubifolium Auffallend gefleckt, wohl das eigenartigste von allen	—.50

Bulbine *L.* **Liliaceae**

mesembrianthemoides *Haw.*, bei den Eingeborenen „Wasserblase" genannt.	1.50

Caralluma *R.Br.*, **Acslepiadaceae**, ◯, F, 4

Diese Stapelien werden wie alle Gattungen dieser Pflanzenart behandelt. Sie verlangen viel Sonne, im Wachstum viel Feuchtigkeit, aber gute Durchlüftung des Bodens. Die sehr verschieden gefärbten Blüten riechen wenig angenehm. Sind in Südafrika beheimatet. C. Burchardii stammt von den Canaren.

These Stapelies are treated similarly to other plants of genusCaralluma. A well drained soil, plenty sun and water during growing season. The odor of the flowers is less pleasant but their peculiar color is so much more interesting. Home land South Africa. The specie C. Burchardii originate from the Canary Islands.

anguinea	2.—
Burchardii *N.E.Br.*	2.—
caudata *N.E.Br.*	3.—
dependens *N.E.Br.*	2.50
Hanburyana	3.—
Leendertziae	2.50
Lugardii *N.E.Br.*	1.50
lutea *N.E.Br.*	—.—
mammillaris *N.E.Br.*	2.50
Nebrownii *Dtr. u. Brgr.* .. ab	1.50
pseudo-Nebrownii *Dtr.* ...	2.—

Ceropegia *L.*, **Asclepiadadeae**, ◯, F, 1, ◍

Schnellwachsende Hängegewächse, im Sommer laternenähnliche Blüten bringend. Heimat in Afrika und Canaren, Madagascar.

Ampel plants of rapid growth, with latern like flowers. Places of origin are Africa, Canary Island and Madagascar.

africana *R.Br.* ....ab	1.50
Barklyi *Hook.*	2.50
debilis *N.E.Br.* ....ab	—.75
dichotoma *Haw.*	—.—
fusca *Bolle*, aufrecht wachsend, 3, ◯	4.—
hastata	—.—
radicans *Schltr.* siehe Katalogrückseite. see picture last page	2.50
stapeliaeformis *Haw.*	—.—
Woodii *Schltr.* .... ab	—.80

1 Stück RM

Cotyledon *L.*, Crassulaceae, ◯, F, 2, ◍

Succulente mit oft schön bereiften Blättern. Die Blüten sind gelblich oder orange, nicht besonders auffallend. Sind in Arabien und Südafrika beheimatet.

Succulent plants often with frosted like leaves. Flowers yellowish or orange. Come from Arabia and South Africa.

Barbeyii *Schweinf.* 1.50
corruscans *Haw.* (Echeveria) ab —.80
farinosa *Bak.* .... ab 1.20
fragilis ....ab —.75
Mariannae *Marl.* siehe Adromischus ....ab 1.50
rhombifolium *Haw.* 1.50
spec. nova ....ab 1.—
undulata *Haw.* .... ab 1.50

Crassula *L.*, Crassulaceae, ◯, F, 2, ◍

Eine besonders vielseitige Gattung, von welcher vor allem die grünblättrigen Arten sehr widerstandsfähig und oft hinter dem Fenster zu finden sind. Die Blüten sind meist weißlichrosa, oft aber leuchtend rot gefärbt. Die weißblättrigen und hochsucculenten Arten sind besonders lichtliebend. Vorsicht beim Gießen! Heimat ist Südafrika.

A genus with many undpersecies of which most of the green leafed ones often are seen behind the windows. Growth strong and resistant. Flowers pinkish rosa or bright red. The variegated types as well as the high growing ones are much liked. Care should be used when syringing. Home land South Africa.

alpestris *Thbg.*, 3 ☰ ..... 2.—
arborescens *Willd.* ...... —.50
barbata *Thbg.* ....ab —.60
coccinea *L.* ....ab —.30
columnaris *Thbg.* ..—.50 bis 2.—
cornuta *Schoenl. et Bak.*, 3, ☰ —.60 bis 2.—
deceptrix *Schoenl.* 3, ☰ ab 3.—
decipiens *N.E.Br.* .... 1.—
eendornensis *Dtr.* 1.50
ericoides *Haw.* .... —.50
Justus Corderoy .... —.50
lactea *Ait.* .... —.80
lycopodioides *Lam.* .... —.30
multicava *Lem.* (quadrifida *Bak.*) .... —.50
obvallata *E. et Z.* 1.50
paniculata .... 3.—
perfossa *Lam.* .... —.80
portulacea *Lam.* .... —.50
pseudolycopodioides *Dtr. et Schw.* .... —.30
pyramidalis *Thbg.* 2.50
rotundifolia *Haw.* (Rochea) ab 1.—
Schmidtii *Rgl.* .... —.50
spathulata *Thbg.* Zierliche Hängepflanze .... —.50
teres *Marl.*, 3, ☰ .....ab —.80
tetragona *L.* .... —.30
turrita *Thbg.* .... 2.—
5 seltene Crassula meiner Wahl
5 Crassulas my slection, beautiful varieties .... 3.—

Cyanotis, Commelinaceae, ◯, b, F, 2

somaliensis *Clarke* .... —.50

Cycas *L.*, Cycadaceae, ◑, F,

revoluta *L.* 1.20

Duvallia *Haw.*, Asclepiadaceae, ◯, F, 4, ◍

Niedrig wachsende Stapelienart mit meist dunkel gefärbten, schönen Blüten. Heimat im Kapland.

Low growing Stapelia species with beautiful, most dark clored flowers. Home land Cap.

Pillansii *N.E.Br.* 1.50
polita *N.E.Br.* 1.50
radiata *Haw.* .... 1.—
reclinata *Haw.* 1.50
spec. v. Rhynsdorp .... 1.—

Dyckia *Schult.*, Bromeliaceae, ◯, F, 4, ◍

sulphurea .... ab —.50

Echeveria *DC.*, Crassulaceae, ◯, F, 2, ◍

Die in Mexico beheimateten Echeverien sind dank ihres schönen weißen Reifes gern gesehene Bewohner unserer sommerlichen Gartenanlagen. Die orangeroten Blüten erscheinen im Sommer, sind lange blühend. Die behaarten Arten sind empfindlicher, müssen unter Glas bleiben.

The frost leaved varieties are often used for ornamental bedding planting in our parks. The orange-red colored flowers appear in sommer and stay on for a considerable time. The haircovered varieties are more sensitiv and require glas cover. Home land Mexico.

akontiophylla *Werd.* 1.20
agavoides *Lem.* ....ab —.50
„ cristata .... ab 1.50
alpina .... —.75
amoena *L. de Sm.* .... 1.—
Derenbergii *I. A. Purp.* ... 1.50
De Smetiana *L. de Sm.* ab —.50
elegans *Rose* ....ab —.50
farinosa *Lindl.* .... 2.—
fulgens *Haage jun.* ...... —.60

Eine prachtvolle Neuheit, die in Kürze allgemeine Beliebtheit bei Gärtnern und Liebhabern erringen wird. Frischgrüne Rosetten von gedrungenem Wuchs, im Aufbau wie Echeveria elegans. Die nur 15—20 cm langen, kräftigen Blütenstiele tragen eine 6—8 cm breite Dolde, herrlich leuchtend orangefarbener, gelbgespitzter Blüten, auf grünem Kelch sitzend. Die Blühwilligkeit dieser Neuheit ist außerordentlich, im Februar beginnend, steht sie den ganzen Sommer und Herbst in schönstem Flor.

A beautifull free flowering novelty for every gardener

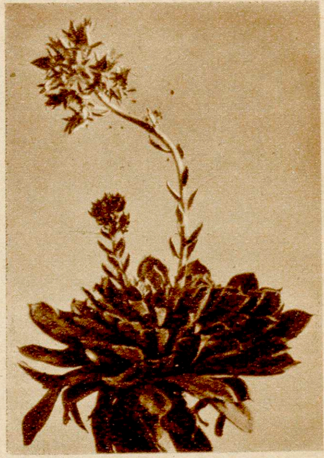
Haageana *hort.* .... —.—
mucronata *Schlecht.* 1.50



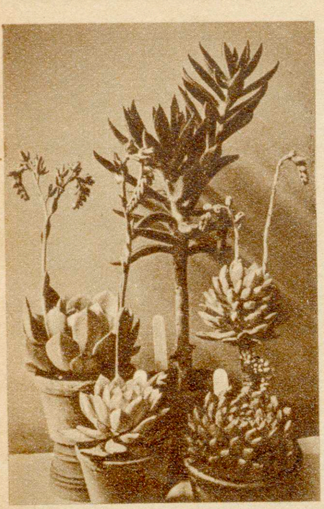
Crassula columnaris RM —.50 bis 2.—



Sortiment 5 seltene Crassula meiner Wahl RM 3.—



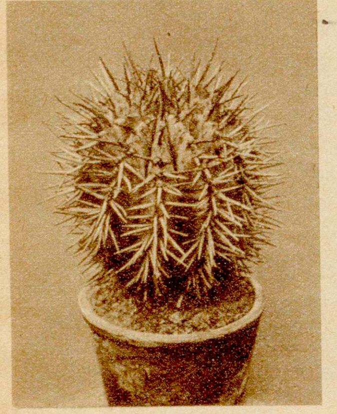
Echeveria fulgens, wertvolle Neuheit RM 0.60



Sortiment 5 schöne Echeverien meiner Wahl, RM 2.—



Euphorbia obesa, RM 2.50 bis 15.— (Samen Nr. 956)



Euphorbia horrida, RM 8.—

Echeveria (Fortsetzung) — 1 Stück RM

nobilis ....ab	1.—
pulchella *Brgr.*	—.40
pulvinata *Rose*	2.—
retusa *Lindl.*	—.—
scaphiphylla *hort.* .....ab	1.—
Scheideckerii *hort.*	—.50
„ striata	—.80
secunda *Lindl.* var. glauca *hort.* ab	—.40
setosa *Rose et Purp.* ..ab	—.50
Weinbergii *Rose* (Sedum) ab	—.50
5 schöne Echeveria meiner Wahl / 5 Echeverias my selection, beautiful varieties	2.—

Echidnopsis *Hook. fil.*, Asclepiadaceae, ◯, F, 4

Zierliches Gewächs mit zylindrischen Trieben, an deren Spitze sich im Sommer eine Menge kleiner Blütchen entwickeln. Stammt aus Südafrika.

Neat growing plants with cylindrical shoots on which ends many small, red flowers appear during the summer. Originally from South Africa.

cereiformis *Hook. fil* ....ab	1.—
Dammanniana *Sprenger* ab	1.50

Euphorbia *L.*, Euphorbiaceae, ◯, F, 2

Eine sehr interessante Familie. Die bei uns wildwachsenden Vertreter der Euphorbien sind alle krautig, während die in den warmen Ländern vorkommenden Arten alle succulent sind. In Südafrika sind die meisten, vor allem hochsucculente Arten, zu Hause; die succulenten, aber beblätterten Arten stammen von den Canaren, einige andere aus Indien. Die Blüten sind bis auf wenige Ausnahmen gelb und wenig auffallend. Der bei Verletzung austretende Milchsaft ist giftig und wird zum Teil industriell verwertet.

A very interesting family, of which all the wild growing varieties in our climate are herbaceous. Most of the succulent varieties are found in South Africa, the leaf covered succulent E. in Canary Islands and some in India. The flowers are mostly yellow with few exceptions and unconspicious. The milk like sap ist poisonous and from many varieties used in the industri.

abyssinica *Raeuschel* 6.— bis	12.—
aggregata *Brgr.* ....ab	1.—
Albertensis	—.—
alcicornis *Bak.* ..—.80 ab	8.—
Ammak *Schwfth.* ......ab	6.—
antiquorum *L.* ....ab	1.50
aphylla *Brouss.* ....ab	1.—
atropurpurea *Brouss.*	—.—
avasmontana *Dtr.* ......ab	3.—
balsamifera *Ait.* ....ab	1.—
Beaumieriana *Hook. fil. u. Coss.* ....ab	3.—
bubalina *Boiss.*	2.—
bupleurifolia *Jacq.* 3.— bis	12.—
canariensis *L.*	—.60
captiosa	4.—
caput-Medusae *L.* ......ab	4.—
carinata *Lodd.* (Pedilanthus tithymaloides *Poit.*), W. ◯ ..ab	1.50
cereiformis *L.* ....ab	2.—
clandestina *Jacq.*	2.50
coerulescens *Haw.* ...ab	—.80
consoquitae ....ab	1.50
Echinus *Hook. fil. u. Coss.* ab	2.50
enopla *Boiss.*	—.—
fasciculata *Thbg.* ....15,— bis	35.—
fimbriata *Scop.* ....ab	—.75
fruticosa *Forsk.* ......ab	—.—
fulgens *Karw.* (E. jacquiniflora *Hook.*), ◯, W	—.—
fumalis ....ab	—.80
globosa *Sims.* ....ab	1.—
Gorgonis ....ab	4.—
grandicornis *Goebel* ....ab	5.—
grandidens *Haw.* .... 1,50 ab	6.—
Grantii W (Synadenium) ab	1.20
handiensis *Burchard* ab	2.—
heptagona *L.* ....ab	5.—
Hermentiana *Lem.* ....ab	3.—
Hoelcheriana ....ab	7.50
horrida *Boiss.*, stark bewehrte Kugeleuphorbie, wie ein Echinocactus aussehend, sehr selten / Strongly protected glob-Euphorbia. Appearens like an Echinocactus. Very rare ..... ab	8.—
hottentotta *Marl.*	5.—
lactea *Haw.*	2.50
Laro *Drake*	1.50
Ledienii *Brgr.* ....ab	2.—
meloformis *Ait.*, melonenförmige Kugeleuph., frisch grün, bes. beliebt. / Melon like glob-Euphorbia, freshly green, expesially liked ....ab	2.50
Monteiri *Hook. fil.* (Marlothii *Pax*) ....ab	8.—
Morinii *Brgr.* .... ab	1.50
myrsinites *L.* (Freiland) ...	—.70
neriifolia *L.*	4.—

obesa *Hook. fil.*

(siehe Abbild.) Da durch meine prachtvollen Sämlinge die Nachzucht dieser von mir eingeführten, unvergleichlichen Seltenheit sichergestellt ist, kann ich jetzt zu ermäßigten Preisen abgeben:

(See picture). A sufficient amount of strong seedlings enables me to offer to you this exceedingly rare plant to reduced prices.

wüchsige Jungpflanzen von $2^1/_2$ *bis* $4^1/_2$ *cm Durchmesser* .... 2.50 bis 4.—

1 Stück RM

größere Importpflanzen, blühf., 6 bis 8 cm Durchmesser ....6.— bis 15.—
Growing young plants from 2,5 to 4,5 cm in diameter 2.50 bis 4.—
Larger imported plants, warying size, 6 to 8 cm in diameter .... 6.— bis 15.—
ornithopus *Jacq.* .... —.—
orabensis ....ab 12.—
pendula *Boiss.*, dekorative Ampelpflanze, sehr zu empfehlen
decorative hanging plant, useful ....ab —.50
pentagona *Haw.* .... 3.—
Pentops *Marl.* .... 2.—
polygona *Haw.*, besond. schön, fast so stark wie horrida
extremely beautiful, nearly as strong as horrida ab 6.—
procumbens *Mill.* .....ab 8.—
pseudocactus *Brgr.* ...ab 5.—
pseudoglobosa *Marl.* ab 5.—
pteroneura *Brgr.*, kant. „Stäbchen" mit kleinen Blättern
edged „stick" with small leaves ....ab 1.20
pulvinata ....ab 1.—
Regis Jubae *Webb. u. Berth.* ab 1.—
repens ....ab —.60
resinifera *Berg* ....ab 1.—
scolopendria *Don.* (squarrosa *Haw.*) .... —.—
similis *Brgr.* .... ab 6.—
splendens *Bojer* (Christusdorn) beliebte rotblühende Art
„Crown of thorns", lovable, red flowering variety 1.50 bis 3.—
„ v. Bojeri *Hook.* 2.50
stellaespina *Haw.*, besonders interessante Kugelform mit an der Spitze zu Sternen gespreizten Stacheln
really interesting globular form with its thorns in star like formations at the top ....12.— bis 25.—
submammillaris *Brgr.* ab —.50
Susannae *Marl.* .....6.— bis 8.—
Tirucalli *L.* ....ab —.80
triangularis *Desf.* ....ab —.80
trigona *Haw.* ....ab 6.—
truncata .... —.—
tuberculata *Jacq.*, größte Seltenheit
one of the rarest .... —.—
variegata 2.50
viperina *Willd.* .... 15.—
virosa *Willd.* .... 5.—

1 Stück RM

virosa var. striata .... 5.—
Wilmanae *Marl.* .... 3.—
xylophylloides *Ad. Brongn.* 2.50
5 Euphorbien meiner Wahl, schöne Arten
5 Euphorbias my selection, beautiful varieties 8.50

Jeder Euphorbienfreund findet viel Anregung in „Die Welt der Pflanze, Band IV: Euphorbia", zu M. 3.60.

Every Euphorbia-friend will find many useful hints in „The World of Plants, Vol. IV: Ephorbias" to M. 3.60.

Gasteria *Duval*, Liliaceae, ●, F, 4, ◍

Besonders geeignet für nördlich gelegene Wohnungen, an deren Fenster sonst nur wenige Pflanzen wachsen. Aeltere Gasterien bringen alle Jahre 1—2 Blütenstiele mit einer Menge orangefarbener Glöckchen. Heimat im Kapland.

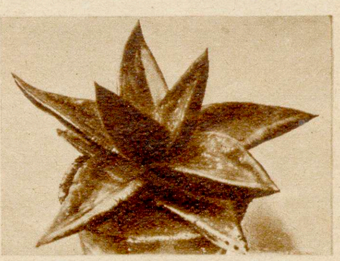
Expecially useful for windows with northern exposure where few other plants grow. Old plants come annually with a stem covered with orange colored bellflowers. Home land Cap.



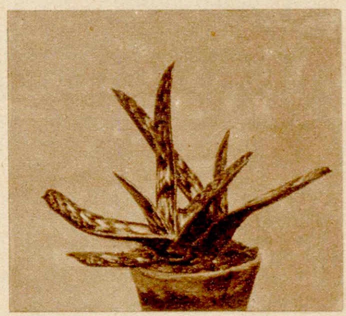
accinacifolia *Haw.* .... —.—
Armstrongii *Schönl.* ...ab 3.—
Bakerii *Schoenl.* .... 3.—
brachyphylla ....ab 1.50
brevifolia *Haw.* .....ab 1.50
candicans *Haw.* .....ab 1.—
carinata *Haw.* ....ab 2.50
excavata *Haw.* .... 2.—
fasciata *Haw.* (vittata) 3.50
gigantea *hort.* .... 2.—
glabra *Haw.* .... —.80
lingua *Brgr.* ....2.—
maculata *Haw..* .... 1.—
minima *Bak.* .... 1.—
multipunctata *hort.* 1.20
natalensis *Bak.* .... —.80
Neliana *v. Poelln. spec. nov.* ab 1.20
nigricans *Haw.* 1.50
nitida *Haw.* .... 3.—
picta *Haw.* (Bowieana) 1.50
pluripunctata *hort.* 1.50
polifera *Lam.* 1.80
pulchra *Haw.* 1.50
punctata *hort.* .... —.40
Saurienii *hort.* .... —.—
trigona *Haw.* (elongata) .. 1.50
verrucosa *Haw.*, schönste aller Gasterien mit weiß beperlten Blättern, leichtwachsend und blühend. ab 1.50
verrucosa *Haw.* var. intermedia *Bak.* ....ab 1.50
Zeyheri *Bak.* 1.80
5 schöne Gasterien meiner Wahl
5 Gasterias my selection, beautiful varieties 6.50



Gasteria Neliana, RM 1.20



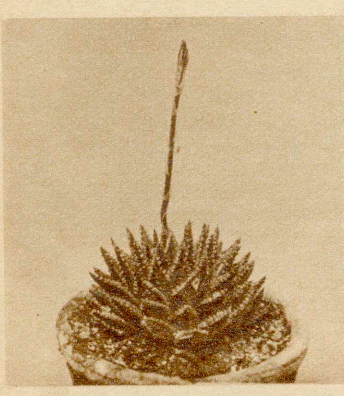
Gasteria nitida, RM 3.—



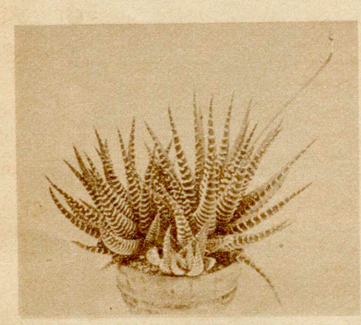
Gasteria pulchra, RM 1.50



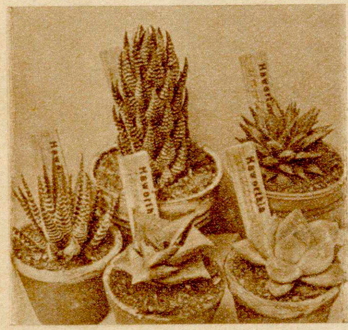
Sortiment 5 schöne Gasterien, auch für sonnenarme Plätze geeignet, RM 6.50 (Samen Nr. 1042)



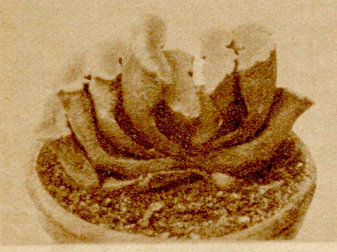
Haworthia aloefolia, RM 2.—



Haworthia fasciata, RM 2.50



Sortiment 5 schöne Haworthien RM 6.80 (Samen Nr. 1068)



Haworthia truncata, RM 2.50

1 Stück RM

Greenovia *Webb. et Berth.*, Crassulaceae, ◯, F, 2, ◍

aurea *W. et B.* .... 1.—
gracilis .... —.—

Zierliches Pflänzchen von den Canaren. Small neat plants from the Canary Islands.

Haworthia *Duval*, Liliaceae, ●, F, 2

Gestaltreiche Gattung aus Südafrika. Ebenfalls für sonnenarme Standorte geeignet, wenn auch von Natur aus sonnenliebend. Die wenig auffallenden Blüten erscheinen im Sommer zahlreich.

A genus rich in varieties from South Africa. Suitable for shady places even though it is an sun lover by Nature. The less conspicious flowers appear plentlful in summer.

aloefolia *hort.* .... 2.—
arachnoides *Haw.*, viel Sonne 2.—
atrovirens *Haw.* (virescens) —.80
attenuata *Haw.* ....ab 1.—
attenuata *Haw.* var. clariperla *Bak.* .... 2.—
Byliana *v. Poelln.* 2.50
coarctata *Haw.* 2.50
cymbiformis *Haw.* ....ab —.75
denticulata *Haw.* ....ab 1.—
Engleri *Dtr.* 2.50
fallax *v. Poelln. spec. nova* Neuheit 1932 .... 4.—
fasciata *Haw.* 2.50
glabrata *Bak.* var. concolor *Salm* ....ab 1.50
Haageana *v. Poelln.* .... 3.—
incurvula *v. Poelln. spec. nova* Neuheit 1932 .... 2.50
margaritifera *Haw.* typ. *Brgr.* schönste aller Haworthien mit dicken, weißen Perlen auf den mächtigen Blättern. ab 4.—
pilifera *Bak.* 0.80
planifolia *Haw.* .....ab —.75
planifolia, var. Abart mit schmalen Blättern ..... 2.—
radula *Haw.* 2.50
retusa *Haw.*, viel Sonne .... 2.—
Rheinwardtii *Haw.* ...ab 1.50
var. minor *Bak.* ....ab 1.50
rugosa *Bak.* .... 2.—
setata *Haw.* (setosa) ..... 2.—
Schmidtiana *v. Poelln.* 2.50
Starkiana *v. Poelln. spec. nova*. —.—
subfasciata *Bak.* 3.50
tenera *v. Poelln. spec. nova* Neuheit 1932 .... 2.50
tessellata *Haw.*, dunkelgrüne Blätter mit netzartiger Zeichnung 2.50
„ parva *Bak.* .... 2.—
tortuosa *Haw.* 1.50
turgida *Haw.* 1.20

1 Stück RM

truncata *Schoenl.* ....ab 2.50

Die Armleuchter-Haworthia, einzige Art mit zweiteilig gestellten Blättern. Neueinführung der letzten Jahre, leichtwachsend.

The „Candelabrum-Haworthia", is the only variety with two-lined framed leaves. Newly introduced, easily growing.

viscosa *Haw.* .... —.—
5 schöne Haworthien meiner Wahl
5 Haworthias my selection, beautiful varieties 6.80

Heurnia *R.Br.*, Asclepiadaceae, ◯, F, 4

Aus dem Kapland kommende Stapelienart, Blüten meist dunkel gefärbt, nicht oder unangenehm riechend.

A variety coming from Cap. Mostly dark colored flowers with no or unpleasant odor.

keniensis .... —.—
oculata *Hook.* .... 3.—
reticulata *Haw.* .... 2.—
Schneideriana *Brgr.* ......ab 1.—
Thuretii *Cels.* 2.50
zebrina *N.E.Br.* 2.50

Heurniopsis *N. E. Br.*, Asclepiadaceae, ◯, F, 4

decipiens *N.E.Br.* .... 1.—

Nahe verwandt der vorigen Gattung, gedrungen wachsend. Heimat Südafrika.

Closely related to the genus above, compact growth. Home land South Africa.

Hoya *R. Br.* (Asclepias), Asclepiadaceae, ◑, F, 4, ◍

carnosa *R. Br.* ....ab 0.80

Die bekannte Wachsblume aus den Tagen unserer Großeltern. An den porzellanrosa gefärbten Blüten hängen Honigtröpfchen.

The well known Wax-flower from the days of our grand parents. On the top of everyone of the porielain like, pink colored flowers is a large drop of nectar.

Kalanchoe *Adams*, Crassulaceae, ◯, F, 2, ◑

Aus Südafrika kommende Succulente mit sehr verschieden gefärbten Blättern. Leicht wachsend, orangerot blühend.

A succulent plant from South Africa with different colored leaves. Easily growing, flowers orange red.

flammea *Stapf.* 1.80
lanceolata *Person* 1.20
Lübbertiana *Loes.* ...... —.80
marmorata *Bak.* .... 1.—
orgyalis *Bak.* 2.50
paniculata *Thbg.* ...... —.40
rotundifolia *Haw.* ...... —.80
somaliensis *Hook.* 1.50
spec. nova von den Magaliesbergen .... —.40
spec. nova .... —.40
spec. nova .... 1.—
thyrsiflora *Haw.* .... —.60

1 Stück RM

Kleinia *L.*, Compositae ◑, F, 2, ◍

Vielgestaltige Composite, aus Südafrika und den Canaren stammend. Sehr abwechslungsreich in Form der Blätter und Wuchsart. Die Blüten sind gelb oder orange gefärbt, stehen in Dolden.

Many-formed Composite, from South Africa and theCanary Islands Very variable i form of leaves and growth in general. The flowers grow in parasol shaped clusters, yellow or orange.

amaniensis *Brgr.* .... —.50
articulata *Haw.* .... —.50
canescens *Willd.* 1.80
cylindrica *Brgr.* .... —.40
Grantii *Hook.* 1.50
neriifolia *Haw.* 1.80
pendula *DC.* .... 2.—
repens *Haw.* .... —.50

Monanthes *Haw.*, Crassulaceae, ◑, F, 2, ◍

Zierliche Pflänzchen von den Canaren, zur Blütezeit ganz mit kleinen weißen Blütchen bedeckt.

Small neat plants, at time of flowering all covered with, small white blossoms. It comes from the Canary Islands.

anagensis *Brgr.* .... —.80
atlantica *B.* .... 1.—
laxiflora *Bolle* .... —.40
polyphyllum *Haw.* (Petrophyes) ...... ab —.80

Oliveranthus, Crassulaceae, ◯, F, 2

elegans *Rose* 1.50

Nahe verwandt mit Echeveria. Heimat Mexico.

Closely related with Echeveria. Home land Mexico.

Othonna *L.*, Compositae, ◑, ◯, F

crassifolia *Haw.* .... 1.—

Succulentes Hängegewächs, während des ganzen Sommers gelb blühend. Südafrika.

Succulent hanging plant, coming with yellow flowers during the whole summer. From South Africa.

Pachyphytum *Link.*, Crassulaceae, ◯, W, 2

Aus Mexico stammende Gewächse mit schön gefärbten Blättern.

From Mexico originated plant with beautifuly colored foliage.

bracteosum *Link.* (Echeveria) 1.20
brevifolium *Rose* .... 1.—
oviferum *J. A. Purp.* ...... —.—
uniflorum *Rose* .... 1.—

Pedilanthus *Neck.*, s. Euphorbia carinata

Pelargonium *L'Herrit*, Geraniaceae ◯, F, 2

amabile *Dtr.* .... ab 2.50
mirabile *Dtr.* .... ab 1.50

Beides hochsucculente Verwandte unserer „Geranien", kleine feste Sträucher bildend, rosa blühend.

1 Stück RM

Peperomia *R.*, Piperaceae, ◯, W, 2, ◍

obtusifofia 1.50

Petrophyes *W.B.* Siehe Monanthes

Piaranthus *R. Br.*, Asclepiadaceae, ◯, F, 4

Niederliegende Stapelienart aus Südafrika.

Trailing variety of Stapelia from South Africa.

foetidus *N.E.Br.* 1.50
punctatus *R.Br.* .... 1.—

Portulacaria *Jacq.*, Portulacaceae, ◯, F, 2, ◍

afra *Jacq.* .... —,50

Zierlich beblättertes Bäumchen aus Südafrika.

Neatly foliaged little tree from South Africa.

Rochea *DC.*, Crassulaceae, ◯, o, W, 3

coccinea *DC.* .... —.80
falcata *DC.* .... ab 2.—

Die bekannte Zimmerpflanze mit schön gebogenen, silbergrauen Blättern. Blüte schön orangerot. Südafrika.

The well known hous plant with bowed, silver-grey leaves. Flowers beautiful orange red. South Africa.

longifolia .... ab 2.—
rotundifolia (Crassula) ab —.80

Sacrocaulon *DC.* Geraniaceae ◯, F, 2

rigidum *Schinz.* 2.50

Sanseviera *Thbg.*, Liliaceae, ◯, W, 2, ◍

cylindrica .... —.—
Laurentii, gelb gerandet ... —.—
zeylanica *Willd.* (hyazinthoides *L.*) ab 1.50

Aus Indien kommende Blattpflanze mit großen, schwertförmigen Blättern, grau gebändert. Sehr widerstandsfähig, etwas Schatten liebend.

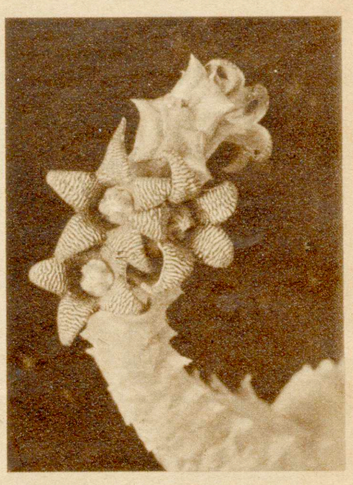
From india originated plant with large sword like leaves which are grey banded. Very resistant, shade loving.

Sedum *L.*, Crassul., ◯, F, 2, ◍

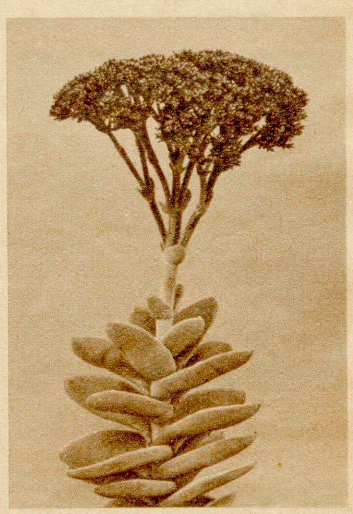
Meist auffallend gefärbte Pflänzchen aus Mittelamerika. Die gelben oder weißen Blüten wirken oft durch ihre Menge.

Small plants, strikingly colored from Middle America. The yellow or white flowers appear often in abundance and give then a beautiful show.

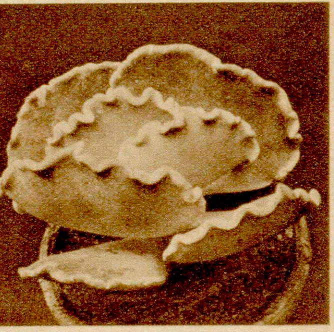
alantioides *Rose*, W .... 1.—
compressum *Rose* .... —.50
dendroideum *Moc. et Ses.* —.40
„ cristata 1.20
ebracteatum *M. et S.* (Sedastrum) .... —.80
Eichlamii, schön gelbblättrig, W 1.20
humifusum *Rose* .... —.—
lineare *Thbg.* fol. var. *Prgr.* (S. carneum fol. var.) ... —.60



Piaranthus punctatus RM 1.—



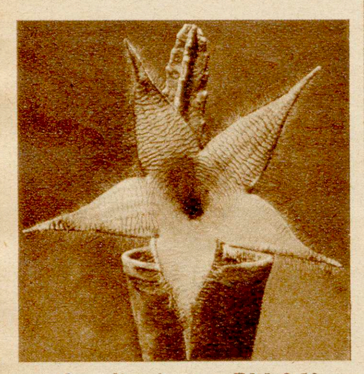
Rochea falcata RM 2.—
(Samen Nr. 1196)



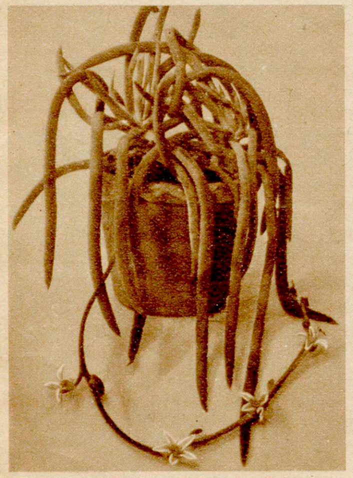
Cotyledon undulata RM 1.50
(Samen Nr. 887)



Stapelia variegata RM —.40
(Samen Nr. 1410)



Stapelia gigantea RM 3.50
(Samen Nr. 1376)



Stylophyllum densiflorum RM 1.—

Sedum (Fortsetzung) — 1 Stück RM

mexikanum *Britt.* .... —.60
Nußbaumerianum *Bitter,* W —.80
pachyphyllum *Rose,* W .... —.50
Palmeri *W. Wats.* ...... —.75
Stahlii *Solms* .... —.40
Treleasii *Rose,* weißbereifte Blätter, W .... —.50
Winterharte Sedum siehe Seite 44

Sempervivum *L.*, Crassulaceae, ◯, F, 2, ◍

Unserm Hauslauch verwandte Arten von den Canarischen Inseln. Die oft strauchig werdenden Gewächse sind sehr variabel in Blattbildung und Habitus. Blüten orangegelb.

Related to the rock-plants from the Canary Islands. These often bush like plants varies a great deal both in foliage and habit of growing. Color of flower orange yellow

arboreum *L.* 1.20
„ fol. varieg. *hort* .... 2.—
var. atropurpureum *hort,* mit dunkelroten Blättern. 1.20
balsamiferum *W.B.* ..... ab 1.20
caespitosum *Chr. Sm.* .....ab 1.50
canariense *L.* .... 2.—
„ latifolium *Burchard* 1.80
Castello Paivae *Christ* ... 2.—
cuneatum *W.B.* ......ab 1.50
decorum Christ 1.20
domesticum *Pr.* ...... —.80
glutinosum *Ait* 1.20
Goochiae *W.B.,* hellrosa, hängend .... 2.—
Haworthii *Salm* .... —.60
hierrense *Murr.* .... —.50
holochrysum *Christ.* ....ab 1.50
Lindley fol. var. —.60
nobile *Prgr. u. Burchard* ... —.—
Saundersii *Christ.* .....ab 1.50
subplanum 2.50
tabulaeforme *Haw.* ... 1.50
villosum *Haw.* .... —.40
virgineum *Burchard* 1.20
Winterharte Sempervivum s. S. 45

Senecio *L.*, Compositae, ◯, W, 2,

Schöne weißbehaarte Pflanzen. In Kapland beheimatet, sind sie sehr sonnenliebend. Verlangen durchlässigen Boden.

Beautiful white - hair - covered plants. They demand a porous soil and love sun. Home land Cap.

crassipes *hort.* 1.20
Haworthii *Hook.* ≡ 1.80
scaposus *DC.* ≡ 2.50

Stapelia *L.*, Asclepiadaceae, ◯, F, 4

Die bekannten Ordensblumen, welche leider fast alle einen unangenehmen Duft ausströmen. Die Blütenfarbe gelb bis braunrot, ist sehr eigenartig.

The well known plant, of which unfortunately, nearly all have a rather unpleasant odor. Color of flower range from yellow to brown-red. Very original.

1 Stück RM

Desmetiana *N. E. Br.* 1.50
discolor *Tod.* 2.50
Fleckii *Brgr. et Schltr.* 2.50
gemmiflora *L.* .... 2.—
gigantea *N.E. Br.* ....ab 3.50
glanduliflora *Mass.* 2.50
grandiflora *Mass.* ...... 2.—
kwebensis *N.E.Br.* var. longipedicellata *Brgr.* .. 2.50
nobilis *N.E.Br.* 1.50
pulchella *Mass.* .... 2.—
Schinzii *Brgr. et Schltr.* .... 2.—
sororia *Mass.* .... 2.—
variegata *L.* .... —.40
„ rugosa *N. E. Br.* 2.50
verrucosa *Mass.* .... 1.—
5 schöne Stapelien meiner Wahl
5 Stapelias my selection, beautiful varieties ...... 3.—

Stylophyllum *Rose,* Crassulaceae, ◯, W, 2

densiflorum *Rose* ab 1.—

Schmalblättrige Verwandte der Echeverien. Gelbe Blütentraube auf schlankem Stiel.

Related to Echeveria. Narrow leaves yellow flower on a slender stalk.

Synadenium *Boiss.* s. Euphorbia Grantii

Tavaresia *Welw.*, Asclepiadaceae, ◯, W, 2

grandiflora *Brgr.* 2.50

Interessante Stapelienart aus Südafrica.

Interesting variety of Stapelia from South Africa.

Tradescantia *L.*, Commelinaceae, ◯, b, F, 4, ◍

navicularis *Ortg.* —.30

Hochsucculente Verwandte unserer bekannten Hängegewächse. Blüht blau.

High-succulent relative to our hanging plants, Flowers blue.

Trichocaulon *N. E. Br.*, Asclepiadaceae, ◯, W, 2

Fettfleischige Stapelienart aus Südafrika.

A variety of Stapelia of fleshy structure from South Africa.

Dinteri *Brgr.* .... —.—
Engleri *Dtr.* .... —.—

Urbinia, Crassulaceae, ◯, F, 2, ◍

glauca.................. 2.50
parva .... —.—
Purpusii *Rose* 1.20

Rotblättrige Echeverienart aus Mexico.

Red-foliaged variety of Echeveria from Mexico.

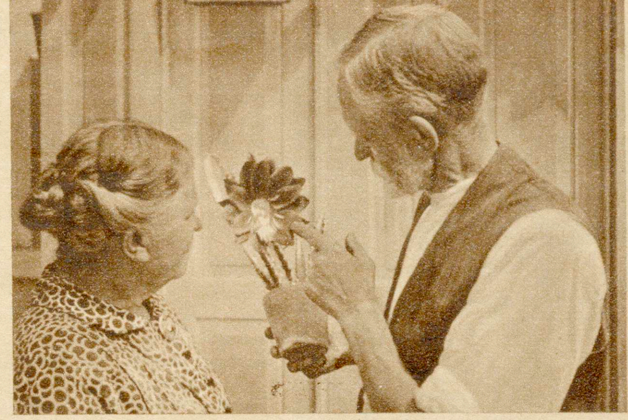
Yucca *L.*, Liliaceae, ◯, F, 4

Stammen aus dem südlichen Nordamerika.

Originate from the South of North America.

aloefolia *L.* .... —.80
„ fol. var. .... —.—

Werbe-Prämien!



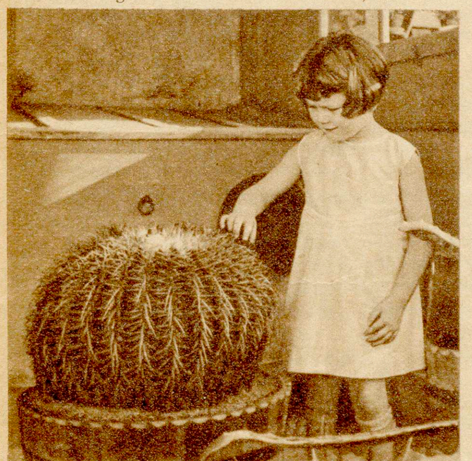
Überlegen Sie bitte einmal, wer von Ihren Freunden, Bekannten oder Vereinskollegen noch Kakteenfreund werden könnte. Tausende würden sich für wenig Geld eine bleibende Freude im Heim schaffen, ihnen fehlt nur die richtige Anleitung durch einen Kenner.

„In der jetzigen schweren Zeit ist die Beschäftigung mit Kakteen die beste Nerven-Medizin!" schrieb mir kürzlich einer meiner Kunden, und ich glaube, fast jeder könnte diese Medizin gebrauchen. Um unserer Kakteenliebhaberei neue Freunde zuzuführen, habe ich **Werbe-Prämien** ausgesetzt. Schon für mindestens einen neu geworbenen Kakteenfreund wird die Prämie erteilt. Auch der kleinste Auftrag ist willkommen und zählt mit. Auf Wunsch sende ich eine Anzahl Bestellzettel oder -karten, die mit Ihrer Werbenummer markiert sind, sowie einen weiteren Katalog zum Ausleihen. Neu geworbene Kunden erhalten meinen wertvollen Katalog gratis bei der ersten Lieferung. Sie können auch jeden beliebigen Zettel oder Postkarte zur Bestellung verwenden, dann bitte aber links oben zu schreiben: „Werbung durch . . . . ." mit Angabe Ihrer Adresse. Von allen Aufträgen mit diesem Vermerk oder Ihrer Werbenummer — ob sie nun durch Sie oder durch den Besteller direkt eingehen — werden die Warenbeträge der Lieferungen nach Zahlungseingang Ihrem Werbekonto gutgeschrieben.

Für gesammelte Aufträge über insgesamt	RM 30.—	erhalten Sie	RM 3.—	in Waren	oder	RM 3.—	in bar
„ „ „ „ „	RM 40.—	„ „	RM 4.50	„	„	RM 4.—	„ „
„ „ „ „ „	RM 50.—	„ „	RM 6.—	„	„	RM 5.50	„ „
„ „ „ „ „	RM 75.—	„ „	RM 10.—	„	„	RM 8.50	„ „
„ „ „ „ „	RM 100.—	„ „	RM 15.—	„	„	RM 12.—	„ „

Bedingungen: Die Adressen der neu geworbenen Kakteenfreunde müssen mir mitgeteilt werden. Es kommen nur Aufträge zu den Preisen dieses Kataloges in Betracht, bei denen die Zahlung durch Nachnahme, im Voraus oder spätestens 4 Wochen nach Lieferung eingeht. Mindestens die Hälfte der Auftragssumme muß auf Samen lauten. Beträge für Bücher, außer meiner Anleitung „Kakteen im Heim" (50 Pfg.), sind von der Prämienerteilung ausgeschlossen. Die Werbung gilt bis zum Erscheinen meines Kakteen-Preisverzeichnisses 1934. Aufträge können im Laufe des Jahres nach und nach eingeschickt und später zusammengezählt werden.

„. . . . . Ihr Kakteensamen ist von unüberbotener vorzüglicher Keimkraft, doch die mir zugegangene letzte Sendung übertraf dennoch bei weitem meine gewagtesten Vorstellungen, da im Zimmer mit einfachsten Mitteln gezogen, alle Samen aufliefen. Z. B. Cereen- sowie Astrophytensamen keimten zu 100%. Echinocactus Quehlianus setzte im zweiten Sommer nach der Aussaat bereits die prächtigsten Blüten an. Dieser so überraschende Erfolg ist nur ein Beweis der außerordentlichen Güte Ihrer Samen und bestelle ich daher laut eben eingetroffener Samenpreisliste nachfolgende . . . . ." Brünn, den 7. Dezember 1932 gez. R. K.

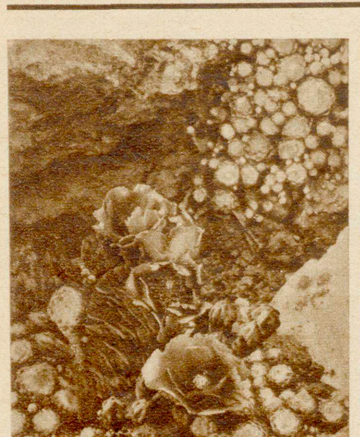


Kataloge: Von meinem allgemein beliebten Kakteen-Katalog werden sehr oft durch Botanische Institute des In- und Auslandes, Bibliotheken und auch Privatleute ältere Jahrgänge erbeten. An diese Institute sowie an meine anderen geschätzten Kunden gebe ich solche stets gerne ab. Infolge der starken Nachfrage sind leider zurzeit nur noch die Jahrgänge 1925, 1929, 1930 und 1931 vorrätig.

Kakteen-Haage-Film!

Ein Besuch bei Kakteen-Haage — Arbeiten in der Kakteen-Großkultur — Aufblühende und welkende Königin der Nacht — Großaufnahmen von Kakteenblüten — Versand-Organisation — Samenabteilung usw. (Laufzeit 25 Minuten, Schmalfilm, 16 mm breit, 130 Meter lang.) Vorführbedingungen für Vereine brieflich.

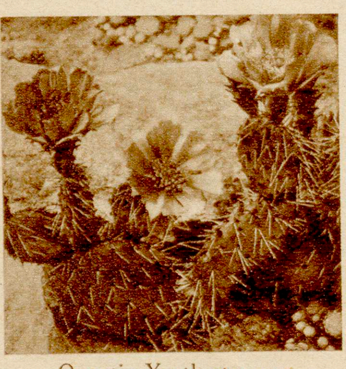
Meine Adresse: Da es mehrere Firmen meines Namens in Erfurt gibt, bitte ich stets mit vollständig ausgeschriebenem Vornamen zu adressieren: **Friedrich Adolph Haage junior. Erfurt.**



Opuntia im Felsengarten



Opuntia vulgaris RM —.40
(Samen Nr. 626 i)



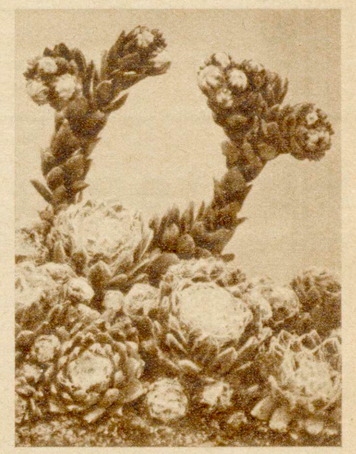
Opuntia Xanthostemma
RM 1.—

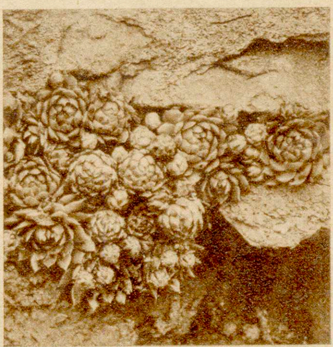
Freilandsukkulenten

Hierher gehören alle zum Auspflanzen im Garten, besonders zur Ausschmückung des Alpinums geeigneten sukkulenten Pflanzen einschließlich winterharten Opuntien. Sie alle wollen gut drainierten Boden, möglichst an Südhängen. Die Opuntien schrumpfen etwa im November ein und legen sich um. Durch eine leichte Reisigdecke schützt man sie vor Schnee und Schmelzwasser. So behandelt, haben in meinen Kulturen die Winter-Opuntien selbst den harten Winter 1928/29 ohne Schaden überstanden.

	1 Stück RM
Echinocereus *Engelm.* Cactaceae	
phoeniceus *Rümpl.* (coccineus *Engelm.*) r, Arizona	4.—
Roemeri *Rümpl.* (octacanthus *Br. u. R.*) r, Texas	3.50
Opuntia *Tourn.* Cactaceae	
arizonica *Griff*, sehr großgliedrig, Blüte gelb mit orangerotem Grund	—.80
brachyarthra *Engelm*, kugelige Glieder; niedrig, gelbe Blüte	—.80
camanchica *Engelm.*, sehr schön, Blüte gelb	—.40
„ var. albispina *hort.* ...	1.—
„ var. longispina *hort.* ..	—.80
„ var. minor *hort.* g, ...	—.75
„ var. salmonea *hort.* g ..	5.—
cymochila *Haw.*	—.50
fragilis *Haw.*	1.—
Howevii, großgliedrig, gelbblühend	1.—
humilis *Haw.*	1.—
occidentalis *Engelm.*	—.80
piscifomis	—.40
polyacantha *Haw.* (missouriensis)	1.—
Rafinesquiana *Engelm.*, wenig bestachelt, gelbe Blüte	—.60
„ var. arcansana *Engelm.* g	—.50
rhodantha *K. Sch.*, karminrot blühend	1.—
vulgaris *Mill.*, ganz unbestachelt, gelb blühend ...	—.40
Xanthostemma *K. Sch.*, rosa blühend	1.—
„ var. longispina	1.—
Euphorbia *L.* Euphorbiaceae	
myrsinites *L.* g. Dalmatien ..	—.70
Sedum *L.* Crassulaceae	
acre *L.*, g, Europa, Mittelmeergebiet	—.25
Aizoon *L.*, g, Sibirien, Ostasien	—.30
album *L.*, w, Europa, Sibirien	—.25
„ var. murale *Prgr.*	—.40
altissimum *Poiret*, Mittelmeergebiet	—.50
Anacampseros *L.*, r, Gebirge zwischen Spanien und Tirol, Süd-Alpen	—.40
Borderi *Rouy et C.*, r, Pyrenäen	—.35
carpaticum *Reuß*, rs, Carpathen	—.75
cruentum, g	—.40
dasiphyllum *L.*' w, Süd-Europa, Nord-Afrika	—.35
Douglasii *Hook.*, g, Nord-Amerika	—.80
Ellacombianum *Prgr.*, g, Japan	—.40
Ewersii *Led.*, r, westlicher Himalaya, Altai	—.30
glaucum *W. et K.*, w	—.50
„ var. minus *Prgr.*, w	—.60
gramineum	—.80
Hillebrandtii, *Fenzl.*, g, Ungarn	—.60
hybridum *L.*, g, Ost- u. Mittelsibirien, Mongolei	—.50
Kamtschaticum *Fisch. A. Mey.*, g, o, Nordost-Asien, Korea, Mittelchina	—.35
„ fol. var. *Fisch. A. Mey*, o,	—.35
laconicum *Boiss. et Heldr.*, w	—.30
Lydium *Boiss.*, w, Klein-Asien	—.20
Maximowiczii *Rgl.*, g. Sibirien, Ostasien	—.60
Middendorfianum *Maxim.* o, Ost-Sibirien. Nord-Mandschurei	—.60
„ var. diffusum *Prgr.* o. ..	—.45
nicaense *All.*, g	—.20
„ var., niedriger als die Art	—.30
obtusifolium *Sims.*, g	—.45
ochroleucum *Chaise*, g, Süd-Europa, Kleinasien	—.60
oppositifolium *Sims*, w, Kaukasus	—.40
populifolium *Pallas* w, Sibirien, Altai, strauchig	—.35
portulacoides *Willd.* w, ...	—.50
pruinatum *Brot.*, Portugal ..	—.50
reflexum *L.* g, Europa	—.25
„ var. albescens *Fiori et Paoletti*	—.60
„ var. viride *Koch*, g	—.35
rupestre *L.* g, West-Europa	—.25
„ var. Forsterianum *Smith*	—.35
sarmentosum *Bge.* Nord-China, Japan	—.30
Selskianum *Rgl. et Maack*, g, Mandschurei	—.40
sexangulare *L.*, g, Europa ..	—.30
Sieboldii *Sweet*, r, Japan ...	—.40
„ var. medio-variegatum *hort.* r	—.60
spectabile *Boreau*, r	—.40
„ Brillant *hort.*, r	—.40
spurium *Bieb.*, Kaukasus ..	—.30
„ album *hort*, w.	—.30
splendens *hort.*, r	—.35
tenellum *hort.*, g	—.45
ternatum *Michaux*, w, U.S.A.	—.80

Sempervivum *L.* Crassulaceae	1 Stück RM
acuminatum *Lam.*, Süd-Tirol	—.40
affine *Lam.*	—.25
alpinum *Wettst.*, Pyrenäen, Süd-Alpen	—.60
arachnoidum *L.* Alp., Pyrenäen	—.25
arenarium *Koch.* Landhauslauch Tirol auf Granit	—.35
atlanticum *Hook.*, Atlas	—.25
atropurpureum, *hort*	1.—
brachypetalum	—.25
Boissierii, *Boiss.*	—.25
calcareum *Jord.*	—.40
californicum *hort.*	—.25
capaonicense	—.40
Comolli *Rota.*, Süd-Tirol	—.30
Doellianum *Schnittsp. et Lehm.*	—.25
dolomiticum *Facc.*	—.50
elegans *Lagg.*	—.25
fimbriatum *Schnittsp. et Lehm.* Tirol	—.25
Gaudinii *Christ.* Val d'Aoste, Italien; Val d'Entremont, Wallis, gelbblühend, schön	—.60
globiferum *L.* Gebirge von Zentral-Europa	—.25
Hausmannii *Auersd.*	—.25
Hillebrandtii *Schott*	—.25
hirtum *L.*, französiche Seealpen Nord-Italien, Ostalpen	—.40
Laggeri, *Schott.*	—.25
Moggridgei *Hook. fil.*	—.25
patens *Gris. et Schk.*, Siebb. S.-O.-Europa	—.25
pennicillatum	—.50
piliferum *Jord.*	—.25
Pittonii *Schott.*, Steiermarck	—.50
Reginae Amaliae *Heldr.*, gelbblühend. Griechenland	—.60
Reginae Amaliae var. mit roten Rosetten, gelbblühend. Schöner als die Art.	1.—
robustum *Jord. et Fourr.*	—.25
rubicundum *Sch.* Siebenbürgen	—.40
rupicolum *Kern.*	—.25
Schnittspahnii *Lagg.*, Schweiz	—.25
soboliferum *Sims.*, Kugelhauslauch	—.25
tectorum *L.*, Dachhauslauch, Alpen?	—.25
tomentosum *Schnittsp. et Lehm.*	—.50
triste *Bak.*	—.25
Verlothii glaucum, *Lam.* Frankreich	—.25
violaceum	—.40
Wulfenii *Hoppe*, Ostalpen auf Granit	—.40
Umbilicus *DC.* Crassulaceae	
chrysanthus *Boiss.*, dichte sammetgrüne Polster, gelbe Blüte	—.25
oppositifolius *Led.*, gelbe Blütenrispen, sehr zierlich	—.50
Pestalozziae *Boiss.*	4.—
sempervivum *DC.*	3.—
spinosus *DC.* sehr interessante Rosettenbildung ab	—.50


Sempervivum arachnoideum
RM —.25


Sempervivum globiferum
RM —.25


Umbilicus spinosus
RM —.50 (Samen Nr. 1435)

Für Staudenfreunde:

Winterharte Opuntien sind eine wertvolle Bereicherung des heute so beliebten Felsengartens. Lockt schon ihre Form allein den Freund des Alpinums, so erfreuen sie bald das Auge durch reichen, schönen Blütenflor.

Aus meinem reichhaltigen Sortiment liefere ich:

10 Opuntien meiner Wahl	RM **4.—**
5 Opuntien meiner Wahl	RM **2.20**
10 Sedum meiner Wahl	RM **2.50**
10 Sempervivum meiner Wahl	RM **2.20**

Felsengartensortiment: 5 winterharte Opuntien in 3 Sorten und 25 Sempervivum in 5 Sorten zusammen .... zusammen RM **4.50**

Ein neues Buch: Die Sukkulenten

Beschreibung, Kultur und Verwendung der sukkulenten Gewächse mit Ausnahme der Kakteen. Ein Buch für Pflanzenfreunde und Gärtner, vom Universitätsgarteninspektor am Bot. Garten Kiel H. Jacobsen. 250 Seiten, über 220 Textabbildungen.

Preis gebunden ca. RM **13.—**

Reichhaltige Auswahl in Felsenpflanzen u. and. Gartenbedarf bietet Ihnen

mein Gartenbuch 1933

Auf Verlangen kostenlose Zusendung

For my customers in U. S. America I have a special offer for cacti seeds. To get plants from me write to United States Dept. of Agriculture, Washington and secure permit first. All my customers in Japan receive samples direkt via Sibiria.

Kakteen-Samen

Wie kann ich mit Erfolg im Zimmer Kakteen aus Samen ziehen?

Gerade das ist der interessanteste Teil der Kakteenzucht, der uns Gelegenheit gibt, die Entwicklung der Pflanzen vom winzigen Keimling an zu beobachten. Als Sämling erscheint uns der Kaktus am lebendigsten, da er in diesem Stadium sein Aussehen am häufigsten wechselt. Der Kakteenfreund sät nicht, um möglichst viele Pflanzen zu bekommen, sondern um die eigenartigen Wachstumsvorgänge an den verschiedenen Klassen und Arten studieren zu können.

Die beste Zeit zur Aussaat sind die Monate März bis Juni, aber auch mit November-Aussaat werden oft beste Erfolge erzielt. Zur Aussaat benutzt man flache Näpfe oder Schalen von ca. 6 cm Höhe, deren Boden man mit Topfscherben bis $1/3$ anfüllt, die anderen $2/3$ mit einer Mischung von Heide- und Lauberde mit körnigem Sand. Man ebnet mit einem glatten Holz die Erde, sät die Samen gleichmäßig verteilt und siebt auf diese durch ein Sieb oder feinen Durchschlag von derselben Erde, jedoch nur soviel, daß die Samen ganz schwach bedeckt werden. Nachdem drückt man die Erde mittels eines runden Brettchens fest, so daß ein Raum von ca. 1 cm vom Rande bis zur Erde bleibt. Hierauf wird die Erde mittels einer feinen Brause tüchtig angefeuchtet, was man auch in Ermangelung dieser dadurch bewirken kann, daß man die Näpfe in ein Gefäß mit Wasser stellt, ziemlich bis zur Hälfte, und so lange darin stehen läßt, bis man sieht, daß die Erde oben feucht wird. Überdecken der Näpfe mit Glasplatten ist sehr zu empfehlen.

Dann gibt man den Näpfen möglichst Unterwärme von etwa 20° bis 25° und füttert sie eventuell in einem Kasten zwischen Sägespäne, Torfmull, Lohe oder dergleichen leichte Masse ziemlich bis zum Rande ein. Das Fenster des Treibkastens muß gut schließen und bei hellem Wetter mittels einer nicht zu dicken Decke gegen die Sonne geschützt werden, damit die Erde in den Näpfen nicht so schnell abtrocknet. Jeden Tag muß man nachsehen und die trockenen Näpfe wieder anfeuchten. Schon nach einigen Tagen keimen einige Arten, während manche länger liegen, oft Monate. Mammillarien und Echinocacteen keimen am schnellsten, während Cereus, Pilocereus und Opuntien längere Zeit gebrauchen. Jedenfalls ist es gut, gleichmäßige Wärme und reichlich Feuchtigkeit zu halten, dann keimen die Samen am besten.

Zwei bis drei Wochen nach Aufgang der Samen pflanzt man die kleinen Sämlinge in andere Näpfe mit gleicher Erdmischung. Ich benutze dazu ein geschniztes Hölzchen von Bleistiftstärke mit Spitze und mache damit kleine

Löcher in die Erde, ca. 1 cm voneinander, nehme mittels einer kleinen Pikiergabel die Sämlinge aus dem Saatnapfe, bringe sie in die Löcher und drücke mit dem Hölzchen die Erde an die Wurzeln, doch so, daß die Pflänzchen nicht tiefer als bis zu den Keimblättern in die Erde kommen. Nachdem der Napf vollgepflanzt ist, werden die Pflänzchen angegossen, aber vorsichtig, damit die Erde nicht darüber schwemmt oder die Pflanzen aus der Erde geschwemmt werden. Hierauf stellt man die Näpfe wieder in den Kasten, wo man bei warmem Wetter etwas Luft und Schatten gibt. Auf diese Weise behandelt, werden die Pflanzen bis zum Herbst stark genug, um gut durch den Winter zu kommen, wo man sie in Näpfe möglichst nahe am Licht in einem mäßig warmen Zimmer überwintert; damit die Pflanzen nicht zu sehr eintrocknen, ist es gut, sie alle 8 Tage mit lauwarmem Wasser anzufeuchten; im Gewächshause ist dies seltener nötig.

Bei der Kakteenzucht aus Samen darf man nur nicht vorzeitig die Geduld verlieren, wenn die Samen aus Mangel an Feuchtigkeit oder Bodenwärme nicht gleich keimen wollen; oft gehen die Aussaaten nach Monaten noch auf, wenn sie schließlich die ihnen zusagenden Lebensbedingungen bekommen haben.

Meine Kakteensamen sind nur frischeste Ernte, zum Teil hiesiger Zucht, zum Teil von zuverlässigen Quellen aus Amerika und Afrika importiert.

Infolge der starken Nachfrage auf die alljährlich im November erscheinende Kakteen-Samen-Liste sind leider die hier nicht mehr genannten Arten schon ausverkauft.

Halbe Portionen verursachen die gleichen Unkosten, daher nicht billiger als ganze.

Nichtbesteller werden gebeten, dieses Verzeichnis in ihrem Bekanntenkreise weiterzugeben, Adressenangaben zwecks Zusendung von Katalogen sind mir stets erwünscht.

Aus meiner Geschenkpackung (8 Saatproben für Anfänger RM 1.60) können Sie solch reizende Schale verschiedener Sämlinge im Zimmer selbst heranziehen.

Mit Chinosol vorbeugend behandelte Sämlinge zeigen ein gleichmäßig gesundes und kräftiges Aussehen. Näheres über Chinosol siehe Seite 64.

Für den Gärtner: Zur schnellen Anzucht marktfähiger Pflanzen sind nicht alle Kakteensorten geeignet. Viele, die für den Liebhaber botanisch interessant sind, eignen sich nicht für den Gärtner, weil sie zu langsam heranwachsen. Andere Sorten, deren Same heute von zu vielen Seiten billig angeboten wird, lassen sich wegen Überproduktion später nicht absetzen. Meine Firma, die sich seit 1822 mit Samenbau und Anzucht von Kakteen befaßt, kann Sie bei der Auswahl am besten beraten. Bitte lassen Sie mich Ihre Wünsche wissen, aus meinem nachweisbar größten Kakteensamen-Sortiment der Welt wähle ich

in jeder Preislage für jeden das Richtige!

Gärtner-Sortimente

Bei sehr mäßigen Preisen werden für diese Sortimente solche guten und gangbaren Sorten zusammengestellt, die zur schnellen Anzucht marktfähiger Verkaufsware für den Erwerbsgärtner unter einfachen Kulturbedingungen geeignet sind. Der genaue Sortenaufdruck jeder Samentüte ermöglicht später eine sortenechte Beschriftung der Etiketten.

Kakteensaat I:	500	Samen in	10	gangb. Sort.	4.—
Kakteensaat II:	1000	„	10	„	6.20
Kakteensaat III:	2000	„	20	„	12.80
Kakteensaat IV:	5000	„	50	„	30.—
Kakteensaat V:	10000	„	100	„	56.—
Kakteensaat VI:	50000	„	100	„	92.—

Astrophyten-Sortiment

Astrophyten (Bischofsmützen und ähnliche Formen) werden besonders gern gekauft und wachsen verhältnismäßig rasch heran.
Das Sortiment besteht aus: 100 Astrophytensamen in 5 Sorten, jede Sorte getrennt verpackt und genau bezeichnet .... RM 3.50

Mesem-Sortiment

Ein Sortiment Mesembrianthemum aus den Untergattungen Argyroderma, Lithops und Pleiospilos in 6 Sorten, je 10 Samen ..... RM 3.80

Andere billige Samen-Sortimente

86 Ein Sortiment Cereen in 10 Sorten (Säulenkakteen, leichtwachsend) 1.20

199 Ein Sortiment Echinocacteen in 10 Sorten (Igelkakteen, schönblühend) 1.80

260 Ein Sortiment Echinocereen in 6 Sorten (nicht für Anfänger geeignet) 1.20

322 Ein Sortiment Echinopsen in 6 Sorten (leichtwachsend, die gewöhnlichen Kugelkakteen) .... 1.—

544 Ein Sortiment Mammillarien in 10 Sorten (Warzenkakteen, leicht und vielblühend) 1.50

628 Ein Sortiment Opuntien in 10 Sorten (Feigenkakteen, gutwachsend, schwerblüh.) 1.20

681 Ein Sortiment Pilocereen (und Cephalocer.) in 6 Sorten (behaarte Säulenkakteen, leichtwachsend, besonders schön) 1.80

688 Ein Sortiment Kakteen aller Klassen in 50 Sorten 8.75

690 Ein Sortiment Kakteen aller Klassen in 10 Sorten 1.60

1498 Ein Sortiment aus den Gattungen: Agave, Aloe, Anacampseros, Dasylirion, Mesembrianthemum in 12 Sorten 3.20

Gärtnerrabatt je nach Höhe des Auftrages!

Kakteenflora einzelner Länder

Interessante Zusammenstellungen von typischen Sorten der betreffenden Länder, vornehmlich Kugel- und Säulenkakteen.

I. **Mexiko-Kollektion:** 20 verschiedene Sorten, je eine Portion zusammen ca. 800 Samen .... **RM 4.20**
II. **Argentina-Kollektion:** 12 verschiedene Sorten, je eine Portion zusammen ca. 400 Samen ...... **RM 4.20**
III. **Venezuela/Colombia-Kollektion:** 6 verschiedene seltene Sorten, je eine Portion .... **RM 4.20**
IV. **Bolivia/Chile-Kollektion:** 6 verschiedene seltene Sorten, je eine Portion .... **RM 4.20**
V. **Brasil/Uruguay-Kollektion:** 6 verschiedene seltene Sorten, je eine Portion .... **RM 4.20**
VI. **Peru-Kollektion:** 10 verschiedene seltene Sorten, darunter der neue Piloc. Dautwitzii (Cereus sericatus), je eine Portion .... **RM 4.20**
VII. **Afrika-Kollektion:** 20 Portionen aus den schönsten Gattungen zusammengestellt .... **RM 4.20**

Saatproben für Anfänger: Saatanleitung und Bild auf jedem Beutel. Einzelne Portionen Saatproben RM —.30 pro Beutel. 12 gute Sorten je eine reichliche Portion................ RM 2.—
25 „ „ „ „ „ .... RM 4.50
Geschenkpackung: 8 einzelne Mischungen aus vielen Sorten der verschied. Kakteenklassen RM 1.60

Bei Bestellung genügt Angabe der gewünschten Nummer und Menge.

Samen leiden nicht durch Frost und können auch bei starker Kälte verschickt werden!

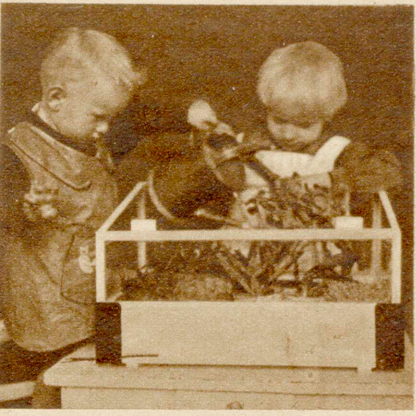
Samenaufträge über RM 5.— sende bei Vorauszahlung oder Nachnahme porto- und verpackungsfrei! Eine Portion enthält mindestens 10, meist 20 Samen. Bei etwaigen Preisunterschieden bin ich bereit, nach Möglichkeit in die Preise reeller Konkurrenten einzutreten, sofern diese durch Einsendung von Angeboten nachgewiesen werden.

Seltenheiten

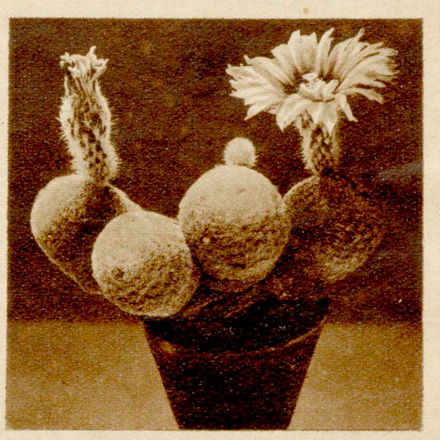
Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
1	Ariocarpus fissuratus	—.25	1.10	—.—
1a	„ Kotschubeyanus	—.20	—.90	8.—
5b	„ trigonus	—.40	1.80	—.—
6	Anhalonium Williamsii (Peyotl, Rauschkopf)	—.40	1.80	—.—
6f	Aztekium Ritteri	—.30	1.35	—.—
7	**Cephalocereus senilis,** das echte, langhaarige „Greisenhaupt"	—.25	1.10	10.—
8	Cephalocereus Palmeri, das dichtflockigbehaarte „Greisenhaupt", als Sämling gelbstachelig	—.40	1.35	12.—
8b	**Cephalocereus phaeacanthus,** saftig grün mit feinen gelben Stacheln, Kopf behaart	—.60	5.40	—.—
10	**Astrophytum asterias,** bes. beliebt, „Seestern"	—.40	3.60	32.—
10c	Astrophytum capricorne × asterias	—.40	—.—	—.—
10d	„ capr. senile × asterias	—.50		
10e	„ capric. minor × asterias	—.40		
10g	„ myriost. coahuil. × asterias	—.60		
10h	„ asterias × myriost. coahuil	—.40		
10k	„ myriost. pot. × ornatum	—.60		

Diese unter sorgfältiger Kontrolle gemachten Hybriden auszusäen und die Vererbung zu beobachten ist ganz besonders interessant. Vorräte beschränkt, Lieferungsmöglichkeiten vorbehalten.

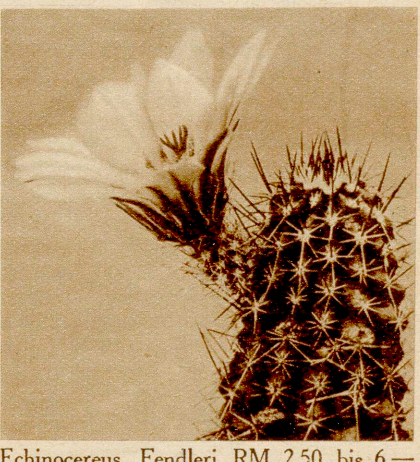
Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
11	Astrophytum asterias Hybriden	—.50	4.50	40.—
11b	„ capricorne, der „Bockshornkaktus"	—.60	5.40	—.—
11c	„ capricorne minor	—.40	3.60	—.—
11d	„ capricorne senile	—.40	3.60	32.—
11f	„ capricorne crassispinum	—.50	4.50	—.—
12	„ **myriostigma** („Bischofsmütze")	—.30	2.70	24.—
12a	„ **ornatum,** das schönste aller Astrophyten	—.30	2.70	24.—
12c	„ myriostigma, 4 rippig („Pfaffenhut")	—.45	4.50	36.—
12d	„ myriost. subsp. coahuilensis, rotschlundig	—.50	4.50	40.—
12e	„ myriostigma forma tulensis, gedrehte Form	—.45	4.05	36.—
12g	„ myriostigma columnaris, säulenför-.	—.50	4.50	—.—
12h	„ Astrophyten gemischt	—.40	2.70	24.—
13	Obregonia Denegrii	—.30	2.70	24.—
13a	Haagea Schwartzii	—.45	—.—	—.—
13b	Leuchtenbergia prinzipis	—.40	3.60	—.—



Schenkt Kindern Pflanzen, besonders in der Großstadt!



Echinocereus pect. tamaulipensis RM 4.— bis 6.— (Samen Nr. 237b)



Echinocereus Fendleri RM 2.50 bis 6.— (Samen Nr. 228)

Seltenheiten (Fortsetzung)

Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
13c	**Melocactus communis**	—.30	1.35	12.—
13d	„ caesius	—.40	1.80	16.—
13f	„ Townsendianus	—.45	2.—	18.—
13i	„ intortus, selten	—.50	2.25	—.—
13l	„ unguispinus, neu	—.45	2.—	—.—
13o	Neoraimondia macrostibas	—.60	—.—	—.—
13s	Microspermia rigidispina	—.50	—.—	—.—
14a	Pelecyphora pectinata	—.30	1.35	12.—

Cereus

Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
15d	aureispinus, gelbstachelig	—.35	1.35	12.—
15e	acanthurus var. ferox, sehr kräftig bestachelt	—.40	1.80	16.—
15f	acanthurus (Borzicactus), klein schon blühend	—.40	1.80	16.—
15i	Baumannii, wie Cereus Strausii, dicht gelb bestachelt	—.25	1.10	10.—
15k	**brachypetalus** (Corryoc.), rot bestachelt	—.30	1.35	12.—
15m	brevistylus (Corryoc.)	—.30	1.35	12.—
15p	boliviensis, schon junge Pflanzen rosenrot blühend	—.25	1.10	10.—
16b	**Bridgesii,** blau bereift, leicht und schnell wachsend	—.25	1.10	8.—
16d	candelaris (Browningia), Armleuchter-Cereus,	—.30	1.35	12.—
16f	cartwrightianus, große Samen, schnell wachsend	—.40	1.80	16.—
17	chiloënsis, hellgrün, mit kräftigen Stacheln	—.45	2.—	18.—
17f	chosicensis (Binghamia), goldgelbe Säulen, violettrot blüh....	—.50	2.25	20.—
18d	chichipe	—.15	—.70	—.—
19	Chiotilla	—.20	—.90	8.—
19a	columna Trajani	—.15	—.70	6.—
19c	**coquimbanus**	—.20	—.90	8.—
20	Coryne, mit langen Stacheln	—.20	—.90	8.—
20b	cuzcoensis, selten	—.20	1.—	8.—
21	Dumortieri, „Schraubenkaktus"	—.40	1.35	12.—
21f	deficiens (Venezuela)	—.40	1.80	16.—
22	eburneus	—.30	1.35	12.—
24	Emoryi (Bergerocactus)	—.60	—.—	—.—
25a	fascicularis	—.20	1.—	8.—
26	Forbesii, leicht wachsend, gut für Anfänger	—.25	1.10	10.—
27	Funkianus (Chile)	—.40	1.80	16.—
29	**geometrizans,** prachtvoll blau bereift	—.25	—.70	6.—
42	giganteus (Carnegia)	—.25	1.10	10.—
42b	gladiatus	—.30	1.35	—.—
43	**grandiflorus,** „Königin der Nacht", die allbekannte beliebte Sorte. Bei ca. 4 jährig. Pflanzen kommen die ersten Blüten. Sämlinge schattig und feuchtwarm halten	—.40	1.35	12.—

„... 1929 bezog ich Samen von Ihnen, von Cereus grandiflorus. In diesem Jahre entwickelten sich 3 Knospen und 15. Juli 32 konnte ich die Blüte bewundern. R. M., Streitfeld"

Cereus (Fortsetzung)

Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
44b	Hassleri (Paraguay), leicht wachsend, sehr schön	—.50	—.—	—.—
49	Jamacaru, bekannte leichtwachsende Art	—.20	—.90	8.—
51b	Lauterbachii	—.40	1.80	16.—
51d	macrogonus	—.40	—.—	—.—
51f	litoralis (Chile), selten	—.40	1.80	16.—
52	**marginatus** („Perlbandcactus")	—.25	1.10	10.—
54	melanostele, dicht goldgelb bestachelt (Binghamia)	—.60	2.70	—.—
55	microspermus, prächtig, dunkelgrün, vielrippig, goldbraune Borsten	—.60	2.70	21.80
58	**Pasacana,** bolivianisches „Greisenhaupt"	—.15	—.70	6.—
58a	Pasacana var. albicephala, weißköpfig	—.20	—.90	8.—
59	paraguayensis, schnellwachsend	—.25	1.10	10.—
61	peruvianus	—.20	—.90	8.—
61a	Pitahaya	—.20	—.90	8.—
61f	**phatnospermus** (Paraguay)	—.40	1.80	16.—
63	pruinosus, schön bereift	—.25	1.10	10.—
64a	Schottii, besonders schön bestachelt, gut wachsend	—.30	1.35	12.—
65	Spachianus, außergewöhnlich wüchsige, gelbstachelige Sorte, die beste zu Unterlagen beim Veredeln	—.25	1.10	8.—
66	stenogonus	—.40	1.80	16.—
67	squarrosus (Erdisia), leichtblühend, gelbe Blüten	—.50	2.25	20.—
68	Spegazzinii, schön gezeichnete Oberhaut, schlanker, verzweigter Wuchs	—.35	1.60	14.—
69	**Strausii** (Pilocereus), der beliebte leuchtendweiße Säulen-Kaktus, mit dichter, feiner Bestachelung	—.30	1.35	12.—
72	stellatus	—.30	1.35	—.—
80	tortuosus	—.30	1.35	12.—
82c	usitatus, selten	—.50	—.—	—.—
85	Viele Arten gemischt	—.20	—.80	6.—

Coryphantha s. unter Mammillaria

Echinocactus

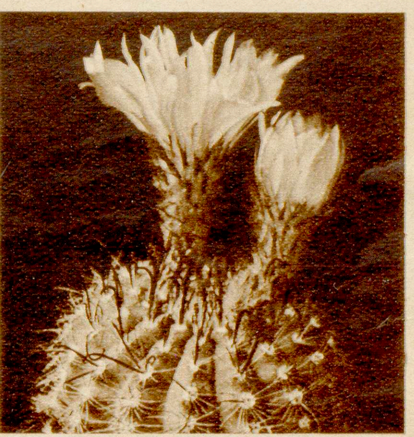
Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
89	**aureispinus,** neu!	—.45	2.—	18.—
90	Anisitsii, guter Blüher	—.80	3.60	—.—
91a	Beguinii	—.20	—.90	—.—
92	bicolor, bunt bestachelt	—.25	—.—	—.—
93	bicolor bolansis, weiß	—.40	1.80	—.—
96	Bodenbenderianus, interessante Neuheit, echt	—.50		
97	calochlorus, neu!	—.50	4.50	
99a	ceratistes	—.20	—.90	7.50
102	**conothelos,** prachtvolle Art, mit langen weißen Stacheln	—.30	1.35	12.—
103	coptonogonus, mit langen Hörnerstacheln, sehr auffallend	—.30	1.35	12.—
104	corniger, breit bestachelt	—.25	—.70	6.—

Echinocactus (Fortsetzung)

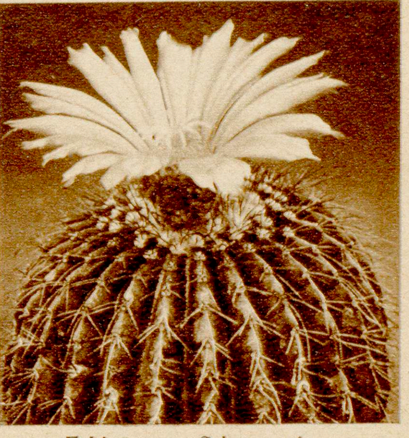
Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
105b	**chrysacanthion,** von mir wieder eingeführte prachtvolle Art. Dicht goldgelb bestachelt	—.50	2.25	20.—
108	crispatus, vielrippig	—.35	1.60	14.—
116	denudatus Hybriden	—.60	2.70	24.—
116b	denudatus v. Anisitsii	—.50	2.25	20.—
117c	ebenacanthus	—.50	2.25	20.—
118	electracanthus	—.25	—.90	6.—
119e	Emoryi	—.20	—.80	—.—
123	gibbosus	—.40	1.80	16.—
127c	gladiatus, Lamellenkaktus	—.40	1.80	16.—
130	**Grusonii,** Goldkugel-Kaktus, Sämlinge zuerst rötlich	—.40	—.90	8.—
130c	Haageï (Rebutia), der neue minusculus, mit violett geflammten großen Blumen	—.80	6.—	40.—
131	Grässneri (Brasilien)	—.80	3.60	—.—
133	Haselbergii (Brasilien)	—.80	3.60	32.—
137	Hossei, selten	—.50	2.25	20.—
142	ingens	—.25	—.90	6.—
143	„ var. Palmeri	—.15	—.50	4.—
144b	**Kurtzianus,** besond. schöne leichtwachsende Art, Blüten weiß mit rotem Schlund	—.50	2.25	20.—
144d	Knuthianus	—.45	—.—	—.—
148	Lenninghausii	—.50	2.25	—.—
148a	**leptanthus,** bringt große Blumen schon im 2. Jahre, anliegende Bestachelung	—.45	2.—	18.—
149c	lophothele	—.30	—.—	—.—
150	longihamatus	—.15	—.60	4.50
150c	**loricactus,** dunkler Körper mit sehr starken, gekrümmten Stacheln	—.35	1.60	14.—
151	**Maassii,** Körper frischgrün, gelbe Hakenstachel, Blüte kupferrot	—.45	2.—	18.—
151a	macrodiscus	—.40	1.80	16.—
153	longihamatus v. papyracantha	—.15	—.60	4.50
153a	Mihanowichii, kleinbleibend	—.50	4.—	28.—
153b	microspermus, sehr kleiner Samen	—.45	2.—	15.—
153e	microspermus v. sanguiniflora, rotblühend	—.40	—.—	—.—
153f	minusculus, die richtige Sorte für jeden Anfänger, bringt schon im Jahre nach der Aussaat ihre reizenden roten Blüten	—.25	1.10	10.—
154	multicostatus	—.20	—.90	—.—
154b	multiflorus	—.45	—.—	—.—
155	Mc. Dowellii	—.40	1.80	—.—
156	Mathssonii	—.20	—.90	8.—
157	Mostii, lachsorange Blüten	—.50	2.25	—.—
158	**multiflorus v. hybopleura,** eine der reichblühendsten Arten, leicht auf Samen zu ziehen, mehrfarbige Stacheln	—.45	2.—	18.—
159b	**nivosus** (Microspermia), schneeweiß, dicht bestachelt, bringt leuchtende große Blüten und wächst gut	—.40	1.80	16.—
160	nigricans	—.50	2.25	20.—



Echinocactus lophothele RM 3.— bis 8.— (Samen Nr. 149 c)



Echinocactus microspermus RM 1.50 bis 5.— (Samen Nr. 153 b)



Echinocactus Schumannianus RM 2.50 bis 8.— (Samen Nr. 178 b)

Echinocactus (Fortsetzung)

Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
161	**Ottonis var. paraguayensis**	—.35	1.60	14.—
161b	Ottonis var. brasiliensis, außerordentlich reichblühend	—.40	1.80	16.—
163	pampeanus, flache, breit bestachelte Art	—.45	2.—	18.—
165	**peruvianus,** dunkelgrün, prachtvoll bestachelt, Blüten rosa	—.25	1.10	10.—
166	Pfeifferi	—.40	—.—	—.—
167	pilosus, rot bestachelt	—.40	1.35	12.—
173	Quehlianus, dunkler Körper, anliegende Bestachelung	—.45	1.80	16.—
175	**rinconadensis**	—.20	—.90	8.—
175e	Roseanus, neu!	—.40	1.80	16.—
176	robustus	—.15	—.50	4.—
176a	**Saglionis,** samtgrüner Pflanzenkörper mit rötlichen Stacheln und prachtvollen rosa Blüten, sehr beliebt	—.40	1.60	12.—
176c	Saueri	—.25	—.—	—.—
176d	Saussieri, stark gehöckert, violette Blüten	—.30	—.—	—.—
176e	salmoneus (Rebutia), ein neuer, salmfarbener minusculus	1.—	7.—	—.—
177a	Scheerii	—.20	—.90	8.—
178	**Schickendantzii,** außerordentlich reichblühende Art mit schöner zweifarbiger Bestachelung, Sämlinge besonders reizvoll	—.30	1.35	12.—
178b	Schumannianus, goldbraune Bestachelung	—.50	2.25	—.—
178c	**Schwebsianus,** neu!	—.50	4.50	—.—
179	scopa ruberrimus, prachtvoll dicht weiß bestachelt, mit rotem Zentralstachel	—.50	2.25	20.—
179b	**senilis,** Seltenheit, mit dünnen weißen Borsten, das „Greisenhaupt" unter den Echinocacteen	—.60	2.70	24.—
180	setispinus, beliebte, leichtblühende Art	—.45	2.—	18.—
180a	„ var. cachetianus	—.40		
181	Sigelianus	—.40	—.—	—.—
181c	Sutterianus, leichtblühend	—.40	1.80	16.—
181d	Steinmannii (Rebutia) neu! der dunkelrote minusculus	—.40	3.—	
181e	stellatus, dunkelfleischiger Körper mit anliegender gekrümmter Bestachelung	—.50	2.25	20.—
181f	Stuckertii, rotbl. Seltenheit, ganz besonders schön	—.60	2.70	24.—
181g	**Stümeri,** Neuheit mit dichter, im Scheitel braunroter Bestachelung, sehr schön und leicht blühend	—.40	1.80	16.—
182	submammulosus, leichtwachsend extraschön	—.40	1.80	16.—
184	**texensis,** stark bestachelt	—.30	1.35	12.—
185	tulensis, schön rosa blühend	—.50	2.25	20.—
188c	umadeave (Friesia), gelb blühend, jedenfalls winterhart	—.50	—.—	—.—

Echinocactus (Fortsetzung)

Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
191d	Venturii, der dunkelrot blühende gibbosus	1.—	8.—	—.—
192	viridescens, frischgrün, mit gelben Stacheln	—.30	1.35	12.—
193	Vorwerkianus (Malacocarpus), Seltenheit aus Columbien	—.40		
195	Wislizenii	—.20	—.90	8.—
196	Wipplei	—.40		
198	Prachtmischung der schönsten Echinocacteen	—.15	—.70	6.—

Echinocereus

Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
212	Blankii, violette Blüten	—.20	—.90	8.—
223	conoideus	—.40	—.—	—.—
224	dasyacanthus	—.50	—.—	—.—
225	**de Laetii,** „Greisenhaar"	—.40	1.80	16.—
225d	dubius	—.40	1.80	16.—
226	Engelmannii, prachtvoll gelbstachelig	—.60	—	—.—
227	enneacanthus	—.40	1.80	16.—
228	Fendleri	—.40	1.80	16.—
229	**Fitchii,** erstaunlich reichblütige Art aus der pectinatus Gruppe. Die Blüten dieser wertvollen Neueinführung sind am Grunde dunkler und schöner als die der übrigen Arten	—.50	2.30	—.—
229c	Knippelianus	—.50	—.—	—.—
231	paucispinus	—.30	1.35	12.—
233	papillosus, dunkel bestachelt	—.50	—	—.—
235	**pectinatus**	—.20	—.90	8.—
235c	pectinatus v. adustus	—.40	1.80	16.—
237b	pectinatus v. tamaulipensis, weiß bestachelt, besonders schöne Blüten	—.30	1.35	12.—
238	**pectinatus v. rigidissima,** „Regenbogenkaktus", bunte Bestachelung, große rosa Blüten	—.40	1.60	12.—
240	pentalophus, großblumig, violett	—.30	1.35	12.—
245	procumbens	—.30	—.—	—.—
246	Reichenbachii	—.60	—.—	—.—
250	stramineus	—.20	—.—	—.—
254	Viele Sorten gemischt	—.25	—.90	8.—

Echinopsis

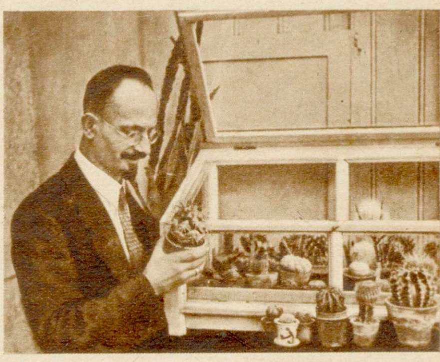
Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
263	**aurea**	—.40	1.80	16.—
268	**boliviensis** (Lobivia), auffallend lange Bestachelung. Hochgebirgsart. Wie alle Lobivien, schöne, leuchtende Blüten	—.30	1.35	12.—
270	Backebergii	—.40	1.80	—.—
272	campylacantha, lange, gebogene Stacheln	—.25	—.90	8.—
273	campylacantha var. cordobensis	—.25	—.90	8.—
274	cinnabarina (Lobivia)	—.40	—.—	—.—
277	famatimensis (echt!) 5 Samen .95	1.80	—.—	—.—
278	Eyriesii, weiß blühend	—.30	1.35	12.—

Echinopsis (Fortsetzung)

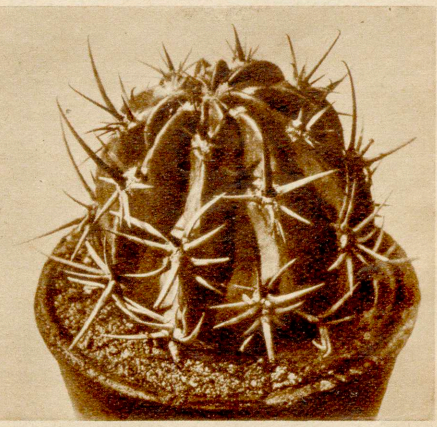
Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
281	grandis, große gelbe Blüten bringend, besonders schön	—.40	1.80	16.—
281d	haematantha, selten!	—.80	—.—	—.—
282	Hossei	1.20	—.—	—.—
284	Kubeana (Mila)	—.90	4.—	—.—
284d	leucantha, starkstachelig	—.40	1.80	16.—
286	Marsoneri, Neuheit	1.—	8.—	—.—
291	oxygona	—.40	2.25	20.—
292a	Pentlandii var. Maximiliana (Lobivia)	—.80	—.—	—.—
293a	**potosina** (Lobivia), prachtvolle Neueinführung aus dem Hochgebirge. Winterhärte wird erprobt	—.40	2.25	20.—
295	rhodotricha v. argentin.	—.40	1.80	16.—
296	saltensis (Lobivia), großblumig	—.50	2.—	18.—
299	Schickendantzii, gute Unterlage	—.40	1.80	16.—
299b	Silvestrii, schön bestachelt	—.60	3.15	28.—
299c	Schreiteri (Lobivia) selten!	—.90	—.—	—.—
303	Spegazzinii, neu	—.40	1.80	16.—
304	tubiflora	—.30	1.35	12.—
311	**violacea,** prachtvolle Neuheit	1.20	5.40	—.—
314	Zuccariniana	—.30	1.35	—.—
317	species nova (Lobivia),dunkelrot blühend, aus Bolivien	—.50	2.25	20.—
320	Viele Sorten gemischt	—.20	—.80	6.—

Mammillaria

Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
350	Andreae (Corpyhantha)	—.35	1.60	14.—
354	asterias (Corpyhantha)	—.50	2.25	20.—
355	aureiceps	—.45	2.—	—.—
356	aurihamata	—.40	1.80	—.—
358	asperispina (Coryphanta)	—.35	1.60	—.—
359	bella (Escobaria)	—.50	—.—	—.—
360	**Bocasana,** besonders beliebte weißbehaarte Art, leichtwachsend und leichtbl.	.30	1.35	12.—
361	Boedeckeriana, selten	—.45	2.—	—.—
363	bombycina, wertvoll	—.60	—.—	—.—
365	candida, weiß mit rosa Blüten	—.40	1.60	12.—
366	caput Medusae,besonders schön bestachelt	—.30	1.10	8.—
367	camptotricha	—.40	—.—	—.—
369a	carnea, fleischfarbene Stacheln	—.20	—.90	8.—
370	cephalophora, Seltenheit	—.50	—.—	—.—
371	Celsiana	—.30	1.10	8.—
372	centricirrha	—.15	—.50	4.—
378	chionocephala	—.40	—.—	—.—
379	collina	—.30	—.—	—.—
380	conoidea, großblumig	—.20	—.90	8.—
384	cornifera (Coryphantha)	—.20	—.90	8.—
386	**crucigera**	—.20	—.90	8.—
389	decipiens, leicht wachsend	—.20	—.90	6.—
391	dioica	—.40	—.—	—.—
392	discolor, gut wachsend	—.30	1.35	12.—
394	dolichocentra	—.40	1.80	16.—
394b	Droegeana	—.40	1.80	16.—
394c	durispina	—.30	1.35	12.—
395	echinoidea, besonders schön	—.20	—.70	6.—
396	elegans, weiß	—.40	1.60	12.—
398	elongata, leicht wachsend	—.30	1.35	12.—
398b	elongata v. stella aurata, „Goldstern"	—.40	1.80	16.—
401	erecta (Coryphantha)	—.30	1.35	—.—



Stille Freuden!



Echinopsis potosina
RM 6.— bis 8.— (Samen Nr. 293 a)



Echinopsis Pentlandii var. Maximiliana
(Samen Nr. 292 a)

Mammillaria (Fortsetzung)

Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
404	fuscata	—.30	—.—	—.—
411	Georgii, neu	—.50	2.25	—.—
412	gladiispina	—.30	1.35	—.—
413	Gülzowiana, Blüten leuchtend rot	—.70	3.15	—.—
416	grandiflora, weiß mit violetten Blüten	—.45	2.—	18.—
419	Haageana	—.50	—.—	—.—
420	Hahniana, weiß behaart	—.40	1.80	16.—
421	Heyderi applanata, leicht wachsende Art	—.20	—.90	8.—
422	hidalgensis	—.30	—.—	—.—
423	hemisphaerica	—.15	—.50	—.—
425	Karwinskiana	—.25	1.10	10.—
427	Kunthii, reinweiß	—.40	—.—	—.—
428	Kunzeana	—.50	2.70	24.—
429b	lanata, weißer Ball	—.40	1.80	—.—
432	lenta, selten	—.60	—.—	—.—
434	longimamma	—.50	2.—	18.—
436	Lesaunieri, reich blühend	—.50	2.—	—.—
437	longicoma	—.25	1.10	10.—
438	longiflora	—.50	—.—	—.—
439	macrantha	—.50	1.35	12.—
440	macrothele, gut wachsend, Blüten leuchtend gelb	—.40	—.—	—.—
441	**macromeris,** langwarzig	—.45	—.—	—.—
442	Mainae	—.80	—.—	—.—
443	melanocentra	—.10	—.50	—.—
446	Mc. Dougalii	—.40	1.80	—.—
454	**microhelia,** reizende Neuheit	—.30	1.80	—.—
455	microheliopsis, selten	—.50	2.70	—.—
459	Mölleriana	—.50	2.90	28.—
461	mystax	—.30	1.35	—.—
462	Mühlbaueriana	—.40	1.60	12.—
466	Palmeri	—.25	—.—	—.—
468	**pallida** (Coryphantha)	—.40	1.80	16.—
470	Parkinsonii, sehr beliebt	—.20	—.90	8.—
472	perbella, kurzstachelig, weiß	—.50	2.25	20.—
472b	Pfeifferi, gelbstachelig	—.20	—.80	6.—
473c	pilispina	—.50	—.—	—.—
474	plumosa	—.40	1.80	—.—
475	Pringlei, gelb	—.45	2.—	—.—
479	Potsii	—.40	1.80	—.—
479c	Potosina	—.30	1.35	12.—
481	pseudoperbella	—.35	1.60	14.—
483	pygmaea	—.40	1.80	16.—
487	radians	—.20	—.90	8.—
488	radiosa	—.30	—.—	—.—
489	raphidacantha	—.40	1.80	16.—
491	recurvata (Coryphantha), selten	—.50	2.25	—.—
493	**Rettigiana,** schöne Neuheit, selten	—.50	2.25	20.—
494	rhodantha	—.25	—.90	6.—
495	„ v. densispina	—.30	1.35	8.—
497b	roseo-alba, zweifarbig bestachelt	—.25	—.—	—.—
497d	Saffordii, frühblühend	—.40	—.—	—.—
498	**Schiedeana,** zart befiedert, eine der eigenartigsten und schönsten Arten	—.40	1.80	12.—
501	Schmollii	—.15	—.70	—.—
505	senilis, selten!	—.80	—.—	—.—
506	simplex, aus Venezuela, wächst gut	—.30	2.25	20.—
507	sphaerica, eine viel zu wenig bekannte, besonders schöne Art. Enorm große hellgelbe Blüten an jungen Pflanzen	—.50	2.25	—.—
508	spinosissima	—.40	—.—	—.—
508a	spinosissima v. sanguinea, dicht blutrot bestachelt	—.50	2.70	24.—
526	uncinata, raschwachsende Art mit Hakenstacheln	—.15	—.70	6.—
529b	Vaupeliana	—.30	—.—	—.—
532	Viereckii, früh blühend	—.40	1.80	16.—
536	Werdermanni (Coryphantha)	—.50	2.25	20.—
538b	Zahniana	—.40	1.80	16.—
539	zephyranthoides, auffallend	—.30	1.10	8.—
539c	**Zeilmanniana**	—.50	4.50	—.—
540	Zeyeriana, mit langen, gebogenen Stacheln	—.30	1.35	12.—
542	Prachtmischung der schönsten Mammillarien	—.25	—.90	8.—

Neowerdermannia

Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
550	Vorwerkii, auffallende Neuheit, mit Stacheln in den Axillen, Blüten violett	—.45	2.—	—.—

Opuntia

Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
567c	bala (kreisrund)	—.40	—.—	—.—
567d	basilaris, selten!	—.60	—.—	—.—
570c	camueza (Op. robusta)	—.30	1.35	12.—
572d	cardenche	—.30	1.35	12.—
573	cereiformis	—.30	—.—	—.—
578	ficus indica	—.20	—.90	8.—
582	distans, blaubereift, neu	—.40	1.80	—.—
583	**diademata var. calva** Kugelopuntia	—.60	2.70	—.—
584	erinacea, mit langen weißen Borsten	—.60	—.—	—.—
589	hypsophila, sehr selten	—.50	—.—	—.—
590	Hildmannii	—.30	1.35	—.—
590e	ignescens	—.40	—.—	—.—
592b	Kleiniae	—.30	—.—	—.—
593	Joconostle	—.40	1.80	16.—
594	Labouretiana	—.25	1.10	—.—
595	leptocaulis	—.25	1.10	—.—
597	leucotricha	—.30	1.35	12.—
598	Lloydii synonym „Joconostle"	—.40	1.80	16.—
601	macrocentra	—.40	—.—	—.—
605	microdasys	—.40	1.60	12.—
606	„ var. rufida	—.40	1.60	—.—
608b	**papyracantha,** „Papierstachelkaktus"	—.60	2.70	—.—
609	Pentlandii, blau bereift	—.50	—.—	—.—
611	pilifera, weiß bestachelt	—.30	—.—	—.—
612	quija	—.30	1.35	—.—
614	Soehrensii, winterharte Zwergsorte	—.30	—.—	—.—
615	Rafinesquiana, winterhart	—.20	—.90	8.—
616	rastrera	—.20	—.90	8.—
617	silvestris (Peru)	—.50	—.—	—.—

Opuntia (Fortsetzung)

Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
618c	species nova, neue Säulenopuntia aus B o l i v i e n, mit schöner weißer Behaarung, Stacheln weiß mit braunen Spitzen, gut wachsend	—.45	2.—	18.—
619c	stenarthra	—.50	—.—	—.—
622	tomentosa	—.35	1.60	—.—
624a	**tunicata**, interessante Art mit eigenartiger Strohhülse über jedem Stachel	—.30	1.35	10.—
626i	vulgaris, winterhart	—.20	—.90	8.—
627	Viele Sorten gemischt	—.20	—.60	4.—

Phyllocactus

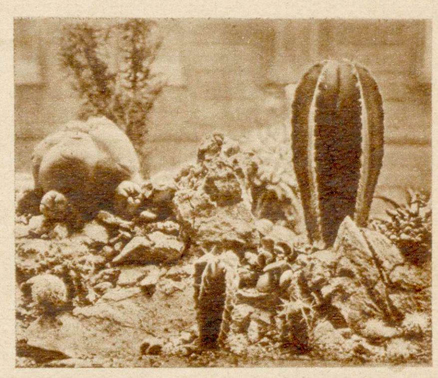
Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
632	Ackermannii, Massenblüher, leuchtend rot	—.35	1.60	14.—
656	**Pfersdorffii,** weiß, sehr angenehm duftend	—.40	1.60	—.—
660	**Großblumige Hybriden** in den prächtigsten Farbspielen gemischt	—.40	1.80	16.—

Pilocereus

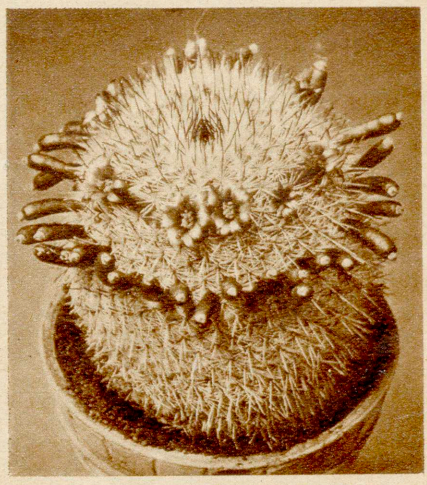
Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
664	atroviridis, leicht wachsend	—.60	2.70	—.—
666	albispinus, dunkler Körper mit hellen Stacheln, weiß behaart	—.50	2.25	20.—
666b	Celsianus var., rotblühend, mit langen starken Stacheln, weiß behaart	—.45	2.—	18.—
666d	Backebergii	—.60	—.—	—.—
667	chrysacanthus, goldgelb	—.45	2.—	18.—
668	colombianus	—.40	2.—	16.—
668d	Dautwitzii var. Haagei, (C. melanostele) reinweiß	—.80	5.—	—.—
670d	fossulatus, prachtvolle Art	—.45	2.—	18.—
671	Fričii, selten!	—.80	6.—	—.—
672	(Espostoa) giganteus, neuer Name: **Cereus sericatus,** der kräftigere und wüchsigere Dautwitzii, weißwollig, z. T. mit rotem Zentralstachel	—.60	5.40	48.—
673	**Gounellii,** stark bewehrt	—.40	1.80	—.—
675	lanuginosus, der wertvollste Pilocereus	—.80	—.—	—.—
675d	Llanosi, Neuheit aus Venezuela	—.40	—.—	—.—
676	polylophus, selten	—.50	—.—	—.—
676a	**species nova,** noch unbenannt, **„Poco"** bei den Eingeborenen, bringt große dunkelrote Blüten	—.40	1.80	16.—
676d	macrocephalus	—.50	2.25	—.—
677	Moritzianus	—.45	—.—	—.—
677c	Russelianus	—.60	2.70	—.—
677d	Sartorianus	—.50	2.25	—.—
677e	**setosus,** selten!	—.50	4.50	—.—
677f	Smithianus	—.60	2.70	—.—
679	Trollii, rot und orangefarben bestachelt, dicht mit weißer Wolle umsponnen, vermutlich winterhart, die herrlichste Entdeckung der letzten Jahre	—.45	2.50	18.—
680	Viele Arten Pilo- und Cephalocereen gemischt	—.25	1.—	8.—

Kakteen-Mischung

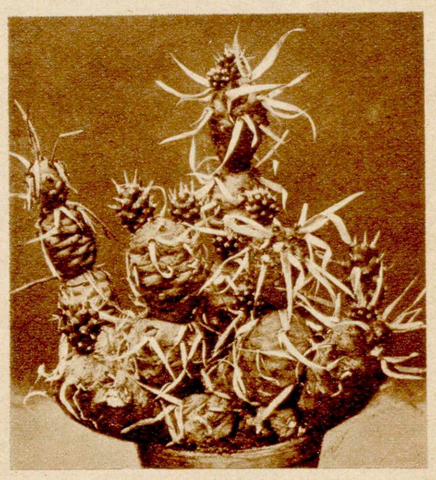
Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
684	Prachtmischung von allen Klassen und Formen, darunter auch solche Sorten, die wegen zu kleiner Ernte hier nicht aufgeführt sind	—.20	—.70	4.—



Kakteenlandschaft im Balkonkasten



Mammillaria collina RM 2.— bis RM 4.—
(Samen Nr. 379)



Opuntia papyracantha
(Samen Nr. 608 b)

Samen anderer sukkulenter Pflanzen

Der Formenreichtum und die Schönheit der „Sukkulenten“ ist leider viel zu wenig bekannt. Eine große Anzahl von ihnen blüht sogar schon im ersten oder zweiten Jahre nach der Aussaat, und alle wachsen aus Samen viel leichter noch als die Kakteen.

Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000S. RM
	Aeonium siehe Sempervivum			
702	Agave americana	—.20	—.90	8.—
703	„ „ variegata, gelbgestreift	—.40	2.20	—.—
710	„ Beaucarnea	—.20	—.—	—.—
718	„ chiapensis	—.20	—.90	—.—
724	„ ferox	—.20	—.90	—.—
731	„ Franzosinii, schön blau	—.20	—.90	8.—
740	„ horrida	—.30	1.35	—.—
746	„ lechuguilla	—.20	—.—	—.—
753	„ mezortillo	—.20	—.90	8.—
756	„ Nissonii	—.20	—.—	—.—
758	„ polyacantha	—.20	—.90	—.—
759	„ parviflora	—.30	—.—	—.—
762	„ rigida var. Sisalana	—.30	1.35	12.—
775	„ Victoriae Reginae	—.30	2.—	18.—
779	„ xylonacantha	—.20	—.—	—.—
781	„ viele Sorten gemischt	—.15	—.70	6.—
790	Aloe affinis	—.30	1.35	—.—
804	„ **dichotoma,** neu	—.50	4.50	—.—
812	„ ferox	—.30	—.—	—.—
816	„ globuligemma, besonders schön	—.40	1.80	16.—
819	„ grandidendata	—.20	—.—	—.—
820	„ Hanburyana, schön gezeichnet	—.20	—.90	8.—
823	„ humilis	—.30	—.—	—.—
825	„ Marlothii	—.20	—.90	—.—
834	„ parvibracteata	—.40	1.80	—.—
835	„ peglerae, kleinbleibend, m. gebogenen „Blättern“	—.40	1.80	—.—
839	„ picta	—.20	—.90	—.—
845	„ rubrolutea	—.20	—.90	—.—
846	„ saponaria	—.20	—.—	—.—
847	„ Salm-Dyckiana	—.20	—.90	—.—
853	„ Straussii	—.40	1.80	—.—
866	„ **variegata,** die beliebte „Tigeraloe“	—.40	3.50	27.—
872	„ zebrina	—.40	—.—	—.—
874	„ viele Sorten gemischt	—.15	—.70	6.—

Anacampseros von folgenden 8 Sorten kostet:

875a Alle 8 Sorten, je eine Portion, zusammen **1.20**
jede Portion .... **—.20**

crinita, lanigera,
densiflora, rufescens,
depauperata, Thelephiastrum,
hispidula, tomentosa.

Folgende 8 seltenere Sorten kosten 40 Pfg. pro Portion:
875b Alle 8 Sorten, je eine Portion, zusammen **2.40**
875c Alle 16 Sorten, je eine Portion, zusammen **3.40**

albissima *v. Poelln.*, Meyeri *v. Poelln.*
alta *v. Poelln. spec. nova*, *spec. nova*,
gracilis, parviflora *v. Poelln*,
Herreana, papyracea,
quinaria.

Samen anderer sukkulenter Pflanzen (Fortsetzung)

Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000S. RM
883a	Bryophyllum calycinum, das „Brutblatt“, interessante Pflanze mit selbsttätiger Vermehrung	—.30	1.35	12.—
883b	Caralluma Leendertziae	—.60	3.60	—.—
883c	„ mammillaris, Seltenheit	—.50	—.—	—.—
883f	„ N.E. Brownii	—.30	2.70	24.—
884a	„ Burchardii	—.60	3.60	—.—
884f	Cotyledon ausana	—.20	—.90	—.—
886	„ orbiculata	—.20	1.50	—.—
887	„ undulata	—.60	—.—	—.—
887d	Ceropegia fusca, sehr selten!	—.80	—.—	—.—
888	Crassula Alstonii, steinähnlich, sehr selten	—.50	2.25	—.—
889	„ **columnaris**, reizende Form	—.50	2.25	—.—
891	„ decipiens	—.50	—.—	—.—
892a	„ pyramidalis	—.60	—.—	—.—
900	Echeveria akontiophylla, neuentdeckt	—.40	—.—	—.—
901	„ agavoides, besonders schön	—.30	1.35	12.—
911	„ **de Smetiana,** schön bereifte, beliebte Art	—.20	—.60	5.—
912	„ elegans	—.40	—.—	—.—
920	„ metallica	—.40	—.—	—.—
939	„ setosa	—.30	1.35	12.—
941	Euphorbia aphylla	—.40	—.—	—.—
942	„ atropupurea	—.60	—.—	—.—
943	„ balsamifera	—.80	—.—	—.—
946	„ **canariensis,** sehr gut wachsend, vierkantige Stämmchen mit markanter Bestachelung	—.30	1.60	14.—
952	„ gorgonis „Medusenhaupt“	—.80	— —	— —
	5 Samen —.45			
954	„ meloformis	—.80	—.—	—.—
	5 Samen —.45			
956	„ **obesa,** die grün und rot karierte Kugel	—.—	—.—	—.—
	2 Samen —.75			
963	„ Regis Jubae, zierlich	—.50	2.25	—.—
991	Gasteria, brachyphylla	—.40	—.—	—.—
992	„ Bowieana	—.40	1.80	—.—
993	„ candicans	—.50	—.—	—.—
994	„ carinata	—.60	3.40	—.—
1001	„ natalensis	—.40	1.80	—.—
1002	„ maculata, gefleckt	—.30	2.—	—.—
1003	„ nitida	—.40	1.80	—.—
1003b	„ nigricans	—.40	1.80	—.—
1010	„ multipunctata	—.40	—.—	—.—
1036	„ vittata	—.40	—.—	—.—
1042	„ viele Sorten gemischt	—.30	2.—	16.—
1051	Haworthia cymbiformis	—.40	—.—	—.—
1054	„ Krausii	—.50	4.50	—.—
1056	„ margaritifera, echt!	—.75	—.—	—.—
1059	„ radula	—.50	—.—	—.—
1068	„ gemischt	—.40	3.60	—.—
1071	Heurnia longituba	—.60	—.—	—.—
1071c	„ Nonhuysii, Neuheit!	1.20	—.—	—.—
1072	„ zebrina	1.—	—.—	—.—

Samen anderer sukkulenter Pflanzen

(Fortsetzung)

Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
1100	Kleinia neriifolia	—.10	—.—	—.—
1196	**Rochea falcata,** dekorative Zimmerpflanze mit scharlachroten Blütendolden	—.20	—.95	9.—
1285	15 schönste Sorten winterharte Sedum, je eine starke Portion	2.20		
	die einzelne Portion in Sorten	—.20		
1315	Sempervivum Goochiae, hellrosa, beliebte Ampelpflanze	—.10	—.60	4.50
1332	„ nobile (s. Bild)	—.20	—.90	8.—
1345	„ tabulaeforme, tischförmige Rosette	—.10	—.60	4.50
1360	Winterharte Sempervivum, die einzelne Portion in Sorten	—.20		
1362	Stapelia asterias, prachtvolle Seltenheit	1.20	—.—	—.—
1365	„ clavicorona, sehr selten!	1.50	—.—	—.—
1370	„ de Smetiana	—.70	—.—	—.—
1373	„ Getleffii, prachtvolle Art	—.80	7.20	—.—
1374	„ gemmiflora	—.60	—.—	—.—
1376	„ gigantea, riesenblumig	—.80	—.—	—.—
1380	„ nobilis, großblumig	—.50	4.50	—.—
1385	„ pulchella	—.60	—.—	—.—
1390	„ Schinzii	—.80	—.—	—.—
1409	„ variabilis	—.45	—.—	—.—
1410	„ **variegata**	—.25	2.—	—.—
1412	„ verrucosa	—.50	—.—	—.—
1415	„ gemischt	—.40	2.70	24.—
1420	Tavaresia grandiflora	1.—	9.—	—.—
1431	Umbilicus chrysanthus, winterhart	—.20	—.90	8.—
1435	„ **spinosus,** interessante „Nabel-Pflanze", winterhart	—.25	1.10	10.—
1460	Yucca periculosa	—.30		

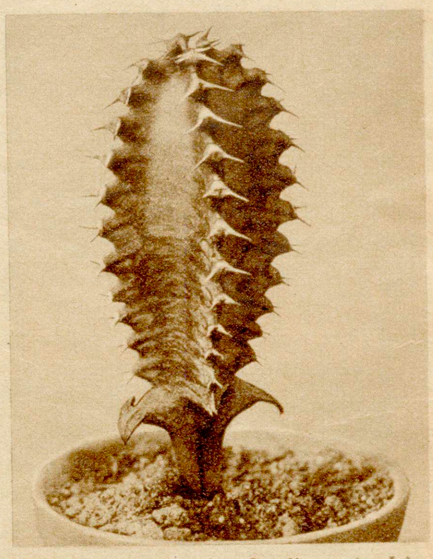
Mesembrianthemum

Leicht aus Samen zu ziehen, außerordentlich mannigfaltig in der Form

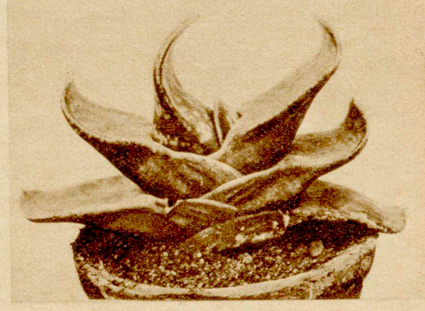
Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
1518	Argeta petrensis	—.50	4.50	—.—
1520	Argyroderma Braunsii	—.50	4.50	—.—
1544	„ Schlechteri	—.60	—.—	—.—
1546	„ **testiculare**	—.40	3.60	—.—
1547	„ „ gelb blühend	—.40	3.60	—.—
1551	Aridaria pentagona	—.30	2.70	—.—
1551a	„ radicans	—.50	4.50	—.—
1551e	Braunsia Maximiliani	—.75	—.—	—.—
1556	Bergeranthus multiceps	—.30	—.—	—.—
1562	Cephalophyllum acutum	—.80	6.—	—.—
1580	Chasmatophyllum musculinum	—.40	3.60	—.—
1581	Cheiridopsis acuminata (bisher 1608a)	—.45	4.—	—.—
1585	„ aspera	—.60	5.40	—.—
1586	„ bella	—.80	—.—	—.—
1587	„ carinata (bisher 1608b)	—.45	4.—	—.—
1591	„ cigarettifera	—.40	—.—	—.—
1593	„ crassa	—.60	—.—	—.—
1594	„ Derenbergiana	—.30	2.40	—.—
1596	„ Herrei	—.60	5.40	—.—



Caralluma Burchardii (Samen Nr. 884a)



Euphorbia canariensis (Sämling, ein Jahr alt, natürliche Größe) RM —.60 (Samen Nr. 946)



Gasteria nigricans RM 1.50 (Samen Nr. 1003b)

Mesembrianthemum (Fortsetzung)

Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000S RM
1597b	Cheiridopsis inaequalis	—.40	3.60	—.—
1598	„ Johann. Winkleri	—.60	—.—	—.—
1600	„ Marlothii	—.50	4.50	—.—
1601	„ Meyeri	—.80	—.—	—.—
1602	„ **peculiaris,** eigenartig	—.50	4.—	24.—
1603	„ Richardiana	—.50	—.—	—.—
1605	„ serrulata „ *L. Bol.* sp.nova	—.60	—.—	—.—
1606	„ Pillansii	—.50	—.—	—.—
1607	„ multiserrata *L. Bol.* sp. nova	—.60	—.—	—.—
1613	Conophyllum Herreii	—.80	—.—	—.—
1615	Conophytum Braunsii	—.80	—.—	—.—
1616	„ breve	—.80	—.—	—.—
1618	„ cqlculus	—.80	—.—	—.—
1621	„ Ernianum	—.60	—.—	—.—
1630	„ kubusbergensis	—.80	—.—	—.—
1640	„ Maughanii	—.50	3.60	—.—
1645	„ Meyerae	—.50	—.—	—.—
1657	„ Nevillei	—.70	—.—	—.—
1684	„ sp. Richtersveld	—.60	5.40	—.—
1690	„ van rhynsdorpense	—.60	—.—	—.—
1694	Cylindrophyllum Bainii	—.60	—.—	—.—
1695	„ Comptonii	—.50	—.—	—.—
1696	„ calamiforme	—.30	2.—	—.—
1698	Delosperma Davyi	—.50	—.—	—.—
1699	„ Ecklonis	—.40	—.—	—.—
1701	„ Lehmanii	—.50	—.—	—.—
1703	„ pergamentacea	—.60	—.—	—.—
1704	„ robustum	—.30	2.70	—.—
1705	„ Steytlerae	—.50	—.—	—.—
1706	„ testaceum	—.60	—.—	—.—
1708	Didymaotus lapidiformis	—.90	8.—	—.—
1709	**Dinteranthus puberulus,** ganz besonders schön	—.60	5.40	48.—
1710	Dinteranthus Margaretae, siehe Lapidaria	—.75	6.50	—.—
1712	**Diplosoma retroversum,** sehr selten	—.60	5.40	—.—
1716	Drosanthemum autumnale	—.40	—.—	—.—
1718	„ Framesii v. prostrata	—.40	—.—	—.—
1719	„ hispidum	—.50	—.—	—.—
1720	„ Lüderitzii	—.40	—.—	—.—
1726	„ Schoenlandianum	—.45	—.—	—.—
1728	„ speciosum	—.50	—.—	—.—
1729	„ subcompressum	—.30	2.70	—.—
1731	„ uncinella	—.50	—.—	—.—
1740	Ebracteola Montis Moltkei	—.20	1.80	—.—
1741	„ „ „ var. alba	—.45	—.—	—.—
1749	Faucaria felina	—.60	5.40	—.—
1750	Faucaria **Haageï,** die Faucaria mit den größten Blumen	—.70	6.30	—.—
1752	Faucaria lupina	—.60	5.40	—.—
1755	„ **tigrina,** „Tigerrachen"	—.50	4.50	42.—
1758	„ tuberculata, eigenartig	—.80	—.—	—.—

Mesembrianthemum (Fortsetzung)

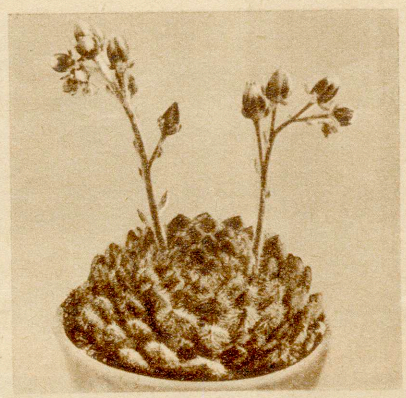
Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000S. RM
1765	Fenestraria rhopalophylla, „Prismenpflanze"	—.40	3.60	—.—
1770	Gibbaeum album	—.80	—.—	—.—
1772	„ dispar	—.80	—.—	—.—
1773c	„ Lückhoffii, selt. Neuheit, bringt leuchtend violette Blumen	—.90	—.—	—.—
1774	„ pilosulum	—.50	—.—	—.—
1774b	„ perviride	—.80	—.—	—.—
1775	„ pubescens	—.50	—.—	—.—
1775c	„ velutinum, selt. Neuheit	—.90	—.—	—.—
1778	Glottiphyllum compressum	—.20	—.90	—.—
1780	„ **Haageï,** Körper opalfarben bereift, Blumen duftend, groß	—.40	3.20	—.—
1783	„ linguiforme	—.20	—.90	—.—
1787	„ longum	—.30	2.70	—.—
1789	„ parviflorum	—.30	2.70	—.—
1797	Herreroa gracilis	—.40	3.60	—.—
1803	„ Puttkameriana v. glabrior	—.60	—.—	—.—
1804	Herreanthus Meyeri, sehr schöne weiße Blüte, duftend	—.80	5.40	48.—
1805	Hymenocyclus latipetalus	—.60	—.—	—.—
1806	„ Herrei, zierlich,	—.50	4.50	—.—
1806b	„ luteolus	—.50	4.50	—.—
1807	„ purpureocroceus	—.40	3.60	—.—
1808	Juttadinteria albata, weiß	—.45	4.—	—.—
1809	„ proxima, rot	—.90	—.—	—.—
1811	„ sp. Richtersveld	—.60	5.40	—.—
1812	„ rheolens	—.60	—.—	—.—
1816	Lapidaria Margaretae, auffallende Neuheit	—.75	6.50	—.—
1820	Lithops bella	—.50	—.—	—.—
1822	„ Comptonii	2.—	—.—	—.—
1825	„ Eberlanzii	—.60	—.—	—.—
1825b	„ Erniana	1.20	—.—	—.—
1826	„ **Fulleri,** schön gez.	—.55	5.—	—.—
1828	„ Framesii, weiß blühend	1.20	—.—	—.—
1828b	„ Herreii	1.20	—.—	—.—
1829	„ kuibisensis	—.60	—.—	—.—
1830	„ **Lesliei,** lederbraun, dunkelmarmoriert, extra schön	—.40	1.80	14.—
1831	„ karasmontanum	—.75	—.—	—.—
1833	„ marmorata	—.90	—.—	—.—
1835	„ Meyeri	—.90	—.—	—.—
1838	„ **pseudotruncatella**	—.40	1.80	14.—
1840	„ „ var. Mundtii	—.20	1.80	14.—
1860	„ optica	—.80	7.—	—.—
1864	„ Schwantesii	1.—	—.—	—.—
1865	„ summitatum	—.60	—.—	—.—
1869	„ **umdausensis**	1.50	—.—	—.—
1876	Mesembrianthemum aureum orange blühend	—.40	3.60	—.—

Mesembrianthemum (Fortsetzung)

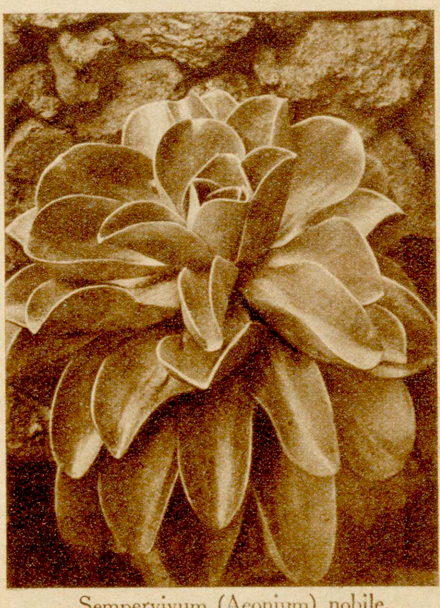
Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
1878	Mesembrianthemum blandum, weiß ...	—.40	3.60	—.—
1880	„ caulescens	—.40	—.—	—.—
1886	„ rubropurpureum	—.40	—.—	—.—
1887	„ stenum, besonders schön	—.50	4.50	—.—
1889	„ Watermeyeri	—.40	3.60	—.—
1894	Mitrophyllum mitratum, sehr selten	1.50	—.—	—.—
1897	**Muiria Hortensae,** knollenförmig, samtig behaart	2.—	—.—	—.—
1899	Nelia Meyeri	—.60	—.—	—.—
1900	Odontophorus Marlothii, gedrungener Wuchs, weich behaart, Blätter gezähnt ..	—.60	5.40	—.—
1903	Odontophorus **nanus**, klein	—.90	—.—	—.—
1906	„ primulinus	—.60	5.40	—.—
1913	Ophthalmophyllum Herrei, Körper orange bis blutrot	—.90	8.10	—.—
1920	Pleiospilos Bolusii, das echte, reine Bolusii	—.60	5.40	—.—
1922	„ dimidiatus	—.60	5.40	—.—
1925	„ Hilmarii, seltene Neuheit	—.90	—.—	—.—
1928	„ Nelii, sehr selten, großblumig ...	2.—	—.—	—.—
1930	„ prismaticus	—.60	5.40	—.—
1932	„ Roodiae	—.80	—.—	—.—
1936	„ **simulans**, prachtvolle Mimicrypflanze	—.40	3.60	32.—
1937	„ Willowmorensis	—.90	8.10	—.—
1938	Prenia Sladeniana, Seltenheit	—.90	—.—	—.—
1938b	Psilocaulon graniculata var.	—.80	—.—	—.—
1939b	Psammophora longifolia	1.—	—.—	—.—
1940	Punctillaria magnipunctata	—.60	—.—	—.—
1941	„ Herrei	—.90	—.—	—.—
1945	Rhombophyllum rhomboideum, leicht blühend	—.35	3.—	—.—
1948	Rimaria Heathii, interessante Kugelform	—.60	5.40	—.—
1949	Rimaria Roodiae, seltene Neuheit, große runde Körper mit gelben Blumen	—.70	6.30	—.—
1952	Ruschia cymosa	—.60	—.—	—.—
1952a	„ dichova var. alba	—.80	—.—	—.—
1953	„ hamata	—.20	1.80	—.—
1953a	„ hexamera var. longipetala	—.80	—.—	—.—
1954	„ muricata	—.80	—.—	—.—
1955	„ tumidula	—.60	—.—	—.—
1955b	„ uncinella var.	—.60	—.—	—.—
1955d	Schwantesia Herrei	1.20	—.—	—.—
1957	Stomatium albo-roseum	—.40	3.60	—.—
1957b	„ Fulleri	—.60	—.—	—.—
1958	„ Meyeri	—.40	—.—	—.—
1965	Titanopsis Schwantesii	—.80	—.—	—.—
1972	Trichodiadema setuliferum	—.30	2.70	—.—
1998	Viele schöne Sorten gemischt von Argyroderma, Conophytum, Lithops und Pleiospilis (keine strauch.)	—.40	3.60	30.—
1999	Viele schöne Sorten aus allen Untergattungen gemischt	—.20	1.80	15.—



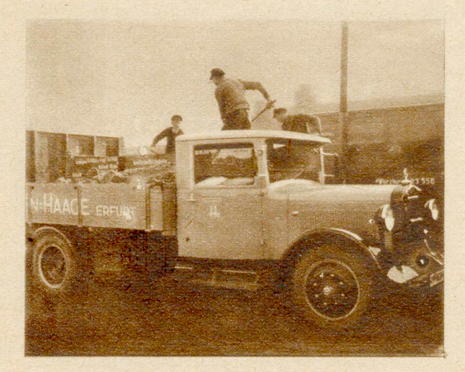
Die Sommerfrische für die Kakteen: Licht, Wärme und frische Luft!



Echeveria setosa RM —.50 (Samen Nr. 939)

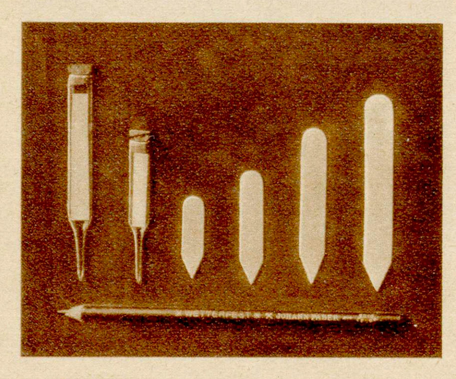


Sempervivum (Aeonium) nobile, hell-olivgrün (Samen Nr. 1332)









Ratschläge und Geräte zur Pflanzenpflege

Erdmischungen. Da nicht überall die richtige Kakteenerde zu bekommen ist und viele Mißerfolge auf falsche Erde zurückzuführen sind, gebe ich an meine Kunden nachfolgende Erdmischungen ab, deren Nummern mit den Zahlen hinter den einzelnen Pflanzennamen übereinstimmen. Ich berechne dafür nur meine Selbstkosten für waggonweisen Bezug der einzelnen Erdarten von verschiedenen Teilen Deutschlands (←), jährlich mehrmaliges Umsetzen der Erdlager, Mischen usw.

1. Humuserde, besonders für Phyllocacteen ....
2. Besonders sandige Kakteenerde, auch für Aussaaten ....
3. Kalkhaltige Kakteenerde ....
4. Lehmhaltige Kakteenerde ....
5. Heideerde zum Lockern von zu fetter Erde ....
6. Körniger Flußsand (Elbsand) .....
7. Kakteen-Rotsand zum Beimischen, von besonders günstiger Wirkung auf Wurzelbildung, Blüte und Epidermis ....
8. Blumenerde für Geranien, Fuchsien, Sommerblumen usw. ....

Von jeder einzelnen Sorte kosten 5 Kilo RM —.80 10 Kilo RM **1.50**

Eine Tüte Saaterde ausreichend für mehrere Töpfe 20 Pfg.

Zum Verpflanzen größerer Sämlinge wie auch zur Aussaat sind solche viereckigen Saatnäpfe aus Ton sehr praktisch und sehr dauerhaft. Die saubere, schöne Ausführung macht diese Näpfe für jedes Zimmer verwendbar. Format 15×19 cm, 7 cm hoch.
1 St. RM **1.—**, 5 St. RM **4.75**, 10 St. RM **9.—**.

Wählt den richtigen Topf für jede Wurzel!

Normale Ringeltöpfe:

oberer Durchmesser	3 cm	4 cm	5 cm	6 cm	7 cm	8 cm
10 Stück .... RM	**—.40**	**—.45**	**—.50**	**—.60**	**—.70**	**—.80**
100 Stück .... RM	**3.—**	**3.50**	**4.—**	**4.50**	**5.—**	**6.—**

Dazu passende Untersetzer 20% unter obigen Preisen lieferbar.

Tiefe Töpfe für Rübenwurzeln:

Durchmesser:	6 cm	8 cm	10 cm
Höhe:	ca. 7,5 cm	9 cm	12 cm
10 Stück ......RM	**1.—**	**1.20**	**1.40**
100 Stück.....RM	**9.—**	**10.50**	**12.—**

Flache Töpfe für Mammillarien und Echinocacteen:

Durchmesser:	6 cm	8 cm	10 cm	12 cm
Höhe:	ca. 3,5 cm	4,5 cm	5,5 cm	6,5 cm
10 Stück .... RM	**0.70**	**0.90**	**1.20**	**1.50**
100 Stück .... RM	**6.50**	**8.—**	**10.50**	**13.50**

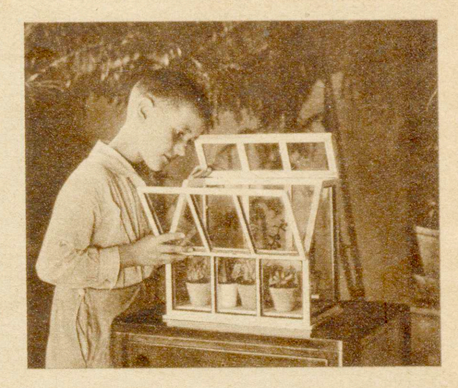
Das Signieren der Pflanzen ist für den ernsthaften Kakteenfreund unerläßlich. Besonders praktisch und beliebt sind **Glasetiketten** zum Einstecken der Namenszettel, auch auswechselbar.

7 cm lang 10 Stück RM **—.70**, 50 St. RM **2.50**, 100 St. RM **4.80**
11 „ „ 10 „ RM **—.80**, 50 „ RM **3.20**, 100 „ RM **6.—**

Zelluloid-Etiketten mit Wetterfest-Stift zu beschreiben, sehr haltbar, sauber und gut aussehend.

Größe:	4 cm	6 cm	8 cm	10 cm lang
10 Stück......... RM	**—.35**	**—.40**	**—.50**	**0.80**
100 „ .... RM	**2.80**	**3.80**	**4.80**	**7.50**

Wetterfest-Etikettenstift .... per Stück **20** Pfg.



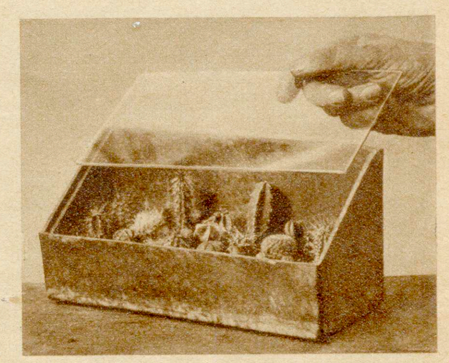
Wertvolle Kakteen und weiße Arten schützt man vor Zugluft und dem in der Stadt sonst unvermeidlichen „Vergrauen" durch Unterbringung in **Haage's Zimmer-Gewächshaus.** Die feuchte Treibhausluft in solchen Häusern ist besonders kleineren Pflanzen sehr zuträglich. Die Häuschen sind aus Holz, weiß gestrichen, das Glas mit rotem Kitt eingelegt. Man lüftet im Winter nur kurze Zeit (wenn es im Zimmer warm ist), im Sommer länger.

Modell A: Dach schräg.

Nr. 1	ca. 11 cm hoch,	12 cm lang,	9 cm breit	...	RM	**3.—**
„ 2	„ 18 „ „	16 „ „	11 „ „	...	RM	**4.60**
„ 3	„ 20 „ „	25 „ „	15 „ „	...	RM	**7.80**
„ 4	„ 25 „ „	30 „ „	18 „ „	...	RM	**9.—**
„ 5	„ 30 „ „	42 „ „	22 „ „	...	RM	**11.80**
„ 6	„ 37 „ „	50 „ „	27 „ „	...	RM	**13.60**

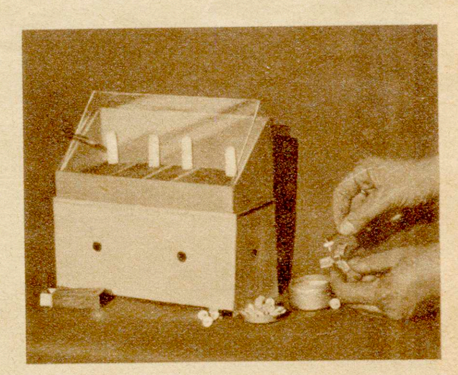
Modell B: Dach oben waagerecht, vorn schräg.

Nr. 7	ca. 12 cm hoch,	14 cm lang,	9 cm breit	....	RM	**3.85**
„ 8	„ 18 „ „	18 „ „	12 „ „	....	RM	**6.30**
„ 9	„ 24 „ „	26 „ „	16 „ „	....	RM	**10.80**
„ 10	„ 30 „ „	35 „ „	20 „ „	....	RM	**11.80**
„ 11	„ 36 „ „	40 „ „	25 „ „	....	RM	**15.60**
„ 12	„ 42 „ „	50 „ „	30 „ „	....	RM	**19.40**
„ 13	„ 50 „ „	65 „ „	35 „ „	....	RM	**32.—**
„ 14	„ 58 „ „	80 „ „	40 „ „	....	RM	**44.50**
„ 15	„ 64 „ „	100 „ „	45 „ „	....	RM	**52.50**

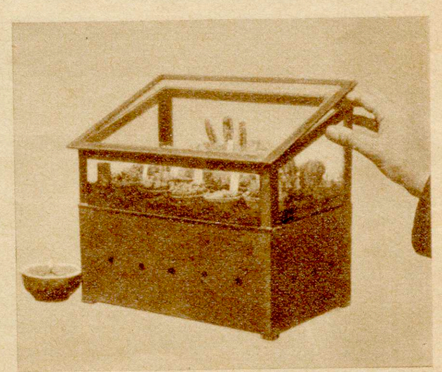


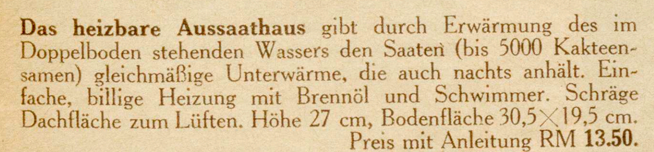
Das Fensterbrett-Saatkästchen I aus porösem Ton mit schrägem Glasdach (ges. gesch.), 24,5 cm lang, 9,5 cm breit, vorn 6 cm, hinten 12 cm hoch, RM **2.25.** Komplett mit Saaterde, 10 Sorten Kakteensamen, Zelluloid-Etiketten und Anleitung zur Aussaat RM **4.20.**

Fensterbrett-Saatkasten II. Auf Wunsch vieler Kunden habe ich von dem äußerst praktischen Saatkästchen eine größere Ausführung anfertigen lassen. 35 cm lang, 12 cm breit, vorn 7 cm, hinten 15 cm hoch, RM **3.—.**



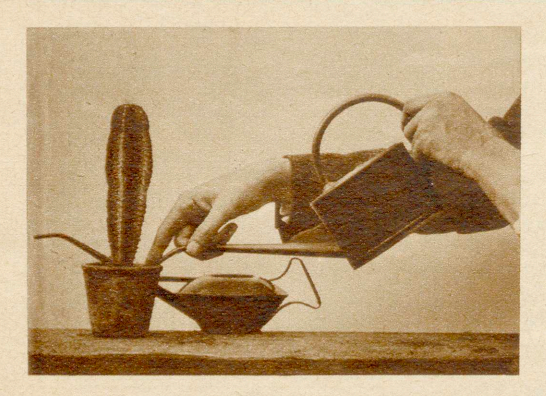
Der Heizuntersatz zum Fensterbrett-Saatkasten I hat sich schon viele Freunde erworben. Mit seiner Hilfe können Sie Ihre Aussaaten durch Unterwärme wesentlich fördern. Einfach im Betrieb. Mit Oelnäpfchen, Schwimmer und Dochten für Oelheizung, sowie Anleitung, RM **1.95.**



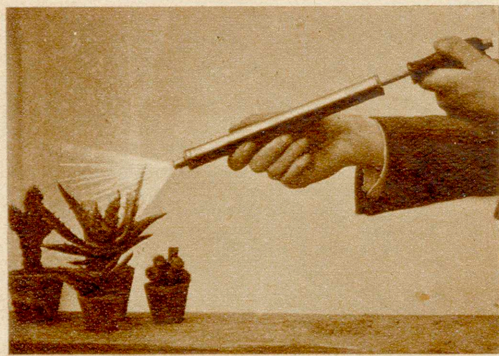


Das heizbare Aussaathaus gibt durch Erwärmung des im Doppelboden stehenden Wassers den Saaten (bis 5000 Kakteensamen) gleichmäßige Unterwärme, die auch nachts anhält. Einfache, billige Heizung mit Brennöl und Schwimmer. Schräge Dachfläche zum Lüften. Höhe 27 cm, Bodenfläche 30,5×19,5 cm.
Preis mit Anleitung RM **13.50.**

Elektrisch heizbar, Preis auf Anfrage.



Richtig gießen! Der Wasserstrahl soll (besonders im Winter) nicht die Pflanze, sondern den Topfrand treffen. Nötigenfalls hält man den Finger vor. Meine Kakteen-Gießkannen mit engem Gießrohr ermöglichen auch geringste Feuchtigkeitsgaben. Kanneninhalt ca. $^3/_4$ l. Flache Form RM **3.40**. Hohe Form RM **3.90**



Jede Art des Gießens ermöglicht die praktische Erfordia-Spritze mit Strahl (ohne Mundstück benutzt), Brause und Zerstäuber (mit dem vorn oder hinten am Griff aufgeschraubten Mundstück benutzt). Das jeweils nicht gebrauchte Mundstück wird auf den Griff geschraubt, damit es nicht verloren geht. Rohrgröße 240×24 mm. Preis RM **2.50**



Die neue Zerstäuber-Kanne läßt sich spielend leicht mit einem Finger betätigen, in der anderen Hand kann man die Pflanze halten. Feinste dampfartige Zerstäubung! Erstklassiges, fein vernickeltes Fabrikat. Preis RM **2.80**



Zum Nebeln nimmt man **den Tauspender.** Man erzielt damit durch Blasen eine sehr feine Zerstäubung des (im Winter angewärmten) Wassers. Die dadurch entstehende Luftfeuchtigkeit ist den Pflanzen, besonders im Sommer, sehr zuträglich. Preis **65** Pfg

Die Kakteentopfzange ist das handliche Instrument zum Fassen und Herausheben der Kakteentöpfe aus eng gestellten Gruppen, ohne den schmerzhaften Berührungen mit heimtückischen Opuntienstacheln und dergleichen ausgesetzt zu sein. Kräftig gebaut und außerordentlich praktisch. Vernickelt RM **2.50**, sauber poliert RM **1.85**



Zum Umpflanzen von besonders stachligen Kakteen, hauptsächlich Opuntien, nimmt man gern eine Holzklammer. Ich liefere solche in praktischer Ausführung aus Hartholz mit Feder zu **70** Pfg.

„.... das Beste zum Kakteenumpflanzen...."
F. Nurseries, N. J., U.S.A.

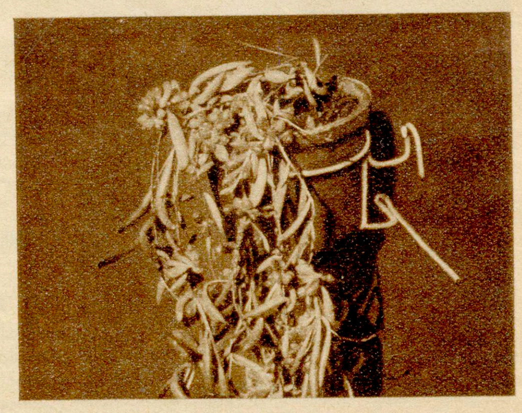


Blumentopfhalter aus Draht ermöglichen das senkrechte Anhängen von Blumentöpfen an Wände, Fensternischen usw. mittels eines einzigen Nagels, ohne daß die Wand dadurch erheblich beschädigt wird. Sehr praktisch und haltbar.

Für Töpfe mit 8 cm oberem Durchmesser:
1 Stück **28** Pfg., 10 Stück RM **2.60**

Für Töpfe mit 10 cm oberem Durchmesser:
1 Stück **32** Pfg., 10 Stück RM **3.—**

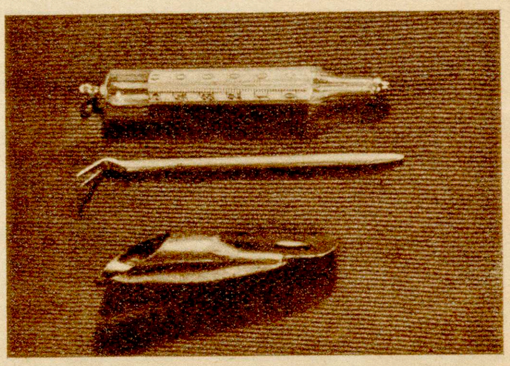
Für Töpfe mit 12 cm oberem Durchmesser:
1 Stück **36** Pfg., 10 Stück RM **3.30**

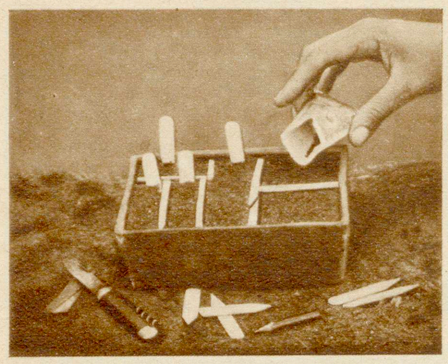


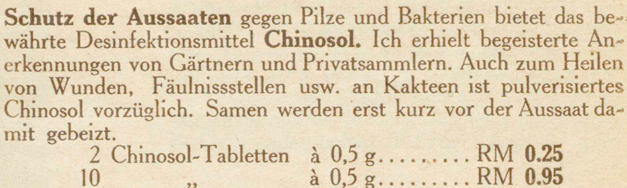
Das Kakteenzucht-Thermometer, ganz aus Glas, nur 11 cm lang, ist bei Aussaaten in Zimmer-Gewächshäuschen usw. unentbehrlich. Zum Aufhängen und zum Einstecken in die Erde eingerichtet. Preis **35** Pfg.

Die neue Pikiergabel (D.R.G.M.) aus Messing erleichtert das Verpflanzen kleiner Sämlinge. Feuchte Erde bleibt nicht kleben wie an Holzgabeln. Keine Beschädigung durch Fingerdruck. Äußerst handlich und praktisch. Das andere Ende der Gabel dient zum Auflockern bezw. zum Vorstoßen des Pflanzloches. Am besten arbeitet es sich daher mit 2 Gabeln. Preis **40** Pfg.

Der Fingerspaten wird wie ein Fingerhut aufgesetzt und dient zum Auflockern der Erde in den Töpfen oder Saatschalen.
Ein solches Auflockern ist von Zeit zu Zeit nötig, damit ständig Luft in die Erde und an die Wurzeln gelangen kann. Preis **15** Pfg.







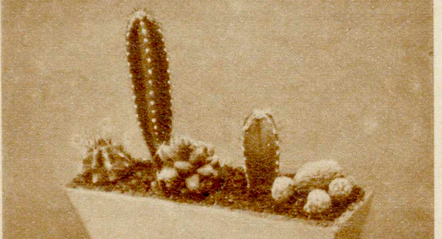
Schutz der Aussaaten gegen Pilze und Bakterien bietet das bewährte Desinfektionsmittel **Chinosol.** Ich erhielt begeisterte Anerkennungen von Gärtnern und Privatsammlern. Auch zum Heilen von Wunden, Fäulnissstellen usw. an Kakteen ist pulverisiertes Chinosol vorzüglich. Samen werden erst kurz vor der Aussaat damit gebeizt.

2	Chinosol-Tabletten	à 0,5 g	RM **0.25**
10	„	à 0,5 g	RM **0.95**
100	„	à 0,5 g	RM **4.80**
10	„	à 1 g	RM **1.60**
50	„	à 1 g	RM **4.80**

Packungen für Gartenbaubetriebe:

Chinosol-Tabletten zu 1 und 0,5 g

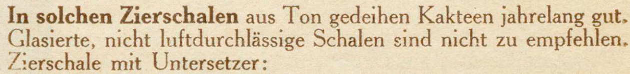
100 g	RM **8.75**
250 g	RM **20.25**
500 g	RM **37.25**



Die lästigen Kakteenschädlinge, wie Wollaus, Blutlaus, Rote Spinne und dergleichen vertilgt man radikal durch Betupfen mit dem bewährten „Purpusol".

Originalpackung zu 50 g	RM **1.50**
„ „ 150 g	RM **2.25**
„ „ 500 g	RM **5.—**

„Schädlingstod" 1/5-Liter-Flasche mit Gebrauchsanleitung **80** Pfg.



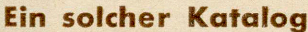
In solchen Zierschalen aus Ton gedeihen Kakteen jahrelang gut. Glasierte, nicht luftdurchlässige Schalen sind nicht zu empfehlen. Zierschale mit Untersetzer:

10×5 cm	RM **1.—**
15×6 cm	RM **1.20**
20×7 cm	RM **1.60**

Runde Zierschalen gleichfalls billigst. Bepflanzte Schalen von RM **2.—** an.



Das Veredeln oder Pfropfen der Kakteen wird bei einigen schwer wurzelnden Arten und bei Kammformen angewendet, um das Wachstum zu fördern. Näheres in meinem Buch: **„Kakteen im Heim"** (Preis **50** Pfg.).



Ein solcher Katalog

wird alljährlich zu Beginn des Pflanzenversandes Anfang März an alle Besteller des Vorjahres kostenlos versandt. Ich bitte meine geschätzten Kunden, n i c h t im Januar oder Februar einen neuen Katalog einzufordern.
Meine Kakteensamenliste erscheint nach Abschluß der neuen Ernte im November.



Haben Sie einen Garten?

dann verlangen Sie s o f o r t meine P r e i s l i s t e von Stauden, Dahlien, Rosen, Blumen- und Gemüsesamen. Adressenangabe von Gartenbesitzern ist mir sehr erwünscht. Ich bitte höflichst um Nennung von solchen unter dem Kennwort: Gartenbuch.

Blumengeschäfte und Wiederverkäufer

werden gebeten, ihre besonderen Wünsche und ungefähren Bedarf anzugeben, damit sie detaillierte **Sonderofferte** erhalten können. Durch Massenanzucht in meinem Erfurter Betriebe wie auch bei meinen Züchtern bin ich in der Lage, **allen** Wünschen in jeder Hinsicht gerecht zu werden.

Literatur:

Anleitungen:

„Kakteen im Heim"
Von **W. Haage.** Ein kurzgefaßter, übersichtlicher Ratgeber aus der Praxis für die Praxis. Handliches Format, 48 Seiten. 39 Abbildungen. 101. bis 160. Tausend. Preis M. —,50

„Cacti in the home" by **W. Haage.** The book for every cactus friend, price 20 cts or 9 d

„Cactussen bij ons thuis"
door **W. Haage.** Voor verzamelaar en kweeker van cactussen. Prijs fl. —,40

Cactussen*)
Tweede herziene druk door J. M. van den Houten met 56 zeer mooie afbeeldingen naar foto's in gekleurd omslag van Jo Daemen. Prijs fl. 1,50

Vetplanten*)
door J. M. van den Houten met ruim 60 mooie en dikwijls zeldzame afbeeldingen naar foto's in gekleurd omslag van Jo Daemen Prijs fl. 1,50

Vademecum*)
bij het verzamelen en kweeken van cactussen en overige vetplanten, met 50 afbeeldingen door Chr. de Ringh. Zakformaat 118 bladzijden. Prijs fl. 1,60

*) Wegen der prächtigen Abbildungen auch für deutsche Liebhaber sehr empfehlenswert!

Der Kakteenzüchter
Von **Dr. W. von Roeder.**
Band I: **Kakteenzucht leicht gemacht.** 88 teils ganzseit. Abb. Geh. M. 2,25, kart. M.3,15 Die Grundsätze neuzeitl. Kakteenpflege.
Band II: **Fehlerbuch** des Kakteenzüchters, ebenso ausgestattet, Preis wie oben. Behandelt die schwierigeren Fragen der Pflege wie Aussaat, Veredeln usw., verhütet Fehler. Zahlreiche Lehrbilder!

Sukkulenten
Von **Dr. W. von Roeder.** Ein Führer durch das gesamte Reich der Fettpflanzen. Das Buch, das uns schon lange fehlte. Mit vielen anschaulichen Lehrbildern und 35 Kunstdrucktafeln.
In Leinen gebunden M. 7,20, kartoniert M. 5,20

Kranke Kakteen
Kakteenschädlinge und -Krankheiten sowie ihre Bekämpfung. Von O. Böhme. Ausführlicher Ratgeber mit 26 Abbildungen. Geheftet M. 0,90

Kakteenbilder:

Blühende Kakteen
und andere Sukkulentenpflanzen. Herausgegeben von Dr. Erich Werdermann, Kustos am Botanischen Museum, Berlin-Dahlem. Bis jetzt erschienen 12 Mappen mit je 4 Farbdrucktafeln nebst zugehörigem Textblatt. Abonnementspreis auf Anfrage. Das Bildwerk wird fortgesetzt. (Jährlich 6 Mappen).
Preis der einzelnen Mappe M. 5,—

Bilderkartei der Kakteen und anderer Sukkulenten
Bilder inPostkartenform. Angaben überHeimat,Erde, Blütenfarbe undWinterstand.Verlag O Stoye,Leipzig. Lieferbar 480 verschiedene Karten in Serien zu je10 Karten. Preis für 12 Serien (120 Karten) M. 7,20,
Preis für 1 Serie M. —,80
Das umfangreichste Bildwerk bisher.

Sortenkunde:

Gesamtbeschreibung der Kakteen
Von **Prof. Dr. K. Schumann.**
Broschiert M. 42,—, in Halbleder geb M. 50,—

Das Kakteenbuch
Von **Walter Kupper.** 204 Seiten großen Formats mit 187 Bildern in Schwarz und in Farben Unübertroffen schön! — Die Bilder zeigen mit aller Kunst des modernen Buchdruckes die verschiedenen Typen in einer Zusammenstellung, wie sie so vollständig und so preiswert sonst nicht vorhanden ist. Broschiert. M 8,50. Mit vielfarbigem, handgespritztem Titel in Ganzleinen M. 10,75

Illustrierte Handbücher sukkulenter Pflanzen
Beschreibung und Anleitung zum Bestimmen der kultivierten Arten, mit kurzen Angaben über die Kultur. Herausgegeben von **Alwin Berger,** ehem. Kurator des Hanburyschen botanischen Gartens La Mortola (Riviera).
Band I: **Sukkulente Euphorbien** Mit 33 Abb. Geb. M. 3,60
Band II: **Mesembrianthemen und Portulacaceen.** Mit 67 Abb. Geb. M. 7,20
Band III: **Stapelien und Kleinien** Mit 79 Abb. Geb. M. 9,—
Band IV: **Kakteen.** Mit Abb. M. 9,— Dieses Werk kann man als „Kleinen Schumann" bezeichnen. Der Name **A. Berger** erübrigt jede Empfehlung.
Ferner:
Agaven. 79 Abb. M. 9,—
Das wichtigste Buch für Agavenfreunde.

Entwicklungslinien der Kakteen
71 Abbildungen. Geh. M. 6,—, geb. M. 7,50 Hochinteressante Einführung in die Entstehungsgeschichte der Kakteen.

Kakteen. Von Inspektor **E. Schelle.**
Geh. M. 9,50, geb. M. 12,—, 68 Tafeln mit 200 Abb. Beschreibung und Klasseneinteilung der im Handel befindlichen Kakteen.

K. Liebe, Wörterbuch für den Kakteenliebhaber. 40 Seiten, 8 Abbildungen, M. —,90. Erklärt die deutsche Bedeutung d. Kakteennamen.

Unterhaltende Bücher:

Die Welt der Pflanze
Band I: **Orchideen** Band II: **Crassula**
Band III: **Kakteen**
Band IV: **Euphorbia** } von **W. Haage.**
Gebunden jedes Buch M. 3,60. Jeder Band enthält 40—50 prachtvolle ganzseitige Bildtafeln, die uns die Formenschönheiten von ganz neuen Gesichtspunkten zeigen. Mit Begleittext, Band IV auch mit Pflegeanleitung.

Kakteenjagd zwischen Texas und Patagonien von **Curt Backeberg.** 74 Abbildungen. Ein außergewöhnliches Buch! Wir erleben selbst eine spannende Reise durch die Kakteenwildnis. In Ganzleinen gebunden M. 3,75

Alle Preise sind die Original-Preise der Verlage.

Kupfertiefdruck Rotophot A.-G., Berlin SW 68



Echinocereus Fitchii *Br. & R.*
Seltenheit . . . . RM 6.—



Drosanthemum papaveranthum *Haage jun.*
Neuheit . . . . RM 1.20



Ceropegia radicans *Schltr.* . . . . . . RM 2.50



Pilocereus Trollii *Kupper*, Sämlinge . . . . RM —.80
kräftige Pflanzen RM 5.— bis 8.—, Schaustücke bis RM 25.—

Beachten Sie bitte die schönen, billigen Sortimente auf Seite 6 und 7!